Ascanisches Gymnasium

zu

BERLIN.

II.

Ostern 1877.

Schulnachrichten,

womit zu der

Montag den 26. März Vormittags von 9 Uhr an

in der Aula des Gymnasiums stattfindenden

öffentlichen Prüfung

einladet

Prof. Dr. Ribbeck
Director.

Die angekündigte Abhandlung ist im Druck nicht fertig geworden und wird nachgeliefert.

BERLIN 1877
Langenscheidt'sche Buchdruckerei
Möckern-Strasse 133.

1877 Progr. No. 51.
BERL
1 (1877)

1. Lehrplan

UND

VERTHEILUNG DER LECTIONEN

UNTER DIE LEHRER.

1. Unterrichts-

KLASSE	RELIGION	DEUTSCH	LATEINISCH	GRIECHISCH
VI. Ord. A Kaibel. B Altkaus.	Biblische Geschichte des Alten Testam. Erster Hauptstück. Sprüche. Kirchenlieder.	Lesen und mündliches Nacherzählen ausgewählt. Prosa-Stücke, Memoriren von leichteren biblischen Schriftst. Redetheile, besonders Prepositionen. Lehre v. einfachen Satz. Alle 14 Tage ein Diktat.	Gröbke-Hofmann erster Abschn. 1—VII (im Sommer nur 1—VI), Declination und regelm. Conjugation Mündliche und schriftliche Übungen (Extemporalien) auch in Sätzen.	
V. Ord. A Nerrlich. B Gruppe.	Bibl. Geschichte des Neuen Testamente, bes. Leben Jesu; im Anschluss daran der christl. Kirchenjahr. Zweites Hauptstück, Wiederholung des ersten. Sprüche. Kirchenlieder.	Lesen und mündliches Übersetzen auch schriftlicher Nacherzählen prosaischer Stücke, Memoriren entsprechender deutscher Wiederholung der grammatischen Formen von VI. Conjunctionen. Arten der Hauptsätze, Schreiben. Interpunction. Alle 14 Tage 1 Diktat.	Gröbke-Hofmann VII—XV (im Winter VII—XV) auch Repetition der Formen von VI. Abschluss der Formenlehre. Wöchentliche Extemporalien, daneben besonders idiomatische Exercitia.	
IV. Ord. A Trendelenburg. B Hermann.	Übersicht der Bücher des Alten Testam. Geographie von Palästina. Drittes Hauptstück, Wiederholt. des ersten. Sprüche. Kirchenlieder.	Lesen, Wiedererzählen, Dechamiren (wie in VI und VI). Wiederholung im grammatischen Pensum von V. Syntax des einfachen Satzes. Alle 4 Wochen ein Diktat. Besonders mit Beachtung der Lautlehre und der grammatischen Pensum; dazu Diktate mit Fremdwörtern.	Repetition des Pensums von V. Ergänz. des Verbal-Vocabularium. Gröbke-Hofmann zweiter Abschnitt. Einzelne Biographien aus Nepos. Wöchentlich ein Extemporale, vorzugsweise ein Exercitium.	Regelmäss. Declination ohne Contraction. Composition der §§. 1. und 2. Doella. Pensum dementsprechend, schriftl. übersetzen, inhaltsvoll. Verbum purum und ομι. Imitation. Bellermann's Lesebuch. Wöchentlich ein Extemporale.
Unter III. Ord. A Oßert. B Richter.	Leben Jesu im Anschluss an das Evang. Marci. Wiederholung der 3. 7. Vierter Hauptstück. Wiederholung der drei ersten. Kirchenlieder.	Lesen und Erklären prosaischer und poetisch. Stücke. Dechamiren. Mündliche Übungen im Disponiren, und Niederschreiben gelesener Stücke. Alle 4 Wochen ein Aufsatz nach vorangegangener Besprechung besonders der Anordnung.	Die Redetheilen aus der Formen- und Wortlehre. Caesar B. G. III, IV, I, II (A) III—V (B). Wöchentlich ein Extemporale, vorzugsweise ein Exercitium, durch Memoriren Stücke aus I. I—VI.	Consonants. Decl., Adverb. der 3. Decl. und Composition der §§. Pres. pers. und pass. Zahlwörter. Unregelm. Nomina. Verba contracta, verba liquida. Augment. Bellermann's Lesebuch. Wöchentlich ein Extemporale, hierzu ein leichterer Exercitium.
Ober III. Ord. Dahms.	Wiederholung des Lebens Jesu, der vier ersten Hauptstücke. Fünftes Hauptstück. Kirchenlieder. Im Sommer Evang. Joh. u. Augsburgische Confession. Haupt-Unterschiede der christlichen Confessionen. Im Winter Apostelgeschichte und Übersicht über die Geschichte der Christenthums.	Anleitung zum Disponiren und Aufsetzen der Disposition gelesener Stücke, u. Niederschreiben von deren Inhalt. Erklären und Declamiren bes. Schiller'scher und Uhland'scher Balladen. Alle vier Wochen ein Aufsatz nach vorangegangener Besprechung.	Die Redetheilen aus der Formen- und Wortlehre. Caesar B. G. V—VII. B. Civ. I. Wöchentlich ein Extemp. Angemessene Stücke aus Ovid. Met. VIII, XI, XIII, und Fast. II. IV.	Pronomina. Comparation, Abweichungen von der regelm. Conjugation. Verba auf μι u. die wichtigsten anomala. Bellermann's Lesebuch, im W. auch Xenoph. Anab. III. Wöchentlich ein Extemporale.
Unter II. Ord. der Director.	Einleitung in das A. T. nach Inhalt und Zusammenhang der Bücher. (Im Sommer historisches und poetische, im Winter prophetische Bücher.) Wiederholungen von den früheren Pensen. Kirchenlieder.	Das Wichtigste von den Tropen und Figuren im Anschluss an die Lectüre. Disposition-Übungen. Alle vier Wochen ein Aufsatz. Überblick über Schillers Leben. Im Sommer Maria Stuart, im Winter Wallenstein Tod.	Repetition und Ergänzung der Syntax. Bücell. Übersetzen aus Ruffert's Übungsb. Wöchentl. Extemporale, daneben kleine Exercitien. Im Sommer Liv. XXII., privatim Caesar B. G. VII; im Winter Cic. in Cat. per Arch., pro Lig. XXIII. Vergl. Zu. I. II. Mettische Übungen.	Verba auf ομι und alle anomala. Das Wichtigste von Gebrauch des Conjunctiv u. Optativ. Wöchentl. Extemporale, abwechselnd in der Regel alle 14 Tage ein Exercitium. Arrian. Anab. I. II. Odyss. V. IX—XII u. Th. privatim.

Die Pensa der Vorschul-Klassen sind genau dieselben wie im vorigen Winter.

Pensa.

FRANZÖSISCH	HEBRÄISCH	GEOGRAPHIE UND GESCHICHTE	RECHNEN UND MATHEMATIK	NATURKUNDE
		Grundbegriffe, hydro- und orographische Übersicht der Erdoberfläche.	Rechnen mit einfach und mehrfach benannten Zahlen. Anschauung der dezimalen Schreibweise auf die niederen dekadischen Einheiten. Theilbarkeit der Zahlen und Anfängen des größten gemeinschaftlichen Theilers reeller Zahlen.	Im Sommer einfache phanerogame Pflanzenkunde. Morphologische Grundbegriffe. Im Winter Beschreibung und Vergleichung der wichtigsten Säugthiere und Vögel mit Rücksicht auf Kosmetik, äusere Merkmale und Lebensweise.
Benecke Schulgr. 1—42. Aussprache, Declination, Adverbe, indefinit, partitif, avoir und être, Verbs auf er. Alle 14 Tage Extemporale.		Wiederholung der Erdteile mit Hinzufügung der Länder und beziehentlichen Städte, Spezielles Europa. Anleitung zum Kartenzeichnen.	Brüchrechnung. Einfache Regeldetri. Analyse zusammengesetzter Brüchformen.	Im Sommer die wichtigsten einheimischen Blütenpflanzen mit Hervorhebung der Familienmerkmale. Im Winter Reptilien, Amphibien und Fische, Gliederthiere mit besonderer Rücksicht auf Entwickelungsformen und Lebensweise.
Benecke 43—52. Unregelmässigkeiten d. Declination. Adjectif. Comparation. Verbs auf ir und re. Orthograph. Eigentümlichkeiten der ersten Conjugation. Alle 14 Tage ein Extemporale.		Übersicht über die Länder von der Mittelmeer mit besonderer Berücksichtigung d. Alterthums. Repetition. Kartenzeichnen. Im Sommer römische, im Winter griechische Geschichte.	Decimalbrüche mit Rücksicht auf ihre Fruchtbarkeit. Einfache Mögliche Rechnungsarten (Procent und Zins).	
Benecke 53—61. Anwahl aus 70—87. Orthographische Eigentümlichkeiten der Verbs auf er, dre. Adverbe. Zahlwort. Pronif. Pronoms pers. unij. Einige unregelmässige Verbs. Im Winter Herrig, premières lectures françaises. Alle 14 Tage Extemporale.		Deutschland, Holland, Belgien, Schweiz, Dänemark. Repetitionen. Kartenzeichnen. Deutsche Geschichte bis zur Reformation mit Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen Geschichte.	In Sommer Geometrie der 4 ersten Rechnungsarten. Umformung algebraischer Ausdrücke. Im Winter Winkel und Parallelen, Dreiecke u. Vierecke. Einfache Constructions-Aufgaben.	Im Sommer phanerogame Pflanzen mit Berücksichtigung einheimischer Bäume und Gehölze, Verzeichnung derselben in Gattungen u. Familien; systematische Übersicht über das Pflanzenreich. Im Winter Fort der menschlichen Körpers. systematische Übersicht über das Thierreich.
Benecke 70—87. Unregelmässige Verbs. im Winter auch das Wichtigste von den Pronoms (Abwahl aus 61—74) u. Lectüre aus Herrig. Alle 14 Tage Extemp.		Gebirgen. Durchnahme von Europa in physikalischer und politischer Hinsicht, besonders des nördlichen, östlichen, südlichen Theiles. Repetit. Kartenzeichnen. Brandenburgisch-preussische Geschichte bis 1815 (im Anschlusse die Stelle deutsche Geschichte) u. Übers. der späteren Zeit. Repetition des Mittelalters.	In Sommer Transformationen algebraischer Formen, welche durch die vier ersten Operationen gebildet sind. Proportionen und Gleichungen ersten Grades. Im Winter Vergleichung geradlinige Figuren in Beziehung auf Flächeninhalt. Eigenschaften des Kreises. Geometrische Aufgaben.	Anfangsgründe der Physik. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Im Sommer einige wichtige Gesetze aus der Lehre v. Gleichgewicht Flüssiger u. luftförmiger Körper, u. einige Erscheinungen aus der Wärmelehre. Im Winter einige leichtere Begriffe und wichtigere Gesetze aus der Mechanik.
Unregelmässige Verbs; im Winter Repetition derselben und Pronoms, Verbindung der Verbs mit avoir u. être, Syntax des Conjonctif; Benecke II 122—129). Lectüre aus Herrig. Alle 14 Tage Extemporale.	Im S. Lectüre, Lesetübungen, regelm. Verben; im W. Verba gutturalia, Declinationen. Erklärt wurden die ersten Capitel der Genesis.	Geographie v. Alt-Griechenland u. der asiatisch-europäischen Erdtheile Mathematische Geographie mit Demonstrationen am Tellurium. Im Sommer alt-orientalische, im Winter griechische Geschichte bis 334. Repetitionen früherer Pensa.	In Sommer Potenzen und Wurzeln. Equation, gebrochen, irrationale Exponenten, Logarithmen und Anwendung derselben auf Zinsrechnung. Im Winter Ähnlichkeit und Proportionalität in Dreieck und im Kreise. Flächeninhalt geradlinigter Figuren und des Kreises. Aufgaben.	Bis zu Winter. Chemische Eigenschaften der Körper, im Anschluss daran einiges aus der Mineralogie und Bildungsgeschichte der Erde.

2. Lehrer-Tabelle.

No.	Name	Ordinarius von	U. II	O. III	U. III a	U. III b	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	Vorschule I	Vorschule II	Vorschule III	Stundenzahl
1	Director Prof. Dr. **Bäbbeck**	U. II	2 Latein 4 Griechisch					S. 2 Latein		W. 2 Latein	S. 1 Latein	S. 1 Latein				S. 12 W. 10
2	Oberlehrer Dr. **Schumann**		S. 4 Mathematik W. 3 „ „ 2 Naturkunde	2 Mathematik 2 Naturkunde			2 Rechnen 2 Deutsch				4 Rechnen					19 und 1 Inspect.
3	„ „ **Dahms**	O. III	2 Deutsch 2 Französisch	4 Latein 4 Griechisch	2 Französisch											20
4	„ „ **Richter**	U. III b	8 Latein		W. 2 Religion	S. 2 Religion „ 2 Deutsch 4 Griechisch	2 Religion					W. 2 Religion				S. 20 W. 21
5	„ „ **Hermann**	IV b	2 Religion 2 Geschichte u. Geographie	2 Religion 2 Geschichte u. Geographie				2 Religion 2 Deutsch 2 Gesch. u. Geog		2 Religion						20 und 1 Turnen
6	„ „ **Ohlert**	U. III a		2 Deutsch 2 Latein	2 Deutsch 8 Latein		4 Griechisch									20
7	ordentl. Lehrer Dr. **Nerrlich**	V a						4 Griechisch 2 Französisch	2 Deutsch 10 Latein							20
8	„ Dr. **Trendelenburg**	IV a			2 Latein 2 Griechisch	2 Latein	10 Latein									20
9	„ „ **Mangold**			2 Französisch	2 Geschichte u. Geographie	2 Französisch 2 Geschichte u. Geographie	2 Französisch 2 Geschichte u. Geographie		2 Französisch	2 Französisch						21
10	„ **Beck**				2 Mathematik 2 Naturkunde			2 Rechnen	2 Geographie	2 Geographie 2 Rechnen 2 Naturkunde	S. 2 Geographie	W. 2 Geographie				19 und 1 Inspect.
11	„ Dr. **Kaibel**	VI a				8 Latein					2 Deutsch S. 2 W. 10 Latein					20 S. 19 u. 1 Inspect.
12	„ „ **Grappe**	V b						S. 4 W. 10 Latein		2 Deutsch S. 10 W. 4 Latein						20
13	„ „ **Peske**					2 Mathematik 2 Naturkunde			2 Rechnen 2 Naturkunde		2 Naturkunde	4 Rechnen 2 Naturkunde				19, W. auch 1 Inspect.
14	Hilfslehrer Dr. **Althaus**	VI b										2 Deutsch S. 2 W. 10 Latein				S. 12 W. 12
15	Cand. prob. und Hilfslehrer Dr. **Böttcher**		2 Hebräisch		S. 2 Religion	W. 2 Religion „ 2 Deutsch			2 Religion		2 Religion W. 2 Geographie	S. 2 Religion „ 2 Geographie				S. 12 W. 14
16	Kgl. Musikdirector **Krigar**		2 Singen				2 Sing.	gen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen				12
17	Porträt- und Historienmaler **Knigge**		2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen				12
18	Turnwart Dr. **Feddern**															10 Turnen
19	Vorschul-Lehrer **Gross**	Vorschule I										W. 2 Schreiben	14			S. 24 W. 27
20	„ **Brauer**	Vorschule II							S. 2 Schreiben	W. 2 Schreiben	2 Schreiben			24		24
21	„ **Vogt**	Vorschule III							W. 2 Schreiben	S. 2 Schreiben		S. 2 Schreiben			24	S. 24 } und 10 W. 27 } Turnen

II. Chronik und Statistik.

1. Lehrercollegium. — Die Errichtung zweier neuen Klassen (Unter II und Unter IIIB) zu Ostern vorigen Jahres machte die Heranziehung neuer Lehrkräfte nöthig. Als ordentliche Lehrer wurden vom Magistrat gewählt und vom Königlichen Provinzial-Schul-Collegium bestätigt die Herren DD. Mangold und Gruppe, zu Michaelis auch noch Herr Dr. Poske, welcher schon während des Sommers als Candidatus probandus und Hilfslehrer der Anstalt dankenswerthe Dienste geleistet hatte. Ausserdem sind an derselben seit Ostern Herr Dr. Althaus und (als Candidatus probandus) Herr Dr. Bötticher thätig. Herr Dr. Ohlert wurde Michaelis zum Oberlehrer ernannt. Für alles dies und für die Beförderungen, welche die übrigen Lehrer im Laufe dieses Jahres erfahren haben, sagen wir dem Magistrat und den vorgesetzten Königlichen Behörden den verbindlichsten Dank.

Nachrichten über den bisherigen Lebenslauf der neu angestellten Lehrer.

Wilhelm Mangold wurde am 16. December 1848 zu Darmstadt als Sohn des grossherzoglichen Hofmusikdirectors C. A. Mangold geboren. Er wurde daselbst im Herbst 1866 mit dem Zeugniss der Reife vom Gymnasium entlassen und bezog, nachdem er sich ein Jahr lang bei seinem Vater dem Studium der Musik gewidmet hatte, zu Ostern 1868 die Universität Giessen. Dort studirte er unter Leitung des Professors Dr. L. Lemcke die neueren Sprachen und genügte zugleich seiner einjährigen Dienstpflicht im 2. Gross.-Hess Infanterieregiment No. 116. In demselben Regimente machte er als Seconde-Lieutenant der Reserve den Feldzug 1870—71 mit. Im December 1872 bestand er zu Giessen die Staatsprüfung und wurde gleichzeitig zum Doctor promovirt. Er brachte darauf ein Jahr als Hauslehrer in London zu und trat zu Ostern 1874 als Probecandidat bei der Sophienrealschule in Berlin ein, wo er nach Ablauf des Probejahrs als ordentlicher Lehrer angestellt wurde. In gleicher Eigenschaft ist er zu Ostern 1876 an das Ascanische Gymnasium versetzt worden.

Paul Otto Gruppe, geboren den 18. Juli 1851 zu Berlin, Sohn des Professors O. F. Gruppe, besuchte 1865—1869 das Königliche Wilhelms-Gymnasium zu Berlin. Darauf widmete er sich unter der Leitung Mommsens dem Studium der römischen Geschichte, der römischen Litteratur und des römischen Rechtes; fünf und ein halb Jahr lang hat er als Studiosus theils der Philosophie, theils der Jurisprudenz die Vorlesungen der hiesigen Friedrich-Wilhelms-Universität besucht. Im Sommer 1874 unterrichtete er für einen erkrankten Lehrer an der Königlichen Realschule, genügte darauf seiner Militairpflicht und war gleichzeitig Mitglied des pädagogischen Seminars. Michaelis 1876 ward er beim Kölnischen Gymnasium beschäftigt und übernahm später noch einige Stunden an der Sophienrealschule. Veröffentlicht sind von ihm die Dissertation *Quæstiones Annæanæ* und eine Anzahl Hilfsarbeiten aus dem Gebiete der lateinischen Epigraphik. In den letzten Jahren hat er im Hermes einiges über Varro veröffentlicht.

Friedrich Wilhelm Paul Poske, geboren am 5. April 1852 zu Berlin, wurde Ostern 1869 von der Königlichen Realschule daselbst mit dem Zeugniss der Reife entlassen und bestand Ostern 1870 die Maturitätsprüfung am Königlichen Wilhelms-Gymnasium. Er studirte Naturwissenschaften und Mathematik anfänglich in Berlin, später in Heidelberg, wo er als Assistent am physikalischen Institute thätig war; ebendort erwarb er 1874 die philosophische Doctorwürde auf Grund einer Dissertation: „Über die Bestimmung der absoluten

Schwingungszahl eines Tones und die Abhängigkeit der Tonhöhe von der Amplitude." Michaelis 1875 trat er in das mit dem hiesigen Friedrich-Wilhelms-Gymnasium verbundene mathematische Seminar ein, legte im November die Staatsprüfung ab, war ein Vierteljahr lang am Werderschen Gymnasium als Hilfslehrer beschäftigt, und vollendete sein am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium begonnenes Probejahr am Ascanischen Gymnasium.

Eine erhebliche Störung erlitt der Unterricht in der zweiten Vorschulklasse zu Anfang des Sommersemesters durch die Einberufung des Herrn Brauer zur Armee vom 24. April bis 6. Mai. Vom hochedeln Magistrat wurde uns ein Stellvertreter in der Person des Lehrers Zenke zugewiesen. Auch der Zeichenunterricht wurde im Sommer durch die Einberufung des Herrn Knigge zur Armee vom 19—30. Mai unterbrochen, sowie durch eine längere Krankheit ebendesselben. Leidend war im Sommer auch Herr Musikdirector Krigar und erhielt zur Wiederherstellung seiner Gesundheit einen Urlaub vom 31. Juli bis 19. August. Vom 31. Juli bis 6. August war der Director beurlaubt und wurde während dessen von Herrn Oberlehrer Dr. Schumann vertreten.

Den 8—20. Februar erfreuten wir uns eines Besuches des Königlichen Provinzial-Schulrathes Herrn Dr. Klix, welcher die Anstalt einer eingehenden Revision unterzog.

Zu Ostern dieses Jahres wird an der Anstalt die Ober-Secunda und eine zweite Ober-Tertia errichtet.

2. Schüler. — Im Sommersemester 1876 besuchten die Anstalt in 13 Klassen 567 Schüler, von denen 172 der Vorschule, 395 dem Gymnasium angehören. Die Frequenz des Wintersemesters beträgt 631 (185+446). Die Schülerzahl in den einzelnen Klassen stellt sich folgendermassen:

	U. II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.	Vorschule		
							1.	2.	3.
Sommer.....	15	35	56	80	99	110	56	59	57
Winter.....	27	44	74	96	100	105	58	69	58

Verlassen haben die Anstalt während des Schuljahres 78 Schüler. Gestorben ist Felix Schrader ($8^1/_2$ J. alt) aus der zweiten Vorschulklasse.

3. Festlichkeiten und schulfreie Tage. — Den 2. September beging das Gymnasium durch einen feierlichen Schulactus, bestehend in Gesang und Declamationen der Schüler und einer Rede des Directors, sowie am 2. November das Andenken an die Einführung der Reformation in der Mark Brandenburg durch eine Rede des Herrn Oberlehrers Dr. Schumann. Die vom Magistrat anlässlich des letzteren Festes uns übersandte Medaille erhielt der Primus der obersten Klasse Bruno Hildebrandt. Die Rede zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs hielt Herr Oberlehrer Dr. Richter. Wegen der Wahlen zum Abgeordnetenhause fiel am 20. October der Unterricht aus, wegen grosser Hitze am 15. August der Nachmittags-Unterricht.

III. Sammlungen.

Für das vierte Quartal 1875 war der Anstalt ein Extraordinarium zur Anschaffung der nöthigsten Unterrichts-Mittel bewilligt. Da für das Jahr 1876 die Veröffentlichung eines Programmes im Etat gar nicht in Aussicht genommen, die dennoch erforderliche Herstellung desselben aber aus den anderweitigen Mitteln des Etats für Drucksachen zu bestreiten war, so fehlte es im vorigen Jahre an Raum, die Verzeichnisse der beschafften Gegenstände abzudrucken. Sie folgen an dieser Stelle mit den seit Ostern 1876 hinzugekommenen Ergänzungen.

1. *BIBLIOTHEK.*

Abel, Œuvres complètes, 1 vol. 4°. — Æschylos, Eumeniden von K. O. Müller. — Arago, Sämmtliche Werke, 3 Bd. — Baumstark, Erläuterung der Germania. — Böckh, Staatshaushaltung, 3 Bd. Atlas. — Brehm, Thierleben, 6 Bd. — Briot et Bouquet, Théorie des fonct. ellipt. — Burmeister, Geschichte der Schoepfung. — Bursian, Jahresbericht über die Fortschritte des Alterthumswesens. — Cæsar rec. Nipperdeius. — Chasles, Sur l'origine des méthodes en géométrie. — Cholevius, Geschichte der deutschen Poesie, 2 Bd. — Cicero de finibus rec. Madvigius. — Ciceronis opera omnia ex rec. Orellii, 8 voll. — Cotta, Deutschlands Boden, 2 Bd. — Cotta, Geologie der Gegenwart. — Crelle, Journal für Mathematik. — Dindorf, Poetæ scenici. — Dindorf, Thesaurus linguæ græcæ, 9 voll. fol. — Droysen, Geschichte der preussischen Politik, 11 Bd. — Drumann, Geschichte Roms, 6 Bd. — Duncker, Geschichte des Alterthums. — Ellendt-Genthe, Lexicon Sophocleum. — Engelmann, Bibliotheca scriptorum classicorum. — Etymologicum Magnum rec. Gaisford, 1 vol. fol. — Euripidis tragœdiæ ex rec. Dindorfii, 4 voll. — Gauss, Werke, 7 Bd. 4°. — Gervinus, Geschichte des XIX. Jahrhunderts, 8 Bd. — Gœdeke, Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung. — Gorup-Besanez, Lehrbuch der Chemie, 2 Bd. — Grammatici latini ex rec. Keilii, 6 voll. — Id., Supplem., ed. Hagen. — Grimm, Deutsche Grammatik, 4 Bd. — Grimm, Deutsches Wörterbuch. — Häusser, Deutsche Geschichte, 4 Bd. — Hankel, Geschichte der Mathem. im Alterthum. — Harpocrationis lexicon ex rec. Dindorfii, 2 voll. — Hermann, Lehrbuch der griechischen Antiquitäten. — Herodiani technici rell. ed. Lentz, 2 voll. — Herrmann, Bibliotheca philologica. — Hesychii lexicon rec. M. Schmidt, 5 voll. — Horatius ex rec. Bentleii, 2 voll. 4°. — Horatii opera recc. Keller et Holder, 2 voll. — Horatius herausgegeben von Lehrs. — Horatii opera illustr. Mitscherlich, 2 voll. — Horatii carmina rec. Peerlkamp. — Klein, Geschichte des Dramas, 14 Bd. — Klinkerfues, Theoretische Astronomie. — Kluszmann, Bibliotheca scriptorum classicorum. — Koberstein, Grundriss zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur, 5 Bd. — Kühner, Grammatik der griechischen Sprache, 2 Bd. — Kurz, Geschichte der deutschen Litteratur, 4 Bd. — Leunis, Synopsis der drei Naturreiche, 3 Bd. — Lucretius ed. Munro, 2 voll. — Meyer, Theorie der best. Integrale. — Mommsen, Die unteritalischen Dialekte. — Mommsen, Geschichte des römischen Münzwesens. — Mommsen, Römische Chronologie. — Müller, Lehrbuch der kosmischen Physik. — [L. Napoléon], Geschichte Julius Cæsars, 2 Bd. mit Atlas. — Neumann, Theorie der Wärme. — Newton, Philosophia naturalis. — Pauly, Real-Encyclopädie, 8 Bd. — Pindari opera rec. Boeckh, 2 voll. 4°. — Plinii naturalis historia rec. Sillig, 7 voll. — Poggendorff, Annalen. — Poggendorff, Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften, 2 Bd. — Rhetores latini ed. Halm. — Riemann, Schwere, Electricität und Magnetismus. — Ritter, Erdkunde, 23 Bd. — Salmon, Anal. Geom. der Kegelschnitte. — Salmon, Anal. Geom. des

Raumes, 2 Bd. — Scholia in Euripidis tragœdias ed. Dindorf, 4 voll. — Scholia in Homeri Odyss. ed. Dindorf, 2 voll. — Scholia in Sophoclis tragœdias edd. Elmsley und Dindorf, 2 voll. — Sturm, Cours de mécanique, 2 voll. — Taciti opera rec. Orellius, 2 voll. — Teuffel, Geschichte der römischen Litteratur. — Tyndall, Faraday. — Tyndall, Der Schall. — Tyndall, Die Wärme. — Vigerus ed. G. Hermann. — Wiese, Verordnungen und Gesetze, 2 Bd. — Winer, Biblisches Realwörterbuch, 2 Bd. — Wüllner, Lehrbuch der Experimentalphysik, 3 Bd.

1876. — Berger, Schmetterlingsbuch. — Wüllner, Physik, Band IV. — Poggendorff, Annalen 1876 nebst Ergänzungsheft. — Crelle, Journal 81 und 82. — Helmholtz, Vorträge, Heft 1—3. — Tyndall, Licht. — Secchi, Sonne. — Claus, Grundzüge der Zoologie, 3 Bd. — Fresnel, Œuvres, Bd. I. II. — Riemanns Werke. — Bursian, Jahresbericht I—III. — Hermann, Antiquitäten. — Dindorf, Scholia in Iliadem. — Sommerbrodt, Scænica. — Baumstark, Tacitus Germania. — Döring, Kunstlehre des Aristoteles. — Rhode, Griechischer Roman. — Seyffert, Cicero Lælius. — Ebeling, Lexicon Homericum, I—XII. — Schrader, Erziehungslehre. — Blümner, Lessings Laokoon. — Lachmann, Kleine Schriften, 2 voll. — Cobet, Miscellanea. — Erler, Direktoren-Conferenz. — Lachmann, Lucilius. — Schneider, Aristoteles historia animalium, 4 voll. — Grimm, Deutsches Wörterbuch, IV 1, 8; II 10. — Schweighaeuser, Athenæus, 14 voll. — Webster, Dictionary. — Littré, Dictionnaire français, 4 voll. — Poppo, Thucydides, 11 voll. — Burmann, Ovid, 4 voll. — Scholia in Aristophanem (Didot). — Schwegler-Clason, Roemische Geschichte, 5 voll. — Hettner, Litteraturgeschichte, 3 Bd. — Bernhardy, Griechische Litteratur, 3 Bd. — Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français. — Nerrlich, Jean Paul; Bötticher, Die Sprache Wolframs; Althaus, De Pollucis fontt., Geschenke der Herren Verfasser.

Aus dem Journalzirkel des Lehrercollegiums wurden der Bibliothek geschenkt: Hermes, Jahrgang 1876. — Fleckeisen, Jahrbücher dgl. — Jenaer Litteraturzeitung dgl. — Philologischer Anzeiger dgl. — Rheinisches Museum für Philologie dgl. — Von Sybel, Historische Zeitschrift dgl. — Zeitschrift für Gymnasialwesen dgl.

Ein sehr werthvolles Geschenk ist der Anstalt von dem Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten zugewendet worden in einer umfangreichen Programm-Sammlung der deutschen Bundesstaaten aus den letzten 50 Jahren.

Desgleichen erhielt die Bibliothek seitens des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums zu Berlin ein Exemplar der Verhandlungen der vierten schlesischen Gymnasial- und Realschul-Directoren-Conferenz zum Geschenk. Für beides sind wir den Gebern zu lebhaftem Danke verpflichtet.

Aus dem Præmienfonds ist der Anfang einer kleinen Schülerbibliothek beschafft worden. Sie enthält für's erste folgende Bücher:

Vilmar, Geschichte der deutschen Litteratur. — Gœdeke, eilf Bücher deutscher Dichtung. — Stahr, Lessings Leben. — Hoffmeister, Schillers Leben. — Lewes, Gœthes Leben. — Jacobs, Hellas. — Bässler, Hellenischer Heldensaal. — Günther, Perserkriege. — Herzberg, Messenische Kriege. — Lange, Geschichten aus Herodot. — Duncker, Geschichte des Alterthums. — Von Raumer, Geschichte der Hohenstaufen. — Becker, Weltgeschichte, herausgegeben von Schmidt mit Fortsetzung von Arndt. — Guhl und Koner, Leben der Griechen und Römer. — Schwab, Sagen des klassischen Alterthums. — Curtius, Griechische Geschichte. — Peter, Geschichte Roms. — Giesebrecht, Deutsche Kaiserzeit. — Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. — Gœthes und Schillers sämmtliche Werke. — Lessings Werke. — Palleske, Schillers Leben. — Ranke, Römische Päpste.

---

2. GEOGRAPHISCHER LEHRAPPARAT.

3 Wandkarten von Europa (oro-hydrographisch) von Sydow; 2 Asien dgl.; 2 Africa dgl.; 2 Nord-Amerika dgl.; 2 Süd-Amerika dgl.; 1 Australien dgl.; 1 östl. Halbkugel von Franck; 1 westl. dgl.; 1 östl. von Kiepert; 1 westl. dgl.; 2 Europa (politisch) von Stülpnagel; 3 Deutschland (oro-hydrographisch) von Petermann; 2 Deutsches Reich (politisch) von Kiepert; 1 Regno d'Italia von Schiaparelli; 1 Berlin und Umgegend von Brüllow; 1 Mark Brandenburg von Kiepert; 1 Berlin (Plan der Stadt) dgl.; 1 Allgemeine Weltkarte von Berghaus; 1 Preussen (historisch) von Brecher; 7 Europa (historisch) von Spruner und Bretschneider; 3 Imperium Romanum von Kiepert; 1 Persisch-Macedonisches Reich dgl.; 3 Hellas dgl.; 3 Italia dgl.; 3 Palæstina dgl.; 1 zur Biblischen Erdkunde dgl.; 2 Gallia von Rheinhard; 1 Athenæ dgl.; 1 Roma dgl.; 1 des nördlichen gestirnten Himmels dgl.; 1 Erdglobus von Adami und Kiepert; 1 dgl. von Schotte; 1 Tellurium dgl.

3. PHYSIKALISCHE APPARATE.

Eine Waage, ein Apparat zum Beweise des Gesetzes von dem Parallelogramm der Kräfte, ein Flaschenzug, eine Atwoodsche Fallmaschine, ein Hebel, eine Centrifugalmaschine mit verschiedenen Nebenapparaten, einige Aräometer, ein Haldatscher Apparat, Modell einer Pumpe und Feuerspritze, eine Luftpumpe mit Zubehör, ein Apparat für das Mariottesche Gesetz, ein Barometer, ein Gebläse mit mehreren Pfeifen, ein Monochord und Stimmgabeln, ein Spectralapparat, ein Mikroskop, eine optische Bank, ein Heliostat, ein Polarisationsapparat, zwei Hohlspiegel, eine Thermosäule, ein Compressionsfeuerzeug und verschiedene Thermometer, einige Magnetnadeln und Magnetstäbe, ein Inclinatorium, ein Electrophor, eine Electrisirmaschine mit Zubehör, mehrere Leidener Flaschen und Electrometer, Apparate zur Electrolyse und Wasserzersetzung, ein Inductionsapparat, ein Electromagnet, ein Volta-Inductor mit Wippe, acht Bunsensche Elemente und ein Flaschenelement, ein Electromotor, ein Morse'scher Apparat, Örstedt's Apparat zum Gesetz der Ablenkung der Magnetnadel, ein Thermoelement, ein Multiplikator, eine Tangentenboussole, ein Ampère'scher Apparat zur Demonstration der Wirkung electrischer Ströme, eine Magnetisirungsspirale, ein chemischer Apparat nebst einer Reihe von den wichtigsten chemischen Reagentien, ein Himmelsglobus. Ausserdem wurde noch einiges Handwerkszeug und andere experimentelle Hilfsmittel beschafft.

1876. — Eine Anzahl Standgläser, Kochflaschen, Stehkolben, Retorten, Gasentbindungsflaschen, mehrere Glascylinder, Glasröhren nebst Kautschukstöpseln und Schläuchen.

An Geschenken ist dem physikalischen Cabinet zugewendet worden: Ein Aneroidbarometer von Herrn Ingenieur Hempel.

4. LEHRMITTEL FÜR DIE NATURBESCHREIBUNG.

Anatomische Wandtafeln von Fiedler, zoologische von Lüben und Ruprecht, botanische von Elssner, Krystallmodelle, Modelle des menschlichen Auges, Ohres und Kehlkopfs, fünf ausgestopfte Säugethiere, dreissig Vögel, einige Reptilien und Amphibien in Spiritus, eine Insektensammlung, eine Reihe von Skeleten und Skelettheilen, eine Anzahl mikroskopischer Præparate, eine Sammlung von 220 Mineralien.

An Geschenken sind für das Naturaliencabinet eingegangen: Ein Hermelin *(Mustela Erminea)* und eine Eiersammlung, vom Quintaner Sobotta; eine Mandelkrähe *(Coracias garrula)*, vom Sextaner F. Friedrich; ein Wachtelkönig *(Crex pratensis)*, vom Sextaner H. Friedrich; ein Wellensittich und eine Lachmöve *(Larus ridibundus)*, vom Sextaner Groth; eine Schneckensammlung, vom Untertertianer Grosse; eine Schleiereule, vom Untertertianer Richter; ein Lerchenfalk, vom Untertertianer von Dallwitz; eine Käfersammlung, vom Secundaner Hildebrandt; eine Waldohreule *(Strix otus)*, vom Sextaner Gæhrich; eine Bekassine *(Scolopax)*, vom Sextaner Aschoff; eine Sumpfohreule *(Strix brachyotus)* und zwei Schlangenhäute, vom Quartaner von Dallwitz, und diverse Kleinigkeiten.

5. ZEICHEN-LEHRMITTEL.

Gypse. — Jupiter (Otricoli). Juno (Ludovisi). Apollo (Belvedere). Diana (Versailles). Minerva (Medica). Venus (Allegrain). Ajax. Homer. Dante. Gœthe. Clytia. Narciss (Neapel, Statuette). Sog. Diana (Gabii, Statuette). Moses (Michel Angelo, Statuette). Pietà (*Mater dolorosa*, Rietschel). Pietà (Rietschel). Bacchus. Zwei Relief's (Rietschel). Lucius Verus. Hand Gœthe's. Weibliche Hand. Fuss der Venus Medici. Pferd von Mène. Eine antike Vase (Bacchuszug). Sechsundzwanzig Ornamente.

Vorlagen. — Jacobsthal, Grammatik der Ornamente. Gropius, Archiv für Ornamente. Hildebrandt, Aquarellen. Langl, Bilder zur Geschichte des Alterthums (I).

Zwölf Holz- und fünf Draht-Modelle und ein Apparat zum Perspectiv-Unterricht.

Zwei grosse Photographien: Forum romanum. Colosseum.

6. MUSIKALIEN.

Joh. Seb. Bach „Bleib bei uns," Partitur und Stimmen. — L. von Beethoven *Missa in C.* — Gluck *De profundis.* Orpheus. — Gretry Vierstimmiger Chor. — Hændel Judas Maccabäus. Samson. Messias. — Haydn Jahreszeiten. Danklied. Motette: *Insanæ et vanæ curæ.* — Mozart *Requiem.* Hymne. — Mendelssohn Psalm: „Wie der Hirsch schreit." Hymne. Motette: *Laudate pueri.* Elias. — Schubert Fr. Gemischte Chöre. Frauenchöre. — Schumann Rob. Chor Op. 23. Drei Quartette Op. 114. — Spontini Borussia. — Bargiel W. Psalm XXIII. Drei Frühlingsgesänge Op. 35. — Ehlert L. Frische Fahrt. — Franz Rob. Kyrie. — Grell Drei Quartette. — Sabbath E. Deutsche Hymne. Fünfundsiebenzig Exemplare. — Scholz Bernh. *Jubilate.* Op. 39. — Taubert W. Des Knaben Berglied. — Vierling G. Sonntags am Rhein. — Wüerst R. Altdeutsches Schülerlied. Dreissig vierstimmige Choräle in fünfundsiebenzig Exemplaren.

Als Geschenke gingen ein: Gluck Chor der Priesterinnen aus „Iphigenia in Tauris." Hundert St. Zwei Quartette von H. Krigar. Part. und St.

IV. Verfügungen der Behörden.

1. Königliches Provinzial-Schul-Collegium. — 30. October 1875. Mittheilung des Circular-Rescripts des Herrn Ministers über die häusliche Beschäftigung der Schüler. — 7. Februar 1876. Vorschriften über die dem Polizei-Præsidium einzusendenden Impf-Listen (Ergänzungen 14. Juni, 25. September, 8. December). Vier Wochen vor dem 1. April sind diejenigen Schüler anzuzeigen, welche im vergangenen Jahre das zwölfte Lebensjahr überschritten und nicht den vom Gesetz vorgeschriebenen Nachweis über Revaccination beigebracht haben. — 15. Januar 1877. Ferienordnung.

2. Magistrat. — 7. December 1875. Schüler, die zum zweiten Male mit der Zahlung des Schulgeldes über den letzten dazu angesetzten Termin hinaus im Rückstande bleiben, sollen vom Unterrichte ausgeschlossen werden. — 2. November 1876. Dem Schuldiener ist der Verkauf von Schreib- und Zeichenmaterialien und anderen Schulbedürfnissen zu untersagen (25. November, 11. Januar 1877 wiederholt). — 30. December. Sechs Wochen vor Ablauf des Quartals ist an die Abmeldungsfrist für die abgehenden Schüler zu erinnern.

V. Benachrichtigungen.

Das Schulgeld beträgt vierteljährlich vierundzwanzig Mark und ist an den Vorschul-Lehrer Herrn Gross zu entrichten.

Schüler, welche am Schluss des Quartals abgehen wollen, müssen mindestens vier Wochen vorher dem Director eine schriftliche Anzeige davon einreichen, widrigenfalls die Verpflichtung das Schulgeld zu zahlen für das nächste Quartal fortdauert.

Der Sommercursus beginnt Montag den 9. April Vormittags 8 Uhr.

Ferien dieses Jahres: 28. März bis 8. April incl. — 19. bis 23. Mai — 8. Juli bis 12. August — 4. bis 14. October — 23. December bis 6. Januar.

Für die Aufnahme in Sexta ist geläufiges Lesen und Schreiben in deutschen und lateinischen Buchstaben, einige Fertigkeit im Nachschreiben eines Dictats, Kenntniss der Haupt-Redetheile und Sicherheit in den vier Grundrechnungen mit ganzen unbenannten Zahlen erforderlich.

Die Aufnahme der bereits angemeldeten neuen Schüler (zu welcher es der Vorlegung des gesetzlichen Impfscheines, sowie des Abgangs-Zeugnisses der etwa zuvor besuchten Schule bedarf) findet Mittwoch den 28. März Vormittags von 9 Uhr an im Schulhause **Hallesche-Strasse 24—26** statt. Weitere Anmeldungen, aber nur für Tertia und Secunda, werden gleichzeitig ebendaselbst entgegen genommen.

VI. Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Montag den 26. März Vormittags von 9 Uhr ab:

Erste Gesangsklasse.

Choral: Lobe den Herren, vierstimmig.

3. Vorschul-Klasse	**Rechnen**	Herr Vogt.
2. —	**Deutsch**	— Brauer.
1. —	**Heimathskunde**	— Gross.
Sexta A	**Latein**	— Dr. Kaibel.
Quinta A	**Französisch**	— Dr. Mangold.
Quinta B	**Religion**	— Oberlehrer Dr. Hermann.
Quarta A	**Latein**	— Dr. Trendelenburg.

Gesang der Quarta A und B.

Das Große Halleluja von Klopstock, für zwei Soprane und einen Alt

comp. von **Franz Schubert.**

Ehre sei dem Hocherhabnen, dem Ersten, dem Vater [der Schöpfung,
Dem unsre Psalmen stammeln,
Obgleich des hohen Wesens Macht
Unaussprechlich und undenkbar ist.

Eine Flamme von dem Altar an dem Thron
Ist in uns're Seele geströmt!
Wir freu'n uns Himmelsfreuden,
Dass wir sind und über ihn erstaunen können.

Ehre sei und Dank und Preis dem Hocherhabnen, [dem Ersten,
Der nicht begann und nicht aufhören wird!
Der sogar des Staubes Bewohnern gab
Nicht aufzuhören.

Ehre Dir, Ehre Dir, Ehre Dir,
Hocherhabner, Erster,
Vater der Schöpfung,
Unaussprechlicher, o Undenkbarer!

Unter-Tertia B	**Griechisch**	Herr Oberlehrer Dr. Richter.
Ober-Tertia	**Naturkunde**	— Oberlehrer Dr. Schumann.
Unter-Secunda	**Geschichte**	— Oberlehrer Dr. Hermann.

Erste Gesangsklasse.

Danklied zu Gott von Gellert, für gemischten Chor

comp. von **Jos. Haydn.**

Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret,
Und Ruhm und Ehre bring ich Dir,
Du Herr hast stets mein Schicksal regieret,
Und Deine Hand war über mir.

Zu dieser Prüfung beehre ich mich die hohen Königlichen und städtischen Behörden, die Eltern oder Pfleger unserer Schüler, sowie alle Gönner und Freunde des Schulwesens ergebenst einzuladen.

Dr. Ribbeck.

Er

Danklied zu

Du bist's,
Und Ruh
Du Herr
Und Dein

Zu dieser Prüfung beehre ich mich rden, die Eltern oder Pfleger unserer Schüler, sowie alle Gönner und Freu

Dr. Ribbeck.

TIFFEN Gray Scale
© The Tiffen Company, 2007

ARCHESTRATI SYRACUSII SIVE GELENSIS

QUAE FERUNTUR APUD ATHENAEUM RELIQUIAE.

RECOGNOVIT

W. RIBBECK.

GYMNASII BEROLINENSIS ASCANII ACTORUM PROOEMIUM.

BEROLINI 1877.

TYPIS GUSTAVI LANGENSCHEIDT.

7. Progr. No. 51.

BERL
1 (1877)

De Archestrati quae apud Athenaeum feruntur reliquiis parodi didactici dissertatiunculam vernaculo sermone conscriptam olim edidi in Novi Musei Rhenani vol. XI p. 200 sqq. Ubi quae de emendandis eius poetae eclogis protuleram, cum Meinekius eorum partem in suam Athenaei editionem recepisset meo nomine non commemorato, in eiusdem Mus. Rh. vol. XXVII p. 496 quae mea sunt repetere non dubitavi. Iam cum appropinquaret tempus, quo programmate quod dicunt scholae nostrae solito more edendo scribendi facultas daretur, haud incommodum mihi videbatur post Bussemakeri operam, qui vix quicquam contulit ad rectius scribendas has reliquias,[1]) immo repetitis quae in Schneideri editione typothetae minus recte fecerant ipse corrupit passim genuinam scripturam, omnia Archestratei carminis frustula, quae nominatim ex eo citantur, quantum fieri posset emendatiora cum varia lectione in publicum proferre, idque me facturum esse promisi litteris mense Octobri ad collegium datis ornatissimum rebus scholasticis provinciae huius praepositum. Interim postquam mense Novembri centumviri principis urbium imperii nostri magistellorum tales lucubrationes typis imprimi publicis sumptibus vetuerunt nulla spe relicta fore ut huius consilii eos paeniteret, cum alia graviora mihi essent administranda, rem inceptam diu neglexi promissis stare me non posse quamvis aegre ferens, tamen ipse me consolatus eo solacio quod periculum non esse videretur ne quis mihi id opprobrio verteret. Sed cum praeter omnium exspectationem factum sit his ipsis diebus,[2]) quod fieri posse umquam homines praefracte negarunt quibus scire facile videbatur, ut post tot discrimina rerum refigerent quod decreverunt quorum est constituere quid sumptus insumatur in eas res, quibus opus est scholis nostris, ne desideraretur prooemium quod actis scholasticis me praefixurum esse indicaveram, quae parata haberem typothetis tradere imprimenda constitui. Pauca praemittam de ratione, quam in recognoscendo Archestrato adhibuerim.

Ac primum quidem de ordine, quo poetae nostri reliquiae componendae esse viderentur, quae aut sciri aut coniectura indagari possent in dissertatiuncula supra laudata commemoravi. Unum addo eos versiculos, quide lepore et ansere apparandis ab Archestrato confecti traduntur (fr. IX. X Buss.), post omnes eos ponendos esse videri, quibus de piscibus et conchyliis agitur, ob eam causam, quod etiam apud Matronem Pitanensem poetam nostro maxime propinquum in Convivio (I 89 sqq.) quadrupedum et avium post eorum demum ciborum catalogum mentio fit, quae ex mari hominibus comparantur; contra cum olera et bulbos et quae sunt eius generis Matro haud longe ab initio tangat (I 14 sqq.), cum Bussemakero haud inepte ante piscium catalogum posueris Archestrati versus, qui ab illo insigniti sunt numeris VII. VIII. Neque improbabiliter quae de vinis afferun-

---

1) Unum laudandum est, quod addidit locos quosdam a Schneidero omissos; uterque autem omisit tres versus, quos affert Athenaeus l. III p. 105 e, huius editionis fr. 24. 2) a. d. XV Cal. Mart.

tur (VI) sub finem esse ponenda iudicavi, cum ne Matro quidem de Baccho prius mentionem faciat quam de eduliis (I 109); nec minus veri simile fr. LVII extremi carminis fuisse comparanti Matronis versus I 104 sqq. 116, quibus ipsius convivii fine descripto carmini finem imponi manifestum est. Quae autem de piscibus similique materia praecipiuntur quonam ordine ab auctore fuerint tractata cum nihil appareat,[3]) ita disposui ut alphabeticam quae dicitur rationem secutus quae de singulis rebus sunt, ante eas eclogas collocarem, quibus poeta de pluribus exponit.

Ab epicae dialecti ratione Archestrati reliquias quales feruntur multifariam abhorrere constat, nihil autem attinet Meinekio auctore paucis locis ad illius normam eas revocare, cum nec difficile sit omnes qui feruntur versus trecentos viginti ex parte ita si dis placet emendare, et multa in eis inveniantur communis quae dicitur vestigia dialecti, quae ne possunt quidem removeri. Quod ut nemo non intellegeret indicem verborum adieci praetermissis quae sunt incerta nec ratione habita vocum harum: *γάρ δέ καί μέν ὁ ἡ τό τέ ὦ.* Scripturae varietatem non omnem exhibui, quia ut ipsos codices inspicerem mihi non contigit; tantum ex Dindorfiana adnotatione quae alicuius ad auctoris verba constituenda momenti mihi viderentur esse exscripsi adhibitis isdem siglis, quibus ipse Dindorfius usus fuerat.

---

[3]) praeter duas res, quas M. Rh. p. 217 sqq. commemoravi. Vid. fr. 40. 49.

(numeri uncinis inclusi sunt Bussemakeri)

Ἱστορίης ἐπίδειγμα ποιούμενος Ἑλλάδι πάσῃ 1 (I)

cum de toto carmine tum de prooemio nostri poetae Athenaeus l. VII 278 d haec habet: *οὗτος* 2 (II)
ὁ Ἀ. ὑπὸ φιληδονίας γῆν πᾶσαν καὶ θάλασσαν περιῆλθεν ἀκριβῶς (cf. 326 d) *ἐμοὶ δοκεῖ τὰ πρὸς γαστέρα ἐπιμελῶς ἐξετάσαι βουληθείς. καὶ ὥσπερ οἱ τὰς περιηγήσεις καὶ τοὺς περίπλους ποιησάμενοι μετ' ἀκριβείας ἐθέλει πάντ' ἐκτίθεσθαι ὅπου ἐστὶν ἕκαστον κάλλιστον βρωτόν τε ποτόν τε. τοῦτο γὰρ αὐτὸς ἐν τῷ προοιμίῳ ἐπαγγέλλεται κτλ.*

1 Athenaeus I 4 e *ὅτι Ἀρχέστρατος ὁ Συρακόσιος ἢ Γελῷος ἐν τῇ ὡς Χρύσιππος ἐπιγράφει Γαστρονομίᾳ, ὡς δὲ Λυγκεὺς καὶ Καλλίμαχος Ἡδυπαθείᾳ, ὡς δὲ Κλέαρχος Δειπνολογίᾳ, ὡς δ' ἄλλοι Ὀψοποιίᾳ — ἐπικὸν δὲ τὸ ποίημα, οὗ ἡ ἀρχή...* (cf. Suidas *Ἀθήναιος. Χάρμος. ὅτι Χάρμος ὁ Συρακούσιος εἰς ἕκαστον τῶν ἐν τοῖς δείπνοις παρατιθεμένων στιχίδια καὶ παροιμίας ἔλεγε. Κλέαρχος δὲ ὁ Σολεὺς Δειπνολογίαν καλεῖ τὸ ποίημα, ἄλλοι Ὀψολογίαν, Χρύσιππος Γαστρονομίαν, ἄλλοι Ἡδυπάθειαν*). inscribitur *Γαστρονομία* nostri opusculum a Chrysippo etiam l. VIII Athenaei p. 335 d, *Ἡδυπάθεια* a Lynceo etiam VII 313 f 285 e, ab eodem Chrysippo *Γαστρολογία* III 104 b, ut Athenaeus refert VIII 337 b ex Clearcho Terpsionem primum *Γαστρολογίαν* scripsisse, VII 278 Lycophronem in libris *περὶ κωμῳδίας* hoc nomine Archestrati carmen diserte significavisse. huc adde *τὸν πολυθρύλητον ἐπὶ τῇ Ὀψολογίᾳ Ἀρχέστρατον* VIII 335 b, quamquam dubitari potest num Athenaeus his verbis carminis titulum indicare voluerit. Ennium constat ad Archestrati exemplar *Heduphagetica* scripsisse **2** desunt in codd. quae supra maioribus spatiis disiuncta expressi duo verba *ποτόν τε*, Casaubonus restituit. idem scripsisse Archestratum sibi persuaserat: *ἱστορίης ἐπίδειγμα ποιούμενος Ἑλλάδι πάσῃ Λέξω ὅπου κάλλιστον ἅπαν βρωτόν τε ποτόν τε.* rectius Schneiderus duorum versuum reliquias contineri iudicavit verbis quae sunt *ὅπου... βρωτόν τε* neque omittendum *ἕκαστον*, quo auctore Bussemakerus secundo loco suae Archestrati editionis posuit: *ὅπου... Ἐστὶν ἕκαστον κάλλιστον βρωτόν τε ποτόν τε.* plura ipsius Archestrati in Athenaei loco supra citato inesse putaverim, coniungenda autem cum his quae Clearchus docet apud eundem Athenaeum l. X 457 d: *προσέβαλλον γὰρ* (sc. *οἱ παλαιοί*) *παρὰ τοὺς πότους οὐχ ὥσπερ οἱ νῦν ἐρωτῶντες ἀλλήλους τίς τῶν ἀφροδισιαστικῶν συνδυασμῶν ἢ τίς ἢ ποῖος ἰχθὺς ἥδιστος ἢ τίς ἀκμαιότατος, ἔτι δὲ τίς μετ' ἀρκτοῦρον ἢ μετὰ Πλειάδα ἢ τίς μετὰ κύνα μάλιστα βρωτός.* addit enim paucis verbis post: *κομιδῇ γάρ ἐστι ταῦτά γέ τινος τοῖς Φιλαινίδος καὶ τοῖς Ἀρχεστράτου συγγράμμασιν ἐνῳκηκότος.* unde videbar olim mihi restituisse disiecta quaedam membra poetae componens:

ἱστορίης ἐπίδειγμα ποιούμενος Ἑλλάδι πάσῃ
δείπνου * * *
γῆν πᾶσαν περιῆλθον ἐγὼ πᾶσάν τε θάλασσαν
Εὐρώπην τ' Ἀσίην τε περιπλέων νηὶ μελαίνῃ.
* * *ἐθέλω δ' ἐκ πάντα τίθεσθαι*
* * * *ὅπου 'στὶν ἕκαστον*
κάλλιστον βρωτόν τε ποτόν θ' ἥδιστον ἐνευρεῖν.

in versus 2 fronte genetivum *δείπνου* posui, ut appareat cuiusnam rei *ἱστορίην* se enarraturum professus fuerit poeta. ad ea, quae sequuntur, cf. quod apud Athenaeum IX 383 b legimus coquos gloriantes dicere solere *περιῆλθον Ἀσίαν καὶ Εὐρώπην*, nec non apud eundem III 116 f: *Ἀρχέστρατος μὲν ὁ περιπλεύσας τὴν οἰκουμένην* (VII 314 f *τὸν πορθμὸν διέπλευσε*, nisi fallor ipsius Archestrati verba *τὸν π. διέπλευσα*). paullo post sequi poterat:

καὶ τίς ἀκμαιότατος μετὰ τὸν κύνα, τίς δὲ μάλιστα
ἰχθὺς βρωτὸς ἔοι γένει ἀνδρῶν ἀλφηστάων
ἠὲ μετ' ἀρκτοῦρον μέγαν ἢ μετὰ Πλειάδος ὁρμήν.

ceterum Pleiadis rationem habet poeta fr. 7, Sirii 45, Orionis 38; *βρωτὴ δὲ μάλιστα* legitur fr. 37, *ἔσθε μάλιστα*

3 (IV) πρῶτα μὲν οὖν δώρων μεμνήσομαι ἠυκόμοιο
Δήμητρος φίλε Μόσχε, σὺ δ' ἐν φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
ἔστιν γὰρ τὰ κράτιστα λαβεῖν βέλτιστά τε πάντων
εὐκάρπου κριθῆς καθαρῶς ἠσσημένα πάντα
5 ἐν Λέσβου κλεινῆς Ἐρέσῳ περικύμονι μαστῷ
λευκότερ' αἰθερίας χιόνος· θεοὶ εἴπερ ἔδουσιν
ἄλφιτ', ἐκεῖθεν ἰὼν Ἑρμῆς αὐτοῖς ἀγοράζει.
ἔστι δὲ κἀν Θήβαις ταῖς ἑπταπύλοις ἐπιεικῆ
κἀν Θάσῳ ἔν τ' ἄλλαις πόλεσίν τισιν, ἀλλὰ γίγαρτα
10 φαίνονται πρὸς ἐκεῖνα· σαφεῖ τάδ' ἐπίσταισο δόξῃ.
στρογγυλοδίνητος δὲ τετριμμένος εὖ κατὰ χεῖρα
κόλλιξ θεσσαλικός σοι ὑπαρχέτω, ὃν καλέουσι
κεῖνοι κριμνίταν, οἱ δ' ἄλλοι χόνδρινον ἄρτον.
εἶτα τὸν ἐν Τεγέᾳ σεμιδάλεος υἱὸν ἐπαινῶ
15 ἐγκρυφίαν. τὸν δ' εἰς ἀγορὰν ποιεύμενον ἄρτον
αἱ κλειναὶ παρέχουσι βροτοῖς κάλλιστον Ἀθῆναι.
ἐν δὲ φερεσταφύλοις Ἐρυθραῖς ἐκ κλιβάνου ἐλθὼν
λευκὸς ἁβραῖς θάλλων ὥραις τέρψει παρὰ δεῖπνον.

19 l. ad optativum quem posui τίς... ἔοι cf. Hom. γ 231 ῥεῖα θεός γ' ἐθέλων καὶ τηλόθεν ἄνδρα σαώσαι et quibus aliis locis Homerus potentiali utitur omissa particula ἄν 3 III 111 f Ἀ. δ' ἐν τῇ Γαστρονομίᾳ περὶ ἀλφίτων καὶ ἄρτων οὕτως ἐκτίθεται. cf. Matro I 4 οὗ δὴ καλλίστους ἄρτους ἴδον ἠδὲ μεγίστους. quem alloquitur poeta v. 2 Moschus (add. 7 4. 30) unus est ex eius sodalibus, quibus praecepta sua dedicavit. Ath. VII 278 d τοῦτο γὰρ αὐτὸς ἐν τῷ προοιμίῳ ἐπαγγέλλεται τῶν καλῶν τούτων ὑποθηκῶν, ὧν πρὸς τοὺς ἑταίρους ποιεῖται Μόσχον τε καὶ Κλέανδρον (vid. fr. 40). tertii nomen ab auctore lepide indicatur Agathonis fr. 50, quartum Meinekius adiciebat Menonem (40) 3 ἔστι γὰρ τά ed. pr. ἔστιν P, ἔστι γὰρ οὖν τά A, sed displicet repetitum οὖν post versum primum; nec scio an aut πάντων aut πάντα in extremo v. 3 aut 4 sit corruptum, scribendum autem σίτων aut σῖτα; facillime enim oculi in fine alterius versus in alterum aberrare potuerunt 4 ἠσκημένα libri, correxit Meinekius 5 Λέσβῳ κλ. Ἐρέσου libri, quasi Lesbus sit intra Eresi fines sita; vix enim recte interpreteris *in Lesbo, in Eresi colle.* κλεινῇ κ' Ἐρέσου Casaubonus neque ad sensum apte neque ad graeci sermonis leges; neque enim dici potest *in Lesbo et Eresi* neque graece fit κ' Ἐρέσου ex eo quod est καὶ Ἐρέσου. Meinekius, qui olim ingeniose emendaverat εἰν Ἐρέσῳ κλεινῆς Λέσβου, in Athenaei editione Casauboni rationem secutus mire κλεινῆς τ' Ἐρέσου. quo modo scribendum sit Eustathius satis aperte indicat, qui p. 1258 60 καὶ Ἀρχέστρατος δὲ inquit πίονά τινα τόπον λέσβιον κλεινῆς Λέσβου περικύμονα μαστὸν λέγει. 280 7 Ἀρχέστρατος... εἰπὼν τὴν κλεινὴν Λέσβον λευκότερα αἰθερίας χιόνος ἄλφιτα φέρειν καὶ ἐπαγαγὼν θεοὶ εἴπερ ἔδουσιν ἄλφιτα, ἐκεῖθεν ἰὼν Ἑρμῆς αὐτοῖς ἀγοράζει, τὰ δ' ἄλλα γίγαρτα φαίνεσθαι πρὸς ἐκεῖνα (ἐκείνας edd.) φάμενος. est partitivus genetivus Λέσβου. ποτικύμονι ipse olim suasi 7 αὐτός ante Casaubonum 10 ἐκείνας ἀφεὶς ante Casaubonum (ἐκείνας C omissis quae sequuntur). δόξῃς ABP, δόξῃ ed. pr. 13 κριματίαν libri, κριμνατίαν Schweighaeuserus. Meinekius postquam ad Alciphronem p. 169 scribendum monuit κριμνίταν (vid. Ath. XIV 646) in Athenaei editione sui oblitus Schweighaeuseri emendationem dicit necessariam. χόνδριβον ante Schweighaeuserum 14 Τεγέαις vulgo; correxit Meinekius, qui in adnotatione ad Athenaeum σεμιδάλιος expressit. ad eiusdem versus 14 exemplum nescio an sit emendandus Matronis versus nostri poetae multis nominibus haud dissimilis. Ath. IV 137 b (v. 116):

ὡς δὲ ἴδον ξανθὸν γλυκερὸν μέγαν ἔγκυκλον, ἄνδρες,
Δήμητρος παῖδ' ὀπτὸν ἐπεισελθόντα πλακοῦντα,
πῶς ἂν ἔπειτα πλακοῦντος ἐγὼ θείου ἀπεχοίμην;

ubi pro vocativo ἄνδρες a Matronis colore abhorrente quod Meinekius proposuit ἁγνῆς vix sufficiat, reponendum autem ἀκτῆς, ut dicatur placenta filia Δημήτερος ἀκτῆς 15 Ath. III 110 ἐγκρυφίαν. τούτου μνημονεύει... ὁ ὀψοδαίδαλος Ἀ., οὗ κατὰ καιρὸν τὸ μαρτύριον παραθήσομαι. qui dicitur hoc loco panis εἰς ἀγορὰν ποιεύμενος etiam a Lynceo in epistula ad Diagoram data apud Ath. III 109 d commemoratur: ἔτι δὲ σεμνυνομένων παρ' ἐκείνοις τῶν ἀγοραίων

ἔστω δ' ἤ σοι ἀνὴρ Φοῖνιξ ἢ Λυδὸς ἐν οἴκῳ, 4 (V)
ὅστις ἐπιστήμων ἔσται σίτοιο κατ' ἦμαρ
παντοίας ἰδέας τεύχειν, ὡς ἂν σὺ κελεύῃς.

βολβῶν καὶ καυλῶν χαίρειν λέγω ὀξυβάφοισι 5 (VIII)
ταῖς τ' ἄλλαις πάσῃσι παροψίσι.

ῥυσαὶ καὶ δρυπεπεῖς παρακείσθωσάν σοι ἐλαῖαι. 6 (VII)

τὴν δ' ἀμίαν φθινοπώρου, ὅταν Πλειὰς καταδύνῃ, 7 (XXII)
πάντα τρόπον σκεύαζε. τί σοι τάδε μυθολογεύω;
οὐ γὰρ μὴ σὺ διαφθείρῃς γ', οὐδ' ἂν ἐπιθυμῇς.
εἰ δ' ἐθέλεις καὶ τοῦτο δαήμεναι ὦ φίλε Μόσχε,
5 ὅντινα χρή σε τρόπον κείνην διαθεῖναι ἄριστα,
ἐν συκῆς φύλλοις καὶ ὀριγάνῳ οὐ μάλα πολλῇ.
μὴ τυρόν, μὴ λῆρον· ἁπλῶς δ' οὕτως θεραπεύσας
ἐν συκῆς φύλλοις σχοίνῳ κατάδησον ἄνωθεν.
εἶθ' ὑπὸ θερμὴν ὦσον ἔσω σποδὸν ἐν φρεσὶ καιρὸν
10 γιγνώσκων, ὁπότ' ἔστ' ὀπτή, καὶ μὴ καταχαύσῃς.
ἔστω δ' αὕτη σοι Βυζαντίου ἐξ ἐρατεινοῦ,
εἴπερ ἔχειν ἀγαθὴν ἐθέλεις. κἂν ἐγγὺς ἁλῷ που
τοῦδε τόπου, κεδνὴν λήψει· τηλοῦ δὲ θαλάσσης
Ἑλλησποντιάδος χείρων· κἂν κλεινὸν ἀμείψῃς
15 αἰγαίου πελάγους ἔναλον πόρον, οὐκέθ' ὁμοία
γίγνεται, ἀλλὰ καταισχύνει τὸν πρόσθεν ἔπαινον.

ἀλλὰ παρεὶς λῆρον πολὺν ἀστακὸν ὠνοῦ 8 (LII)

ἄρτων 18 παρὰ χεῦμα 43 1, παρὰ δαῖτα 62 1, παρὰ δαιτί 53 17 4 III 112 b ταῦτ' εἰπὼν ὁ τένθης Ἀ. καὶ τὸν τῶν ἄρτων ποιητὴν ἔχειν συμβουλεύει Φοίνικα ἢ Λυδόν, ἠγνόει γὰρ τοὺς ἀπὸ τῆς Καππαδοκίας ἀρτοποιοὺς ἀρίστους ὄντας. λέγει δ' οὕτως 1 δή vulgo; cf. 61 2 ἔστωσαν δ' ἢ τρεῖς ἢ τέσσαρες 2 ἐπιστήμων νόου ἔσται σοῖο ante Porsonum (νόου omittunt ABP). cum interpungerent editores post v. σίτοιο, primus docui σίτοιο ἰδέας esse iungendum; eadem causa correxi v. 3 τεύχειν, cum legeretur τεύχων. cf. 53 17 5 II 64 Ἀρχέστρατος 1 cf. ἐνέπω κλαίειν μακρά 52 3, ἐῶν χαίρειν φοινίκιον ὄψον Matro 1 17. ὀξυβάφοισιν Meinekius 2 ἄλλαισι παροψίσι πάσαις ed. pr. lectionem correxit Casaubonus ex codd. παροψίσιν Bussemakerus; ad sensum cf. 28 19, Matro 1 14 ἔνθ' ἄλλοι πάντες λαχάνοις ἐπὶ χεῖρας ἴαλλον 6 II 56 c Ἀ. ἐν τῇ Γαστρονομίᾳ ῥυσσαί ante Dindorfium (ῥισσαί ed. pr.), ῥυσαί BCD 7 VII 278 ὁ δὲ ὀψοδαίδαλος Ἀ. ἐν τῇ Γαστρονομίᾳ . . . περὶ τῆς ἀμίας φησὶν οὕτως. 314 Lynceus: τὴν ἀμίαν ὠνοῦ φθινοπώρου, νῦν δ' ἐστὶν ἔαρ (ἔαρ ἔστιν Casaubonus, quamquam in animadversionibus diserte negat haec verba esse poetae) 2 τίσι ante Casaubonum, τί σοι Schneiderus 3 σε διαφθείρῃ libri, correxit Coraes, postquam Dalecampius vertit *eam ne si velis quidem ita possis corrumpere. ἂν γ'* (Schneiderus) sive ἢν ἐπιθυμῇς Schweighaeuserus 4 ἐθέλῃς ante Brodaeum (ἐθέλῃς P) 6 ὀρεγάνῳ Bussemakerus; cf. Ananius apud Ath. VII 282 b τῶν καλῶν δ' ὄψων ἄριστον καρὶς ἐκ συκέης φύλλου 8 ἐν συκῆς φύλλοις fortasse per errorem repetita ex v. 6 9 θέρμην ante Dindorfium, ὑποθέρμην Meinekius 10 γινώσκων, ὁπότ' ἐστ' ante Dindorfium. cf. 28 12 μὴ προσκαυθέντα λάθῃ σε 11 αὕτή AC, αὕτη P 12 καὶ ἐγγὺς ἅλω που P, ἁλώπου B, καὶ ἐγγὺς ἁλός που Dalecampius, ἅλῳ που Schweighaeuserus (ἁλῷ Schneiderus) 13 λήψεις Bussemakerus. *ulterius in mari Hellespontiaco* vertit Heringa 14 κεῖνον ante Porsonum 15 *Aegaeum mare dixit A. angustiore sensu de mari circa Aegas Lesbiacas* Meinekius 16 γίνεται ante Dindorfium 8 III 104 f καὶ Ἀ γὰρ ἐν τῷ διαβοήτῳ ποιήματι οὐδ' ὅλως που κάραβον ὀνομάζων ἀστακὸν προσαγορεύει, ὥσπερ κἀν τούτοις 1 contra Valckenaerium λῆρον πολυώνυμον ἀστακόν scribentem Meinekius in proverbii

τὸν τὰς χεῖρας ἔχοντα μακρὰς χηλάς τε βαρείας,
τοὺς δὲ πόδας μικρούς, βραδέως δ' ἐπὶ γαῖαν ὀρούει.
εἰσὶ δὲ πλεῖστοι μὲν πάντων ἀρετῇ τε κράτιστοι
5 ἐν Λιπάραις, πολλοὺς δὲ καὶ Ἑλλήσποντος ἀθροίζει.

9 (XXIV) καὶ νεαροῦ μεγάλου τ' αὐλωπία ἐν θέρει ὠνοῦ
κρανί', ὅταν Φαέθων πυμάτην ἀψῖδα διῃρεύῃ.
καὶ παράθες θερμὸν ταχέως καὶ τρίμμα μετ' αὐτοῦ.
ὄπτα δ' ἀμφ' ὀβελίσκον ἑλὼν ὑπογάστριον αὐτοῦ.

10 (XLVII) τὴν ἀφύην μίνθου πᾶσαν πλὴν τὴν ἐν Ἀθήναις,
τὸν γόνον ἐξαυδῶ, τὸν ἀφρὸν καλέουσιν Ἴωνες.
καὶ λαβὲ πρόσφατον αὐτὸν ἐν εὐκόλποισι Φαλήρου
ἀγκῶσιν ληφθένδ' ἱεροῖς. κἀν τῇ περικλύστῳ
5 ἐστὶ Ῥόδῳ γενναῖος, ἐὰν ἐπιχώριος ἔλθῃ.
ἂν δέ που ἱμείρῃς αὐτοῦ γεύσασθαι, ὁμοῦ χρὴ
κνίδας ὀψωνεῖν τὰς ἀμφικόμους ἀκαλήφας.
εἰς ταὐτὸν μίξας δ' αὐτὰς ἐπὶ τηγάνου ὄπτα
εὐώδη τρίψας ἄνθη λυχάνων ἐν ἐλαίῳ.

11 (LVIII) VII 285 c *Κλέαρχος δ' ὁ περιπατητικὸς ἐν τοῖς περὶ παροιμιῶν περὶ τῆς ἀφύης φησί· διὰ τὸ μικροῦ*

locum abisse monuit *λῆρον πολύν*. mutilatum versum possis ita restituere: *ἀλλὰ παρεὶς λῆρον σὺ πολὺν φίλος ἀσταχὸν ὠνοῦ*, nisi incertum esset quonam loco tres aut duae syllabae excidissent 2 *ἄλλως τε* libri; sensu caret quod Bussemakerus interpretatur *ceteroquin*, nec crediderim Dalecampium recte vertisse *admodum*; nam ex eo quod *ἄλλως τε καί* (Hesych. *ἄλλως τε. μάλιστα*) latine est *maxime quod*, haudquaquam sequitur ut *ἄλλως τε* omissa coniunctione *καί* significet quod Romani dicunt *maxime, vehementer*. mihi autem saepe cogitanti videbatur esse scribendum *χηλάς τε βαρείας*. sunt enim toti astacorum pedes priores *χεῖρες*, qua voce primo loco hominis bracchia significari constat; horum autem partes, quae sunt hominis *ἄκραι χεῖρες*, astacorum sunt *χηλαί*. nec debebat Scaliger apud Aristotelem (525 a 32) de animalibus hist. IV 2 1 scribere *οὗτοι* (intell. *οἱ ἀσταχοί*) *δὲ διαφέρουσι τῶν καράβων τῷ μὴ ἔχειν χηλάς* pro eo quod in codd. legitur *τῷ ἔχειν*. de part. animal. IV 9 19 (684 a 32) *οἱ δ' ἀσταχοὶ μόνοι ὁποτέραν ἂν τύχωσιν ἔχουσι μείζω τῶν χηλῶν gammari soli . . . alterutrum . . . forcipem habent grandiorem* 4 *ἀρετῇ δέ* BD, *καὶ ἀρετῇ κράτιστοι* C 5 Aristoteles 549 b 15 (h. a. V 17 5) *δὼ καὶ ἐν Ἑλλησπόντῳ μὲν καὶ περὶ Θάσον ἀσταχοὶ γίγνονται* 9 VII 326 b *ταυλωπίας. περὶ τούτου Ἀ. ἱστορεῖ* 1 *ταυλωπία* ante Casaubonum 2 *κρανίον*, *ὅταν* libri (*κρανίην* P); *κρανόν* Casaubonus *κρανίον*, *ἄν* Gesnerus. cf. Ath. VIII 342 d *ὑπερβολὴ γαστριμαργίας τὸ καὶ ἁρπάζειν ἐσθίοντα καὶ ταῦτα κρανίον κεστρέως, εἰ μὴ ἄρα οἱ περὶ ταῦτα δεινοὶ ἴσασιν ἑνόν τι χρήσιμον ἐν κεστρέως κρανίῳ, ὅπερ ἐστὶ τῆς Ἀρχεστράτου λιχνείας ἐμφανίσαι ἡμῖν* 3 *τρῖμμα* Meinekius. et ante v. 3 et ante v. 4 videtur esse lacuna. abhorret enim quam maxime a poetae consuetudine quod de apparandi huius piscis ratione ne verbo quidem addito, quoniam emi caput eius iussit, statim docet calidum eum apponendum esse; nec non displicet idem verbum quod est *αὐτοῦ* repetitum in extremis versibus 3 et 4, cuius rei exemplum praeter hoc ne unum quidem apud Archestratum invenitur. cf. tamen ad 3 3 sq. **10** VII 285 b *Ἀ δ' ὁ ὀψοδαιδαλός φησι* 1 *τὴν δ'* Casaubonus. cf. Aristoph. Ach. 901 3 *λάβε* ante Dindorfium. *εὐκόλποιο* Meinekius, quod iam Dalecampius occupavit vertens *sinuosi Phaleri sacris anfractibus* 4 *ἀγκῶσι* ante Dindorfium. *ληφθέντα* post imperativum *λαβέ* versus antecedentis magis displicet quam duplex Phalerici sinus epitheton; itaque fortasse scripsit poeta *φάγε* 5 *ἐπάν* Casaubonus, *ἐάν γ'* Schweighaeuserus. de sensu horum verborum cf. 19. 21 11 6 *δέ τις ποῦ* A, *δέ τι που* BC, *δή τις που* P, *δέ τί γ'* ed. pr. *δέ που* Schweighaeuserus. *ἱμείρῃ* BC, *ἱμείρῃ* Schweighaeuserus; *γεύσασθ' ἱμείρων* Matro 1 71. pro genetivo *αὐτοῦ* nescio an *τούτου* sit reponendum; nam distinguit Rhodiam apuam a Phalerica, si quis autem Rhodia vesci voluerit, cum urticis eam esse apparandam; quod autem traditum est *αὐτοῦ* vix quisquam non ad Phalericum referet **11** manifestae sunt poeticae dictionis reliquiae, in quibus pro infinitivo *ἀφαιρεῖν* Arche-

δεῖσθαι πυρὸς ἐν τοῖς τηγάνοις οἱ περὶ Ἀρχέστρατον ἐπιβάλλοντες (—*ας* Casaubonus falso) *κελεύουσιν ἐπὶ θερμὸν τήγανον σίζουσαν ἀφαιρεῖν. ἅμα δ' ἥπται καὶ σίζει καθάπερ τοὔλαιον εὐθύς'.*

*βάτραχον ἔνθ' ἂν ἴδῃς * ** 12 (XVI)
** * ὀψώνει καὶ γαστρίον αὐτοῦ*
σκευασον

ἐν δὲ Ῥόδῳ γαλεὸν τὸν ἀλώπεκα· κἂν ἀποθνήσκειν 13 (XIII)
μέλλῃς, ἂν μή σοι πωλεῖν θέλῃ, ἅρπασον αὐτόν —
ὃν καλέουσι Συρακόσιοι κύνα πίονα — κἆτα
ὕστερον ἤδη πάσχ' ὅτι σοι πεπρωμένον ἐστίν.

ἀλλά μοι ὀψώνει γλαύκου κεφαλὴν ἐν Ὀλύνθῳ 15 (XV)
καὶ Μεγάροις· σεμνὸς γὰρ ἁλίσκεται ἐν τενάγεσσι.

γόγγρου μὲν γὰρ ἔχεις κεφαλὴν φίλος ἐν Σικυῶνι 16 (XLIX)
πίονος ἰσχυροῦ μεγάλου καὶ πάντα τὰ κοῖλα·
εἶτα χρόνον πολὺν ἕψε χλόῃ περίπαστον ἐν ἅλμῃ.

καὶ γόγγρος σπουδαῖος ἁλίσκεται, ὥστε τοσοῦτον 17 (L)
τῶν ἄλλων πάντων ὄψων κρατεῖ αὐτός, ὅσον περ
θύννος ὁ πιότατος τῶν φαυλοτάτων κορακίνων.

stratus potest etiam scripsisse *ἀφαίρει*, fortasse:

τήγανον εἰς θερμὸν σὺ βαλὼν σίζουσαν ἀφαίρει
τοῦ πυρός, αὐτίκα γὰρ καθάπερ τοὔλαιον ἐκείνη
ἥπται καὶ σίζει,

nisi potius:

ἀφύην δὲ κελεύω
τήγανον εἰς θερμὸν βληθεῖσαν θᾶσσον ἀφαιρεῖν κτλ.

sive mavis:

σίζουσαν πυρός, ἢ καθάπερ τοὔλαιον ἅμ' εὐθὺς
ἥπται καὶ σίζει.

ceterum cf. Pherecrates II 297 *ἀπὸ τηγάνου τ' ἔφασκεν ἀφύας ἂν φαγεῖν.* Matro 1 81 (Ath. IV 135 c) *οὗς ὁ μάγειρος Σίζοντας παρέθηκε φέρων* **12** VII 286d *περὶ δὲ τοῦ βατράχου συμβουλεύει ὁ σοφώτατος Ἀ. ἐν ταῖς γνώμαις τάδε* **2** *ὀψώνει γάστριον* B. copulam *καί* negat esse Archestrati Schweighaeuserus. Antiphanes III 72 5 *βατράχου γαστήρ* **13** VII 286 Athenaeus postquam Lyncei verba attulit: *ὁ δὲ τὴν Ἡδυπάθειαν γράψας παρακελεύεται τῷ μὴ δυναμένῳ τιμῇ κατεργάσασθαι τὴν ἐπιθυμίαν* (sc. *ἀλώπεκος*) *ἀδικίᾳ κτήσασθαι τὴν ὀψοφαγίαν* ita pergit: *Ἀρχέστρατον λέγει τὸν τένθην ὁ Λυγκεύς, ὃς ἐν τῷ πολυθρυλήτῳ ποιήματι περὶ τοῦ γαλεοῦ λέγει οὕτως* 294 f *ἀλλ' ὅ γε Ἀ. περὶ τοῦ ῥοδιακοῦ γαλεοῦ λέγων τοῖς ἑταίροις πατρικῶς πως συμβουλεύων φησίν* **2** *αὐτήν* (P 286) ante Schweighaeuserum **3** *κύνα, πίονα* interpungebat Schweighaeuserus **14** (LIX) VII 294 f *Ἀ. δὲ ὁ τὸν αὐτὸν Σαρδαναπάλλῳ ζήσας βίον περὶ τοῦ ἐν Ῥόδῳ γαλεοῦ λέγων τὸν αὐτὸν εἶναι ἡγεῖται τῷ παρὰ Ῥωμαίοις μετὰ αὐλῶν καὶ στεφάνων εἰς τὰ δεῖπνα περιφερομένῳ ἐστεφανωμένων καὶ τῶν φερόντων αὐτόν, καλούμενόν τε ἀκκιππήσιον* **15** VII 295 c *τὴν δὲ τοῦ γλαύκου κεφαλὴν ἐπαινῶν Ἀρχέστρατός φησιν* **2** *σεμνοῖς* libri. *ἐκ τεναγιστῆς* AP, *ἐκτεναγισταῖς* B, *ἐν τεναγισταῖς* ed. pr. *σεμνὸς . . . τενάγεσσι* Casaubonus Dalecampio auctore, qui interpretatus erat *et in Megaris venerandis*: *capitur et in limosa maris eluvie*; *τενάγεσσιν* Bussemakerus. nondum sanatum. Antiphanes III 108 *γλαῦκοι μεγαρικοί* **16** VII 293 f *Ἀ. μὲν γὰρ ἐν τῇ Γαστρονομίᾳ καὶ ὁπόθεν ἕκαστον μέρος αὐτοῦ δεῖ συνωνεῖσθαι δηγεῖται οὕτως* **1** *φίλῃ* Schweighaeuserus. Sotades com. III 585 9 *ἔσται δι' ἅλμης λιπαρὸς ἐφθὸς ἐν χλόῃ.* 21 *κατέπνιξ' ἐν ἅλμῃ τοῦτον εὐανθεστέρᾳ.* Philemo IV 26 22 *ἢ 'κ τῆς Σικυῶνος τῆς φίλης ὃν τοῖς θεοῖς Φέρει Ποσειδῶν γόγγρον εἰς τὸν οὐρανόν* **17** VII 294 *ἑξῆς τε περὶ τῶν κατ' Ἰταλίαν τόπων διεξιὼν πάλιν ὁ καλὸς οὗτος περιηγητής φησιν.* quod vulgo legitur *ὥστε τοσοῦτον . . . κρατεῖ οὗτος* metuo ne ratione careat; Dalecampius optime vertit *qui tantum*

18 (LI)

ἔγχελυν αἰνῶ μὲν πᾶσαν, πολὺ δ' ἐστὶ κρατίστη
Ῥηγίου ἀντιπέραν πορθμῷ ληφθεῖσα θαλάσσης.
ἔνθα σὺ τῶν ἄλλων πάντων Μεσσήνιε θνητῶν
βρῶμα τιθεὶς τοιόνδε διὰ στόματος πλεονεκτεῖς.
5 οὐ μὴν ἀλλὰ κλέος γ' ἀρετῆς μέγα κάρτα φέρουσι
κωπαῖαι καὶ στρυμόνιαι, μεγάλαι τε γάρ εἰσι
καὶ τὸ πάχος θαυμασταί. ὅλως δ' οἶμαι βασιλεύει
πάντων τῶν περὶ δαῖτα καὶ ἡδονῇ ἡγεμονεύει
ἔγχελυς, ἣ φύσει ἐστὶν ἀπήρινος μόνος ἰχθύς.

19 (XXV)

τὸν δ' ἔλοπ' ἔσθε μάλιστα Συρακούσαις ἐνὶ κλειναῖς,
τόν γε κρατιστεύονθ', οὗτος γὰρ αὖ ἐστιν ἐκεῖθεν
τὴν ἀρχὴν γεγονώς, ὥσθ' ἡνίκ' ἂν ἢ περὶ νήσους
ἢ περὶ τὴν ἄλλην που ἁλῷ γῆν ἢ περὶ Κρήτην,
5 λεπτὸς καὶ στερεὸς καὶ κυματοπλὴξ ἀφικνεῖται.

20 (XX)

καὶ θύννης οὐραῖον ἔχειν, τὴν θυννίδα φωνῶ
τὴν μεγάλην, ἧς μητρόπολις Βυζάντιόν ἐστιν.
εἶτα τεμὼν αὐτὴν ὀρθῶς ὄπτησον ἅπασαν
ἁλσὶ μόνον λεπτοῖσι πάσας καὶ ἐλαίῳ ἀλείψας
5 θερμά τ' ἔχειν τεμάχη βάπτων ὀριμεῖαν ἐς ἅλμην.
κἂν ξηρὰν ἐθέλῃς ἔσθειν, γενναῖα πέλονται
ἀθανάτοισι θεοῖσι φυὴν καὶ εἶδος ὅμοια·
ἂν δ' ὄξει ῥάνας παραθῇς, ἀπόλωλεν ἐκείνη.

21 (XIX)

ἀμφὶ δὲ τὴν ἱεράν τε καὶ εὐρύχορον Σάμον ὄψει
θύννον ἁλισκόμενον σπουδῇ μέγαν, ὃν καλέουσιν

obsoniis anteit ceteris omnibus. ceterum v. 1 τοσούτου legebatur ante Schweighaeuserum **18** VII 298 e καὶ περὶ τῆς ἐγχέλυος δὲ Ἀ. οὕτως ἱστορεῖ 1 ἔγχελυν δ' Bussemakerus 2 ἀντίπεραν C, ἀντίπερας P πορθμοῦ ante Meinekium μέσσην ἐθνητῶν (P) ante Casaubonum 5 φέρουσιν Meinekius 6 εἰσιν Meinekius. Antiphanes III 55 Στρυμὼν μεγίστας ἐγχέλεις κεκτημένος 6 sq. Eustath. 1240 25 ἐπαινοῦνται δέ φησι (sc. Ἀθήναιος) καὶ αἱ στρυμόνιαι ὡς καὶ μεγάλαι καὶ τὸ πάχος θαυμασταί 7 ὅμως libri, ὁμῶς Coraes, ὅλως Schweighaeuserus. si ὅμως recte traditum est, lacuna est post v. 8; tum enim non anguilla, sed Rhegina anguilla regnare dicitur 9 ἀπόρηνος libri. Eustath. 1240 29 ἐκθεὶς δὲ ὁ Ἀθήναιος καὶ ὅτι πολὺ κρατίστη ἐστὶν ἡ ἐκ τοῦ κατὰ Σικελίαν Ῥηγίου λέγει καὶ ὅτι . . . βασιλεύειν τῶν περὶ δαῖτα καὶ ἡγεμονεύειν ἡδονῇ ἔφη τις αὐτήν, ἣ (ed. ἢ) φύσει ἐστί φησιν ἀπόρηνος μόνος ἰχθύς. ἔνθα ὅρα ὅτι πυρῆνα ἐκεῖνος ἔφη ἀστείως τὴν ὀστώδη ἰχθυηρὰν ἄκανθαν. ἀπήρινος Coraes (postquam Villebrunius interpretatus est *sterilis*) ex auctoritate Aristotelis, qui de animal. hist. 568 a 6 (VI 14) πλὴν ἐγχέλυος· αὕτη δ' οὐδέτερον οὔτ' ᾠὸν οὔτε θορόν. cf. 570 a 3. idem in libro περὶ φυτῶν (fr. 250 Athen. XIV 652) docuerat palmas nucleo carentes (ἀνόρχους) ab aliis εὐνούχους, ab aliis ἀπυρήνους dici; itaque Plinius nat. h. XIII 4 (8) de isdem: *ob id spadonum accepto nomine* **19** VII 300 d ἀλλὰ καὶ Ἀρχέστρατός φησι τάδε περὶ αὐτοῦ (sc. τοῦ ἔλοπος) 3 post v. γεγονώς legitur θ' ην in cod. A, θηνκανὴ in P, omissis litteris θην Casaubonus κἂν νὴ Δία ἤ, Heringa κἂν ἀλλαχοῦ ἤ, Villebrunius ἔνθεν emendabat, quamquam antecedit ἐκεῖθεν; Schweighaeuserus particulae θήν hic locum esse putabat. νήσους corruptum, nisi scripsit A. Νήσους. sunt quibus videatur esse etiam insequens versus corruptus, in quo Heringa lusit ἢ περὶ Ἰταλίην που **20** VII 303 e Ἀ. δ' ὁ κίμβιξ φησί 1 correxi scribens τήν pro vulgato ἥν 2 cf. 21 5 4 idem versus 38 8 μοῦνον ABCP, quod si recte traditum est, scribendum ἁλσὶ πάσας λεπτοῖς καὶ ἐλαίῳ μοῦνον ἀλείψας 5 Aristoph. equ. 346 θύννεια θερμὰ καταφαγών 6 sqq. Eustath. 1720 61 ἔτι ἐκεῖνος παρῳδίαν ποιῶν ἐπὶ ὁμοίᾳ ἐννοίᾳ φησί· θυννίδα κἂν ξηρὰν ἐθέλῃς ἐσθίειν, γενναῖαι πέλονται ἀθανάτοισι θεοῖσι φυὴν καὶ εἶδος ὅμοιαι. ἂν δ' ὄξει ῥάνας παραθῇς, ἀπόλωλεν ἐκείνη 6 σύγε (sic) ξηρὰ θέλῃς Schneiderus, καὶ ξήρ' ἄν Dalecampius γενναῖαι ABC 7 ὅμοιαι P ὁμοῖα Gesnerus: cf. 59 11. γενναῖαι et ὁμοῖαι Bussemakerus **21** VII 301 f Ἀ. δέ φησιν 1 ὄψῃ

ὄρκυν, ἄλλοτε δ' αὖ κῆτος. τούτου δὲ θέρευς χρὴ
ὀψωνεῖν ἃ πρέπει ταχέως καὶ μὴ περὶ τιμῆς

* * *

ἔστι δὲ γενναῖος Βυζαντίῳ ἔν τε Καρύστῳ,
ἐν Σικελῶν δὲ κλυτῇ νήσῳ Κεφαλοιδὶς ἀμείνους
πολλῷ τῶνδε τρέφει θύννους καὶ Τυνδαρὶς ἀκτή.
ἂν δέ ποτ' Ἰταλίας ἱερᾶς Ἱππώνιον ἔλθῃς,
ἕρπε τότ' εἰς ὕδατος στεφάνους· πολὺ δή, πολὺ πάντων
ἐνταῦθ' εἰσὶν ἄριστοι ἔχουσί τε τέρματα νίκης.
οἱ δ' ἐπὶ τῶνδε τόπων πεπλανημένοι εἰσὶν ἐκεῖθεν
πολλὰ περάσαντες πελάγη βρυχίου διὰ πόντου,
ὥστ' αὐτοὺς ἡμεῖς θηρεύομεν ὄντας ἀώρους.

ἵππουρος δὲ καρύστιός ἐστιν ἄριστος,
ἄλλως τ' εὔοψον σφόδρα χωρίον ἐστὶ Κάρυστος. 22 (XXVII)

αὐτὰρ ἐς Ἀμβρακίαν ἐλθὼν εὐδαίμονα χώραν
κάπρον ἐὰν ἐσίδῃς ὠνοῦ καὶ μὴ κατάλειπε, 23 (XXIX)
κἂν ἰσόχρυσος ἔῃ, μή σοι νέμεσις καταπνεύσῃ
δεινὴ ἀπ' ἀθανάτων· τὸ γάρ ἐστιν νέκταρος ἄνθος.

A 2 sqq. Eustath. 994 50 ὡς δηλοῖ καὶ ὁ γράψας τὸ θύννος ἁλισκόμενος σπουδῇ μέγας, ὃν καλέουσιν ὄρκυνον, ἄλλοι δ' αὖ κῆτος. τούτου δὲ θεοῖς χρὴ ὀψωνεῖν 3 ὅρκυν AB, ὅρκην P, ὄρκυνον C, ὅρκυνον ed. pr. ὄρκυν praeferendum invito Meinekio, qui ὄρκυν' iusserit scribi; ut enim accusativus Φόρκυν legitur apud Homerum *P* 218 (Φόρκυν τε) 318 (Φόρκυν θ' Ἱππόνοόν τε), dativus Φόρκυϊ apud Hesiodum th. 270, ita potest declinari ὄρκυς ὄρκυος ὄρκυν producta ultima; cf. ἰχθὺν εἰς αἰεί fr. 37 2 ἄλλοτε vulgo, sed corrigendum ἄλλοτε auctore Sostrato apud Athenaeum VII 303b Σώστρατος δὲ ἐν δευτέρῳ περὶ ζώων τὴν πηλαμύδα θυννίδα καλεῖσθαι λέγει, μείζω δὲ γινομένην θύννον, ἔτι δὲ μείζονα ὄρκυνον, ὑπερβαλλόντως δὲ αὐξανόμενον γίνεσθαι κῆτος (Eust. 994 49). ne id quidem ferendum, quod legitur in codd. θεοῖς; neque enim quid dis offerri deberet Archestratus carmine suo docuit, sed quid quo tempore ubi terrarum emendum et qua quidque ratione apparandum videretur; itaque temptavi θέρευς (cf. fr. 49 1 μέσου χειμῶνος ἐν ὥρῃ, φθινοπώρου 7 1, θέρεος 51 2 ἐν θέρει 9 1 al.) 4 plenius distinxit post v. ὀψωνεῖν Schneiderus. μητέρι τιμῆς codd. Δήμητρί τε Dalecampius, vertit enim *atque Cereri honoris gratia*; μὴ περιμίμνειν Casaubonus, κἂν ᾖ ἐρίτιμος Heringa, ἅπερ εἶτα Χίος καὶ μήτ' ἐρίτιμος Petitus, πάσης περὶ τιμῆς Villebrunius *quovis pretio* interpretatus, περιτρίβῃς Boissonadus; περὶ τιμῆς Coraes probante Meinekio, qui lacunam indicavit sequente versu additum fuisse putans verbum δηριάαν vel simile quid, id quod Schweighaeuserus sine lacuna restituere sibi videbatur minus recte scribens περιτιμῇς *neu de pretiis contendas* 5 Βυζάντιος Casaubonus 6 Σικελῶν τε vulgo, sed praestat adversativum genus dicendi, ut iam Coraes viderat, qui interpunctionem sustulit post v. νήσῳ. κεφαλοιδ' εἰς A, κέφαλοι δ' εἰσ' BP, κέφαλοι δέ τ' ed. pr. Κεφαλοιδίς Casaubonus. κεφαλῇ δέ τ' ἀμείνων Dalecampius (*capite suavior*) 8 Ἰταλίης Schneiderus 9 ἕρπετόν antequam ipse emendavi. Βρεττιέων ὑδατοστεφέων Casaubonus non male ad sensum nisi quod Βρεττιεῖς nusquam dicuntur; ὑδατοστεφάνους Jacobsius; Ἱππωνίου ἔλθῃς ἔρκίον (ἔργετον O. Ribbeck) εἰς ὑδατοστεφάνου G. Hermannus, Ῥήγιον εἰς ὑδατοστέφανον sive Ῥηγίου εἰς ὑδατοστεφάνου σπιλάδας Jacobsius (vir doctus apud Schweighaeuserum); ὕδατος τέναγος ipse olim temptavi; ceterum cf. Ath. XII 542 πλησίον Ἱππωνίου πόλεως ἄλσος τι δείκνυσθαι κάλλει διάφορον καὶ κατάρρυτον ὕδασιν 10 ἔχουσι δέ ante Schneiderum (ἔχουσί τε C) 13 ᾧ τε A, ὥτ' B, ὅτ' P, ὥστ' Casaubonus, ὅττ' Gesnerus 22 VII 304 d Ἀ. δέ φησιν 2 videtur legisse Dalecampius ἄλλως δ' et οὐκί pro ἐστί (*cum boni alioqui obsonii Carystia regio ferax non sit*). Kaibelius me monet vix sana esse ἄλλως τ' εὔοψον 23 VII 305 e Ἀ. δέ φησιν Eustath. 1872 17 καθὰ καὶ ὃς θαλάσσιος, οὕτω καὶ κάπρος, ὡς δηλοῖ καὶ Ἀθήναιος ἐν τῷ κάπρον ἂν ἐσίδῃς θαλάττιον ὠνοῦ καὶ μὴ καταλίπῃς, κἂν ἰσόχρυσος ἔνι, μή σοι νέμεσις καταπνεύσῃ δεινὴ ἀπ' ἀθανάτων, τὸ γάρ ἐστι νέκταρος ἄνθος 2 τὸν κάπρον γ' ἂν vulgo, τὸν κάπρον ἂν BP, ἦν Schneiderus, κάπρον ἐάν praeeunte Dindorfio Bussemakerus 4 Eustath. 1633 49 παραποιήσας δέ τις τὸ νέκταρος ἀπορρῶξ παρὰ τῷ δειπνοσοφιστῇ ἐπὶ

5 τούτου δ' οὐ θέμις ἐστὶ φαγεῖν θνητοῖσιν ἅπασιν
οὐδ' ἐσιδεῖν ὅσσοισιν, ὅσοι μὴ πλεκτὸν ὄψασμα
σχοίνου ἑλειοτρόφου κοῖλον χείρεσσιν ἔχοντες
εἰώθασι δονεῖν ψήφους αἴθωνι λογισμῷ.
ἄρθρων μηλείων ἐπὶ γῆν δωρήματα βάλλων

24 ἦν δέ ποτ' εἰς Ἴασον Καρῶν πόλιν εἰσαφίκηαι,
καρῖδ' εὐμεγέθη λήψει, σπάνιαι δὲ πρίασθαι·
ἐν δὲ Μακηδονίᾳ τε καὶ Ἀμβρακίᾳ μάλα πολλαί.

25 (XLIII) κεστρέα δ' Αἰγίνης ἐξ ἀμφιρύτης ἀγόραζε,
ἀνδράσι τ' ἀστείοισιν ὁμιλήσεις

26 (XLI) κεστρέα τὸν θαυμαστόν, ὅταν χειμὼν ἀφίκηται.

27 (XLV) κίθαρον δὲ κελεύω,
ἂν μὲν λευκὸς ἔῃ στερεός τε πεφύκῃ,
ἕψειν εἰς ἅλμην καθαρὰν καὶ φύλλα καθέντα·
ἂν δ' ᾖ πυρρὸς ἰδεῖν καὶ μὴ λίαν μέγας, ὀπτᾶν
5 ὀρθῇ κεντήσαντα δέμας νεοθῆγι μαχαίρᾳ.
καὶ πολλῷ τυρῷ καὶ ἐλαίῳ τοῦτον ἄλειφε·
χαίρει γὰρ δαπανῶντας ὁρῶν, ἔστιν δ' ἀκόλαστος.

28 (XII) ἐν δὲ Τορωναίων ἄστει τοῦ καρχαρία χρὴ

κάπρου θαλαττίου ἕψῃ τὸ γάρ νέκταρος ἄνθος 5 δ' οὐ Casaubonus (*nec cuivis mortalium fas eo vesci* Dalecampius), δὲ AB, δή P, τοῦτ' οὐδέ C, τούτου οὐ Bussemakerus post Schneiderum 7 ἐλειοτρόφου ante Dindorfium, ἑλιοτρόφου B κοίλου ante Casaubonum (κοίλῃς Dalecampius). qui sit sensus versuum 6—9 nondum satis explanatum; quamquam enim recte Casaubonus interpretatur negare poetam hunc piscem posse a quoquam comparari nisi ab opulentissimo quoque, non satis apparet divitiae eius quanam re significentur, etsi ψῆφοι v. 8 calculi videntur esse, quibus ad computandos nummos utuntur. idem post v. 8 τελείως interpungens in fine eclogae scribi iubet βάλλειν (quod legitur in cod. C) sensu imperativi, ut poeta dicat eam esse piscis huius praestantiam, ut quando eius copia est vel dono datas carnes pecudum aspernari oporteat. Toupius πλεκτὸν ὄψασμα de urna iudiciali Atheniensium intellegebat, cuius os σχοινίνῳ ἠθμῷ (Hesych.) sive κημῷ (Aristoph. equ. 1147) opertum fuisse constat, sed neque hoc ὄψασμα concavum est neque apparet quid Atheniensium iudicibus potissimum fas sit piscem illum conquirere. non magis placent quae Schneiderus aut quae Meinekius adnotavit, qui v. 9 post v. 2 ponens priore loco ita interpretatur: *proiciens quod e talorum ludo fecisti lucrum*, paullo post: *possunt tamen μηλείων ἄρθρων δωρήματα etiam de lucro intelligi, quod ille ex vendendis agnorum carnibus fecerat.* Kaibelio videtur piscationis descriptio inesse in his versibus. πλεκτὸν ὄψασμα *non potest non esse cista viminea* O. Ribbeck **24** III 105 e ὁ δὲ ὀψοδαίδαλος Ἀ. παραινεῖ τάδε 2 λήψῃ ante Dindorfium, λήψεις ABP, σπάνια ABP. σπανίαν C, σπάνιαι ed. pr. σπανία Dalecampius (*emere cupientibus rara haec inventu est*); σπανίαι (quod sensu caret) Casaubonus **25** VII 307 d ὁ δὲ καλὸς Ἀρχέστρατός φησιν **26** Lynceus apud Ath. VII 313 f οὐκ ἄχρηστον ... τὸ κακῶς λέγειν παρεστηκότα τοὺς ἰχθύας ἐπαγόμενον Ἀρχέστρατον τὸν γράψαντα τὴν Ἡδυπάθειαν ἢ τῶν ἄλλων τινὰ ποιητῶν καὶ λέγοντα τὸ μέτρον ... κεστρέα κτλ., νῦν δ' ἐστὶ θέρος. Ath. VII 307 b θαυμαστοὶ δ' εἰσὶ τῶν κεστρέων οἱ περὶ Ἄβδηρα ἁλισκόμενοι, ὡς καὶ Ἀ. εἴρηκε, δεύτεροι δὲ οἱ ἐκ Σινώπης. cf. 53 8 **27** VII 306 ὁ δὲ Ἀ. ἐν τῇ Ἡδυπαθείᾳ 2 ἐάν P, εὐθὺς ἐάν Schneiderus ex Casauboni coniectura. ante v. στερεός lacunam indicavit Dindorfius, quam Meinekius ita explendam censuit ut aut ἰδέειν (an ἐσιδεῖν?) aut χροιήν (iam Casaubonus altero loco coniectaverat ἂν μὲν λευκὸς ἔῃ χροίαν) interponeretur. scribendum ratione habita versus 4 στερεός τε μέγας τε πεφύκῃ (eadem caesura 2 10. 19 2, 3. 35 2. 50 8. 60 4. 62 12. cf. 20 4. 21 10. 37 1. 38 5, 8. 50 3. 62 6) sive ἂν μέγας ᾖ καὶ λευκὸς ἰδεῖν 3 καὶ ἀφύλλα V καὶ ἀφύλλακα θεντα P. Casauboni scriptura βαιὰ φύλλα sensu caret satis apto; καὶ φύλλα Meinekius (*cum oleribus* Dalecampius) 5 νεοθηγεῖ ABP, νεοθιγεῖ ed. pr. correxit Casaubonus 7 ὁρᾶν Schneiderus **28** VII 310κ ὦν καρχαρίας. περὶ τούτου φησὶν Ἀ. ὁ τῶν ὀψοφάγων Ἡσίοδος ἢ Θέογνις .... ὁ δ' οὖν Ἀ. ἐν ταῖς καλαῖς ταύταις ὑποθή-

τοῦ κυνὸς ὀψωνεῖν ὑπογάστρια κοῖλα κάτωθεν.
εἶτα κυμίνῳ αὐτὰ πάσας ἀλὶ μὴ συχνῷ ὄπτα·
ἄλλο δ' ἐκεῖσε φίλη κεφαλὴ μηδὲν προσενέγκῃς,
5 εἰ μὴ γλαυκὸν ἔλαιον. ἐπειδὰν δ' ὀπτὰ γένηται,
ἤδη τριμμάτιόν τε φέρειν καὶ ἐκεῖνα μετ' αὐτοῦ.
ὅσσα δ' ἂν ἐν λοπάδος κοίλης πλευρώμασιν ἕψῃς,
μήθ' ὕδατος πηγὴν μήτ' οἴνινον ὄξος
συμμίξῃς, ἀλλ' αὐτὸ μόνον κατάχευον ἔλαιον
10 αὐχμηρόν τε κύμινον, ὁμοῦ δ' εὐώδεα φύλλα.
ἕψε δ' ἐπ' ἀνθρακιῆς φλόγα τούτοις μὴ προσενεγκὼν
καὶ κίνει πυκινῶς, μὴ προσκαυθέντα λάθῃ σε.
ἀλλ' οὐ πολλοὶ ἴσασι βροτῶν τόδε θεῖον ἔδεσμα
οὐδ' ἔσθειν ἐθέλουσιν, ὅσοι κουφαττελεβώδη
15 ψυχὴν κέκτηνται θνητῶν εἰσίν τ' ἀπόπληκτοι
ὡς ἀνθρωποφάγου τοῦ θηρίου ὄντος. ἅπας δὲ
ἰχθὺς σάρκα φιλεῖ βροτέην, ἄν που περικύρσῃ·
ὥστε πρέπει καθαρῶς ὁπόσοι τάδε μωρολογοῦσι
τοῖς λαχάνοις προσάγειν καὶ πρὸς Διόδωρον ἰόντας
20 τὸν σοφὸν ἐγκρατέως μετ' ἐκείνου πυθαγορίζειν.

τὸν δὲ λάτον τὸν κλεινὸν ἐν Ἰταλίῃ πολυδένδρῳ 29 (XLIV)
ὁ σκυλλαῖος ἔχει πορθμός, θαυμαστὸν ἔδεσμα.

καὶ λεβίαν λαβὲ Μόσχε τὸν ἧπατον ἐν περικλύστῳ 30 (XXVI)
Δήλῳ καὶ Τήνῳ

μόρμυρος αἰγιαλεὺς κακὸς ἰχθὺς οὐδέ ποτ' ἐσθλός. 31 (XL)

καις παραινεῖ (1—17) 1 sq. cf. Mnesimachus com. III 569 36 κυνὸς οὐραῖον τῶν καρχαριῶν 3 κυμινοτριβεῖ πάσας pessime Schneiderus; κυμίνῳ ταῦτα Meinekius hiatus vitandi causa, κυμίνοις G. Kaibel 5 sq. γένηται ἤδη, τρ. vulgo 6 τε pro vulgari δέ restituit Schneiderus. καὶ ἐκεῖνα μετ' αὐτοῦ vereor ut sana sint 7 κοίλοις P πληρώμασιν vulgo, πληρώμασι Casaubonus; correxit Jacobsius. πλευρώματι Schneiderus. ἑψῇς ante Dindorfium (ἐψῇς Schweighaeuserus) 8 versum decurtatum Casaubonus ita restituebat, ut scriberet πηγὴν αὐτοῖς; possis etiam κείνοις, θείην alia, nec non Meinekius lacunae signum posuit post semiquinariam. nulla autem re docemur in medio, non in extremo versu lacunam esse; itaque non minus recte scripseris μήτ' οἴνινον ὄξος ἐκείνοις 11 ἀνθρακίης P, ἀνθρακίας B 12 πυκνῶς ante Schneiderum. cf. 44 4. 13—17 afferuntur etiam IV 163 c Ἀ. δὲ ὦ Κύνουλκε, ὃν ἀντὶ τοῦ Ὁμήρου προσκυνεῖς διὰ τὴν γαστέρα περὶ τοῦ κυνὸς τοῦ θαλαττίου ἱστορῶν γράφει καὶ ταῦτα, ubi sequuntur vv. 13—20 14 ἐθέλουσ' ὅσσοι p. 163 ante Dindorfium. κούφαν γε λεβώδη P, κούφαν γε καὶ λεβώδη B, κούφαν καὶ λεμβώδη C (p. 163 κούφην τελεβώδη vel τε λεβώδη libri); ἐθέλουσ' ὅσσοι κούφην κἐρεβώδη sive οἳ κούφην κἐλλεβορώδη Casaubonus, κἀνεμώδη pessime Coraes; correxit Bentleius, qui tamen etiam proposuit κεπφαττελεβώδη. τὴν ἀττελεβώδη Toupius 15 κέκτηνται. θνητῶν δ' εἰσίν P, θνητῶν τ' εἰσίν ABC (θνητῶν, εἰσὶν δ' p. 163); correxit Coraes 16 alio sensu Antiphanes dixit (Eustath. 1630 11) ἰχθύας, οἳ πολλοῦ ἐτιμῶντο, ἀνθρωποφάγους III 36 (70) 17 βροτέαν P, βροτίαν B. ἄνπερ 163 ante Schneiderum 18 μωρολογοῦσιν Bussemakerus 19 cf. fr. 5 20 Ath. IV 162 b Ἀ. δ' ὁ Γελῶος ἐν τῇ Γαστρολογίᾳ, ἣν μόνην ὑμεῖς ῥαψῳδίαν οἱ σοφοὶ ἀσπάζεσθε, μόνον τοῦτο πυθαγορίζοντες τὸ σιωπᾶν κτλ. 29 VII 311 e λάτος. τοῦτον κατὰ τὴν Ἰταλίαν κράτιστον εἶναί φησιν Ἀ. λέγων οὕτως 30 VII 301 c Ἀ. δ' ὁ τῶν δείπνων λοχαγός φησιν 1 λαβεῖν ὄσχετον AP, λαβεῖν ὡς καὶ τόν BD, λαβεῖν τόν C, λεβίαν οὖν ἴσχε Scaliger. λαβέ iam Gesnerus invenit, sed ita pergens: τόν φασιν ἧπατον (λεβίαν γε λαβεῖν τὸν χἧπατον Casaubonus); correxerunt praeclara emendatione Valckenaerius et Hemsterhusius 31 VII 313 f Lynceus ἐπαγόμενον Ἀ. τὸν γράψαντα τὴν Ἡδυπάθειαν . . . καὶ λέγοντα τὸ μέτρον μόρ-

32 (XLVIII)

Ἰταλίας δὲ μεταξὺ κατὰ στενοκόμονα πορθμὸν
ἡ πλωτὴ μύραινα καλουμένη ἄν ποτε ληφθῇ,
ὠνοῦ· τοῦτο γάρ ἐστιν ἐκεῖ θαυμαστὸν ἔδεσμα.

33 (XIV)

καὶ νάρκην ἑφθὴν ἐν ἐλαίῳ ἠδὲ καὶ οἴνῳ
καὶ χλόῃ εὐώδει καὶ βαιῷ ξύσματι τυροῦ

34 (XXIII)

ἀλλὰ λαβὲ ξιφίου τέμαχος Βυζάντιον ἐλθών,
οὐραίου γ' αὐτὸν τὸν σφόνδυλον· ἔστι δὲ κεδνὸς
κἀν πορθμῷ πρὸς ἄκραισι Πελωριάδος προβολαῖσι.

35 (XXXIX)

τὸν δ' ὄνον Ἀνθηδών, τὸν καλλαρίαν καλέουσιν,
ἐκτρέφει εὐμεγέθη, σομφὴν δ' ἄρ' ἔχει τινὰ σάρκα
κἄλλως οὐχ ἡδεῖαν ἔμοιγ', ἄλλοι δέ μιν αἰνῶς
αἰνοῦσιν· χαίρει γὰρ ὃ μὲν τούτοις, ὃ δ' ἐκείνοις.

36 (LV)

πούλυποι ἔν τε Θάσῳ καὶ Καρίᾳ εἰσὶν ἄριστοι,
καὶ Κέρκυρα τρέφει μεγάλους πολλούς τε τὸ πλῆθος.

37 (XXXIV)

σάλπην δὲ κακὸν μὲν ἔγωγε
ἰχθὺν εἰς αἰεὶ κρίνω· βρωτὴ δὲ μάλιστα
ἐστὶ θεριζομένου σίτου. λαβὲ δ' ἐν Μυτιλήνῃ
αὐτήν

38 (XXXIII)

ἡνίκα δ' ἂν δύνοντος ἐν οὐρανῷ Ὠρίωνος
μήτηρ οἰνοφόρου βότρυος χαίτην ἀποβάλλῃ,
τῆμος ἔχειν ὀπτὸν σαργὸν τυρῷ κατάπαστον
εὐμεγέθη θερμὸν δριμεῖ δεδαϊγμένον ὄξει.
σκληρὸς γὰρ φύσει ἐστίν· ἅπαντα δέ μοι θεράπευε

μυλος P Marcellus Sidetes 17 μόρμυρος αἰγιαλεύς 32 VII 312 f Ἀ. δὲ ὁ ἡδονικὸς φιλόσοφός φησιν 1 quid sit *inter Italiam* non intellego; fortasse scripserat auctor Πελωριάδος (sive Θρινακίης) δὲ Ἰταλίας τε 33 VII 314 d ὁ δ' Ἀρχέστρατός φησι 34 VII 314 e Ἀ. δέ φησιν 1 λάβε ante Dindorfium 2 οὐραίου τ' vulgo, sed nescio quid sibi velit tale praeceptum: *sume gladii frustum et caudae vertebram*. recte videtur vertisse Dalecampius *nimirum prope caudam spinae vertebram* 3 προχοαῖσι libri; προμολαῖσι Meinekius, sed praestantius προβολαῖσι; sunt enim προμολαί cacumina, προβολαί promontoria. Oppian. Hal. V 452 Ταινάρίη τ' ἐπέλασσεν ἐπὶ προβολῇσι Λακώνων 35 VII 316 Ἀ. δέ φησι 1 τὸν ὄνον δ' Bussemakerus. Ἀνθήδων Casaubonus 2 δὲ τρέφει τινά libri, sed displicet repetitum τρέφει 3 sq. καλῶς libri, ἄλλοις Casaubonus, κἄλλως Coraes. ἐμοίγε ἀλλ' ὁ δαίνουσαν A, ἔμοιγε ἀλλ' ὀδαίνουσαν BP, ἐμοίγε ἀλλ' οἰδαίνουσαν C, ἐμοί με ἀλλὰ δαίνουσαν ed. pr. hinc portenta ἐμοὶ δὲ μάλισθ' ἀν-δάνουσαν sive μάλιστα ἆδοῦσαν (sic) procudit Casaubonus; ἔμοιγε μὲν, ἀλλά μιν ἄλλοι Schweighaeuserus; ἐμοί γ', ἄλλοι δέ τε πολλοί alii apud Schweighaeuserum. corrigendum esse αἰνοῦσιν viderat Heringa, meam emendationem Meinekius pro sua habuit nisi quod ἄλλοι δέ νιν praetulerat 36 VII 318 f Ἀ. δέ φησι 1 πώλυποι ante Schweighaeuserum 2 Κόρκυρα Schneiderus. πολλοὺς μεγάλους ante Schweighaeuserum. τὸ πλῆθος om. C. Bussemakerus Eustathium testem citavit, qui tamen Epicharmi, non Archestrati rationem habet (1541 29 καὶ ὅτι τὸν ὡς ἐρρέθη αἰολικὸν καὶ δωρικὸν διὰ τοῦ ω μεγάλου πώλυπον παρὰ Ἐπιχάρμῳ ἔστιν εὑρεῖν. ἔστι γάρ φασι παρ' ἐκείνῳ παθητικὸν πώλυποι, ubi corrigendum πληθυντικόν) 37 VII 321 e Ἀ. δέ φησι 1 σαλπήν Casaubonus, σάλπη Bussemakerus 2 ἰχθῦν ante Dindorfium. ἀεὶ P Μιτυλήνῃ ante Dindorfium 38 VII 321 c ὁ δὲ σοφὸς Ἀρχέστρατός φησιν 2 sq. Eustath. 1276 36 ἡ δὲ χαίτη καινῶς καὶ ἐπὶ φύλλων ἀμπέλου τίθεται. περιφέρεται γοῦν χρῆσις Ἀρχεστράτου αὕτη· ἡνίκα ... χαίτην ὑποβάλλει, ὅπερ ἐστὶν ἡνίκα ἡ ἄμπελος ἀποβάλλει τὰ φύλλα ἤτοι καταρριπτεῖ 5 σκληρόν B

τὸν στερεὸν τοιῷδε τρόπῳ μεμνημένος ἰχθύν.
τὸν δ' ἀγαθὸν ῥαλακόν τε φύσει καὶ πίονα σάρκα
ἁλσὶ μόνον λεπτοῖσι πάσας καὶ ἐλαίῳ ἀλείψας,
τὴν ἀρετὴν γὰρ ἔχει τῆς τέρψιος αὐτὸς ἐν αὐτῷ.

σηπίαι Ἀβδήροις τε Μαρωνείᾳ τ' ἐνὶ μέσσῃ 39 (LIII)

αὐτὰρ τὸν σινόδοντα μὲν οὖν ζήτει παχὺν εἶναι, 40 (XLVI)
ἐκ πορθμοῦ δὲ λαβεῖν πειρῶ καὶ τοῦτον ἑταῖρε.
ταῦτα δὲ πάντα κυρῶ φράζων καὶ πρὸς σὲ Κλέαινε.

καὶ σκάρον ἐν παράλῳ Καλχηδόνι τὸν μέγαν ὄπτα 41 (XXX)
πλύνας εὖ· χρηστὸν δὲ καὶ ἐν Βυζαντίῳ ὄψει
καὶ μέγεθος κυκλίᾳ ἴσον ἀσπίδι σῶμα φοροῦντα.
τοῦτον ὅλον θεράπευε τρόπον τοιόνδε· λαβών νιν,
ἡνίκ' ἂν εὖ τυρῷ καὶ ἐλαίῳ πάντα πυκασθῇ,
κρίβανον ἐς θερμὸν κρέμασον κἄπειτα κατόπτα·
πάσσειν δ' ἁλσὶ κυμινοτρίβοις καὶ γλαυκῷ ἐλαίῳ
ἐκ χειρὸς κατακρουνίζων θεοδέγμονα πηγήν.

ἐν δὲ Θάσῳ τὸν σκορπίον ὠνοῦ, ἐὰν ᾖ 42 (XXXII)
μὴ μείζων πυγόνος· μεγάλου δ' ἀπὸ χεῖρας ἴαλλε.

7 πιονόσαρκον Casaubonus 8 idem versus 20 4 9 τῆς om. Casaubonus 39 VII 324 b ὁ δὲ πολυμαθέστατος Ἀρχέστρατός φησι 40 VII 322 b ἔτι δὲ Ἀ. ἐν τούτοις 1 τόν addidit Casaubonus. σινώδοντα A, σινόδοντα P. μὲν ὄν libri, unde Meinekius amicum Archestrati Menonem statuebat scribens Μένων (memor fortasse Alcaei fr. 46 κέλομαί τινα τὸν χαρίεντα Μένωνα καλέσσαι), idem tamen proponens μένων, quod in Athenaeo adhibens interpretatur *eme expectans dum ad pinguedinem adoleverit*; scribendum μὲν οὖν, mirum enim inventum Meinekii negantis inferri posse μέν post αὐτάρ. Hom. A 469 αὐτὰρ ... Κοῦροι μὲν κρητῆρας. 484 αὐτὰρ ... Νῆα μὲν οἵ γε μέλαιναν. E 733 αὐτὰρ Ἀθηναίῃ ... Πέπλον μὲν κατέχευε. γ 351 αὐτὰρ ἐμοὶ πάρα μὲν χλαῖναι al. Hac occasione oblata in animo est emendare versum Marcelli Sidetae medicinae ex piscibus ipsum quoque de sinodonte. est v. 29

καὶ κριοὶ συνόδοντες ἰδὲ ξιφίαι θρανίαι τε.

etenim cum κριοί *arietes* eiusdem piscium catalogi v. 40 iterum commemorentur (φῶκαί τε κριοί τε καὶ αἰόλα κήτεα πόντου), neque quicquam excogitari possit causae, cur idem ullus piscis bis feratur, fieri non potest quin eius nomen altero loco sit corruptum; neque dubium quin cum phocis v. 40 rectius coniungatur quam cum gladiis et minoribus aliis piscibus, qui v. 29 enumerantur. quid multa? scribendum aut ἰσχυροὶ συνόδοντες aut καὶ στιβαροὶ σ. secundum Oppianum Hal. I 170 ἀλκηστὰι συνόδοντες. — ζητεῖ P (*si pinguem esse cupis* Dalecampius) 2 πορθμοῖο λαβεῖν ed. pr. πορθμός est fretum Siculum: cf. 18 2. 34 3. 29 2. 32 1. 50 4 3 ταῦτα δὲ ταῦτα BP *recte, si* ταὐτὰ δὲ ταῦτα *scribas* Dindorfius. κυρῶ P, κυρῷ B, Κύρῳ ante Valckenaerium. φράζω Casaubonus. πρός σε Bussemakerus Κλέανδρε Valckenaerius (Ath. VII 278 d), sed Schweighaeusero iudice fortasse consulto lusit poeta amici nomen ita mutans, quasi Λέανδρος diceretur etiam Λέαινος, Ἀρίστανδρος Ἀρίσταινος et quae sunt alia eius generis (Lobeck path. proll. 186). ceterum Benselerus in suum onomasticon neque hunc Cleandrum neque Agathonem Archestrati amicum recepit 41 VII 320 Ἀ. . . κὰν ἄλλῳ δὲ μέρει φησί 1 τὸν σκάρον Schneiderus. Καρχηδόνι ante Schweighaeuserum, χαλχηδόνι C 2 εὔχρηστον ante Dindorfium 3 κυκλίας ABCP, κυκλίᾳ ed. pr. νῶτα φοροῦντα libri; ne Meinekius quidem vidit non posse ferri ἴσον νῶτα, quasi piscis, cuius tergum scuto aequum est, dici possit scuto aequus tergum habere. recte dictum esset νῶτον ἔχοντα, sed reponendum absque omni dubio σῶμα φ. ex Batrachom. 44 οὐ δέδι' ἄνθρωπον καίπερ μέγα σῶμα φοροῦντα, quod imitatus est Archestratus 4 νῦν ante Casaubonum, qui sine distinctione edidit τοιόνδε λαβών νιν 5 ἂν ἐν C τυρῷ τε καί P, hinc Schweighaeuserus male τε κἐλαίῳ 7 γλαύκῳ Bussemakerus 8 πυγήν (P) ante Casaubonum. mirum quod oleo piscem spargi iubet poeta totum iam involutum caseo et oleo (5) 42 VII 320 f ὁ δ' ὀψαρτυτὴς Ἀ. ἐν τοῖς χρυσοῖς ἔπεσι λέγει 1 ἂν ᾖ ante Dindorfium 2 μείων ante H. Stephanum; ὠνοῦ μὴ μείζω Schweighaeuserus (iam Dalecampius *cubito non maiorem*). πυγόνος C, πύγονος P,

43 (LIV) τευθίδες ἐν Δίῳ τῷ πιερικῷ παρὰ χεῦμα
Βαφύρα, καὶ ἐν Ἀμβρακίᾳ παμπληθέας ὄψει.

44 (XVIII) ἐν δ' Λΐνῳ καὶ τῷ Πόντῳ τὴν ὖν ἀγόραζε,
ἣν καλέουσί τινες θνητῶν ψαμμῖτιν ὀρυκτήν.
ταύτης τὴν κεφαλὴν ἕψειν μηδὲν προσενεγκὼν
ἥδυσμ', ἀλλ' ἐς ὕδωρ μόνον ἐνθεὶς καὶ θαμὰ κινῶν
5 ὕσσωπον παράθες τρίψας, κἂν ἄλλο τι χρῄζῃς,
δριμὺ διεὶς ὄξος· κᾆτ' ἔμβαπτ' εὖ καὶ ἐπείγου
οὕτως, ὡς πνίγεσθαι ὑπὸ σπουδῆς καταπίνων.
τὴν λοφιὰν δ' ὀπτᾶν αὐτῆς καὶ τἆλλα τὰ πλεῖστα.

45 (XXXV) Σειρίου ἀντέλλοντος ἑλεῖν φάγρον [σε κελεύω]
Δήλῳ τ' Εἰρετρίᾳ τε κατ' εὐλιμένους ἁλὸς οἴκους.
τὴν κεφαλὴν δ' αὐτοῦ μόνον ὠνοῦ καὶ μετ' ἐκείνης
οὐραῖον, τὰ δὲ λοιπὰ δόμον μηδ' εἰσενέγκῃς.

46 (XXXVII) τὸν χρόμιν ἐν Πέλλῃ λήψει μέγαν — ἔστι δὲ πίων,
ἂν θέρος ᾖ — καὶ ἐν Ἀμβρακίᾳ

47 (XXXVI) χρύσοφρυν ἐξ Ἐφέσου τὸν πίονα μὴ παράλειπε,
ὃν κεῖνοι καλέουσιν ἰωνίσκον· λαβὲ δ' αὐτὸν
θρέμμα Σελινοῦντος σεμνοῦ, πλῦνον δέ νιν ὀρθῶς·
εἶθ' ὅλον ὀπτήσας παράθες κἂν ᾖ δεκάπηχυς.

48 (XXVIII) Βοσπόρου ἐκπλεύσαντα τὰ λευκότατ', ἀλλὰ προσέστω

πύγωνος ed. pr. τοῦ πύγονος Casaubonus. Eustath. 1403 11 ἰστέον δὲ ὅτι τοῦ χεῖρας ἐπιάλλειν ἑτεροῖόν ἐστι τὸ ἀπὸ χεῖρας ἰάλλειν. ἐκεῖνο μὲν γὰρ ταὐτόν ἐστι τῷ εἰς βρῶσιν ἄγειν, τοῦτο δὲ ἀνάπαλιν ἔχει, ὡς δῆλον ἐκ τοῦ ἐν δὲ Θάσῳ τὸν σκορπίον ὠνοῦ ἂν ᾖ μὴ μείων πυγόνος, μεγάλου δ' ἀπὸ χεῖρας ἴαλλε ἤγουν ἄπεχε ἄπαγε. καὶ ὅρα τηλίκοι σκορπίοι ἐν Θάσῳ θαλάσσιοι λέγεται εἶναι (sic) **43** VII 326 d Ἀ. δὲ ὁ πᾶσαν γῆν καὶ θάλασσαν διὰ γαστριμαργίαν περιελθὼν φησι 1 τευθίδας ante Schweighaeuserum **44** VII 326 f Ἀ. δ' ὁ ὀψοδαίδαλος 2 ὀρύκτην (Salmasius) sive ὀρύκτιν Schweighaeuserus. Eustath. 1872 10 δῆλον δὲ ὅτι καὶ ὄνομα ἰχθύων ὖες, οἷον ἐν δ' αἴνῳ καὶ τῷ πόντῳ τὴν ὖν ἀγόραζε, ἣν καλέουσί τινες θνητῶν ψαμμίτην ὀρυκτήν. Ath. VIII 331 c παρελίπετε . . . τούς τε ὀρυκτοὺς ἰχθύας καλουμένους, οἳ ἐν Ἡρακλείᾳ γίγνονται καὶ περὶ Τίον τοῦ Πόντου 3 τούτου nisi versus qui sequuntur de alio pisce facti sunt cum fieri non possit ut recte legatur (1 τὴν ὖν 8 αὐτῆς), ταύτης posui. ἕψει ante Dindorfium 4 μόνον ὕδωρ ABCP, μοῦνον Casaubonus, μοῦνον ὕδωρ θεὶς καί Schweighaeuserus; correxit Naekius. καί θ' ἅμα P, ἐνθεὶς θαμά Casaubonus. κείνων AP; cf. 28 12 6 ἐμβάπτευ A, ἔμβαπτε C, κατ' ἔμβαπτε B, κατεμβάπτευε ed. pr. κᾆτ' ἐμβάπτευε Casaubonus; correxit Naekius. κἐπείγου Casaubonus 8 τἆλλα ante Meinekium τὰ πάντα Bussemakerus **45** VII 327 d Ἀ. δέ φησι Σειρίου ἀνατέλλοντος δεῖν τὸν φάγρον ἐσθίειν Δήλῳ κτλ. hinc iam Schneiderus Σειρίου ἀντέλλοντος restituit quasi versum conficiens τὸν φάγρον χρὴ μόνον ἔσθειν, omisso articulo ἀντέλλοντος φάγρον Bussemakerus; τὸν φάγρον ἐσθιέμεν δεῖ Σειρίου ἀντέλλοντος Meinekius, quod nolim vir immortalis scripserit, vix enim iusserit Archestratus hoc pisce delectari in mediis portuum fluctibus κατ' εὐλιμένους ἁλὸς οἴκους, in quibus ut caperet potius illum videtur amicum docuisse; sequitur, sin emere maluerit, ne quid praeter caput eius et caudam quaerat. quod enim Athenaeus voce ἐσθίειν utitur, hac re non demonstratur poetam de consumendo, non de capiendo pisce hoc loco explicare; itaque posui ἑλεῖν φάγρον σε κελεύω, potest autem poeta etiam scripsisse σ' ἀγορεύω sive σε δεήσει sive τὸν φάγρον ἑταῖρε 2 cf. Antiphanes III 108 φάγροι δ' ἐρετριακοί 4 μηδ' ἂν ἐσενέγκῃς Casaubonus, εἴσω ἐνέγκῃς Schweighaeuserus, μηδεὶς ἐσενέγκῃ ipse olim protuli, δόμον σὸν μηδ' ἐσενέγκῃς Meinekius **46** VII 328 καὶ Ἀ. 1 λήψῃ ante Dindorfium 2 ἂν θέρος (ἀνθερὸς C) ᾖ ante Casaubonum, apud quem Ἀμβρακίῳ **47** VII 328 b ὁ δὲ σοφὸς Ἀ. ἐν ταῖς ὑποθήκαις λέγει 2 κεῖνοι sunt Ephesii, sed videntur nonnulla post v. ἰωνίσκον excidisse (Hesych. ἰωνός· ἰχθὺς ποιός) 3 πλῦνον ante Dindorfium **48** VII 284 e ζητείτω

μηδὲν ἐκεῖ στερεᾶς σαρκὸς Μαιώτιδι λίμνῃ
ἰχθύος αὐξηθέντος, ὃν ἐν μέτρῳ οὐ θέμις εἰπεῖν.

καὶ βατίδ' ἐφθὴν ἔσθε μέσου χειμῶνος ἐν ὥρῃ. 49 (XVII)
καὶ ταύτῃ τυρὸν καί σίλφιον· ἄττα τε σάρκα
μὴ πίειραν ἔχει πόντου τέκνα, τῷδε τρόπῳ χρὴ
σκευάζειν. ἤδη σοι ἐγὼ τάδε δεύτερον αὐδῶ.

τοὺς μῦς Αἶνος ἔχει μεγάλους, ὄστρεια δ' Ἄβυδος, 50 (LVI)
τὰς ἄρκτους Πάριον, τοὺς δὲ κτένας ἡ Μυτιλήνη·
πλείστους δ' Ἀμβρακία παρέχει, καὶ ἄπλατα μετ' αὐτῶν
6 τήθεα Καλχηδών· τοὺς κήρυκας δ' ἐπιτρίψαι
ὁ Ζεύς, τούς τε θαλασσογενεῖς καὶ τοὺς ἀγοραίους
πλὴν ἑνὸς ἀνθρώπου, κεῖνος δέ μοί ἐστιν ἑταῖρος
Λέσβον ἐριστάφυλον ναίων, Ἀγάθων δὲ καλεῖται.
5 ἐν δ' Ἐφέσῳ λήψει λεπάδας τὰς οὔ τι πονηράς,
4 Μεσσήνῃ δὲ πελωριάδας στενοπορθμίδι κόγχας.

εἶτα λαβεῖν ψῆτταν μεγάλην καὶ τὴν ὑπότρηχυν 51 (XXXVIII)
βούγλωσσον, ταύτην θέρεος κατὰ Χαλκίδα κεδνήν.

καὶ σικελοῦ θύννου τέμαχος 52 (XXI)
τμηθέν, ὅτ' ἐν βίκοισι ταριχεύεσθαι ἔμελλεν.
σαπέρδῃ δ' ἐνέπω κλαίειν μακρά, ποντικῷ ὄψῳ,
καὶ τοῖς κεῖνον ἐπαινοῦσιν. παῦροι γὰρ ἴσασιν
5 ἀνθρώπων ὅτι φαῦλον ἔφυ καὶ κεδνὸν ἔδεσμα.

κατά τί Ἀ. ἐν ταῖς καλαῖς ὑποθήκαις περὶ τῶν ἐν Βοσπόρῳ ταρίχων εἰπών· Βοσπόρου ... αὐξηθέντος, [ἐπιφέρει addit Meinekius] ὃν κτλ. τίς οὗτός ἐστιν ὃν φησιν οὐ θεμιτὸν εἶναι ἐμμέτρως εἰπεῖν 1 ἐκπλεύσαντα videtur esse accusativus generis masculini. λευκότατ' ἄλλα προσέστω, ante Schweighaeuserum 3 ἐναυξηθέντος C. respondit Gesnerus quaerenti Athenaeo esse ἀνταχαῖον, de quo Antiphanes III 100 τάριχος ἀνταχαῖον ἐν μέσῳ Πίον ὁλόλευκον θερμόν cf. 27

49 VII 286 d συμβουλεύει ὁ σοφώτατος Ἀ. ἐν ταῖς γνώμαις ... περὶ δὲ τῆς βατίδος 1 ἔσθιε P, ἔσθιέ μοι χειμῶνος ed. pr. 3 ἔχῃ B. τῷ δέ (quo vero modo) ante Schweighaeuserum. σοί ante Dindorfium. cf. 385 **50** III 92 d καὶ Ἀ. δ' ἐν Γαστρονομίᾳ φησί 1 θ' ἡ αἶνος ABP, ἡ αἶνος C, hinc μῦς θ' ἡ Schweighaeuserus, θ' Αἶνος Meinekius comparans varietatem nominis Αἶμος et Αἷμος 2 τοὺς ἄ. C Μιτυλήνη ante Dindorfium. Ennius *mures sunt Aeni ... ostrea plurima Abydi ... pecten Mitylenae* 3 piscis vel conchylii nomen corruptum latere in v. πλείστους iam Schweighaeuserus suspicatus est. ἁπλάτα P, ἄπλατα ed. pr. παρέχει καπρούς τε (sic) Casaubonus. ἄπλατα rectissime iam Villebrunius (Oppian. Hal. III 546 ἄπλατοι ξιφίαι μεγακήτεες V 97 κῆτος ἄαπτον Ἀπλάτων μελέων 317 ὑπ' ἀπλάτοις μελέεσσι, ipse Archestratus 59 9 μῆκος ἄπλατον). ordinem versuum immutavi, Dindorfius post v. 3 lacunae posuit signum 8 δέ μοι ἐστίν vulgo, δέ μοί ἐστιν Bussemakerus 5 κὰν Ἐφέσῳ libri. λήψῃ ed. pr. τὰς λείας ABC, χείας P, χίμας ed. pr. χήμας Casaubonus. cf. Philyllius II 861 ὄστρειον Χήμας λεπάδας σωλῆνας μῦς πίννας κτένας ἐκ Μυτιλήνης Anaxandrides III 184 60 κήρυκες ἅλες Πίνναι λεπάδες μύες ὄστρεια Κτένες ὄρκυνες Philippides IV 468 ὄστρει' ἀκαλήφας καὶ λεπάδας παρέθηκέ μοι. *in C scriptum:* πλεῖστα δ' Ἀμβρακία παρέχει. κόγχας δ' ἐν ἐφέσῳ λήψῃ τὰς λείας οὔτι πονηράς Dindorfius 4 πελωριαδαις A, πελωρίδας P; πελωριάδες ... κόγχαι Casaubonus

51 VII 288 ὁ Πυθαγορικὸς δι' ἐγκράτειαν Ἀρχέστρατός φησιν 330 Ἀ. δέ φησιν 2 δὲ θηρεύς BP, itaque fortasse scribendum δὲ θέρευς sive per synizesin δὲ θέρεος; θήρα ed. pr. ταύτην θέρεος om. 330. κατά DQ, καί ABP, περί 330 **52** III 116 f Ἀ. μὲν ὁ περιπλεύσας τὴν οἰκουμένην γαστρὸς ἕνεκα καὶ τῶν ὑπὸ γαστέρα φησί Eustath. 1163 28 παραπηκτέον δὲ καινότητι λεκτικῇ καὶ τοὺς ... βίκους τὰ οἰνοδόχα ἀγγεῖα, οἳ κεῖνται καὶ ἐπὶ μειζόνων ὀστρακίνων σκευῶν, ὡς ἐμφαίνεται ἐν τῷ σικελοῦ θύννου τέμμαχος ... ἔμελλεν 2 *concisum eo tempore quo* Meinekius 3 σαπέρδην P 4 Hesiod. opp. 824 παῦροι δέ τ' ἴσασιν 5 ὅτι φαῦλον ἔφυ καὶ ἀκιδνὸν ἔδεσμα vulgo *contra*

ἀλλὰ τριταῖον ἔχειν σκόμβρον πρὶν ἐς ἁλμυρὸν ὕδωρ
ἐλθεῖν ἀμφορέως ἐντός, νέον ἡμιτάριχον.
ἂν δ' ἀφίκῃ κλεινοῦ Βυζαντίου εἰς πόλιν ἁγνήν,
ὡραίου φάγε μοι τέμαχος πάλιν· ἔστι γὰρ ἐσθλὸν
καὶ μαλακόν.

53 (XLII)

λάμβανε δ' ἐκ Γαίσωνος, ὅταν Μίλητον ἵκηαι,
κεστρέα τὸν κέφαλον καὶ τὸν θεόπαιδα λάβρακα.
εἰσὶ γὰρ ἐνθάδ' ἄριστοι, ὁ γὰρ τόπος ἐστὶ τοιοῦτος.
πιότεροι δ' ἕτεροι πολλοὶ Καλυδῶνί τε κλεινῇ
Ἀμβρακίᾳ τ' ἐνὶ πλουτοφόρῳ Βόλβῃ τ' ἐνὶ λίμνῃ·
ἀλλ' οὐκ εὐώδη γαστρὸς κέκτηνται ἀλοιφὴν
οὐδ' οὕτω δριμεῖαν· ἐκεῖνοι δ' εἰσὶν ἑταῖρε
τὴν ἀρετὴν θαυμαστοί. ὅλους δ' αὐτοὺς ἀλεπίστους
ὀπτήσας μαλακῶς χρηστοὺς προσένεγκε δίχ' ἅλμης.
μηδὲ προσέλθῃ σοι περὶ τοῦψον τοῦτο πονοῦντι
μήτε Συρακόσιος μηδεὶς μήτ' Ἰταλιώτης·
οὐ γὰρ ἐπίστανται χρηστοὺς σκευαζέμεν ἰχθῦς,
ἀλλὰ διαφθείρουσι κακῶς τυροῦντες ἅπαντα
ὄξει τε ῥαίνοντες ὑγρῷ καὶ σιλφίου ἅλμῃ.
τῶν δὲ πετραίων ἰχθυδίων τῶν τρισκαταράτων
πάντων εἰσὶν ἄριστοι ἐπισταμένως διαθεῖναι,
καὶ πολλὰς ἰδέας κομψῶς παρὰ δαιτὶ δύνανται
ὀψαρίων τεύχειν γλίσχρων ἡδυσματολήρων.

54 (XI)

καὶ σελάχῃ μέντοι κλεινὴ Μίλητος ἄριστα
ἐκτρέφει· ἀλλά γε χρὴ ῥίνης λόγον ἢ πλατυνώτου

sensum, ut mihi videtur, qui hic est paucos bona et mala internoscere rectissime Meinekius, qui *καὶ κεδνόν* scripsit; legitur autem in codd. *ὅτι φαῦλον ἔφυ καὶ ἀκιδνὸν* (*ἄκιδνον* P) *κενεόν τε ἔδεσμα* (*ὅ τ' ἀκιδνὸν ἔφυ* sive *ὅ τ' ἔφυ κενεὸν καὶ κεδνόν?*) 6 Eustath. l. l. *ὁ δὲ τοιοῦτος ταριχευτικὸς βίκος* (sic) *καὶ ἀμφορεὺς ἂν λέγοιτο, ὡς δηλοῖ ἐπαχθὲν περὶ σκόμβρου τὸ πρὶν . . . ἀμφορέως* 9 *τέμαχος πάνυ γάρ ἐστιν* BC, itaque fortasse legendum *τέμαχος, πάνυ γὰρ μαλακόν τε Ἠδ' ἐσθλόν* 53 VII 311 *ὁ δὲ σοφὸς Ἀ.* 1 ibid. e *ὁ δὲ Γαίσων, οὗ Ἀ. μνημονεύει, ἡ Γαισωνὶς λίμνη ἐστὶ μεταξὺ Πριήνης καὶ Μιλήτου ἡνωμένη τῇ θαλάττῃ, ὡς Νεάνθης ὁ Κυζικηνὸς ἱστορεῖ . . . Ἔφορος δὲ . . . ποταμὸν εἶναί φησι τὸν Γαίσωνα περὶ Πριήνην, ὃν εἰσρεῖν εἰς λίμνην* 2 Eustath. 1053 17 *ἰστέον δὲ καὶ ὅτι ἐκ τοῦ καθ' Ὅμηρον διπετοῦς ποταμοῦ ἤγουν υἱοῦ Διὸς λαβών τις τῶν μεθ' Ὅμηρον — Ἀ. δὲ ἦν ἐκεῖνος ὁ ὀψοφάγος — θεόπαιδα ἔφη παίζων τὸν μιλήσιον λάβρακα* 3 *εἶσι* Bussemakerus 4 *Καλυδῶνι κλεινῇ* ed. pr. 5 *Βολβῇ* libri, *Βοίβῃ* Dalecampius 6 *κέκτηνται γαστρός* Bussemakerus 8 cf. fr. 26 9 *μαλακοὺς χρηστῶς* libri, *μ. ὡς χρή* Coraes; correxit Schneiderus. *δι' ἅλμης* ante Meinekium 10 *μηδέ* Coraes, ante quem *μὴ δέ* legebatur. *σοι πρός* libri, *σοί ποτε* Coraes, *σοι περὶ* Meinekius. *ποιοῦντι* ante Meinekium 11 *μηθείς* ante Dindorfium 14 *ὄξει* Meinekius 15 *τοὺς δέ γε πετραίους ἰχθῦς τοὺς τρισκαταράτους* Schneiderus, *δ' αὖ πετραίων ἰχθύδια τρισκαταράτων* Porsonus, sed postulatur sensu *τὰ δὲ πετραῖα τὰ τρισκατάρατα τῶν ἰχθυδίων. genitivi difficilem explicatum habent* recte Meinekius de altera Porsoni emendatione *τῶν δὲ πετραίων ὀψαρίων*, qua ad sensum nil mutatur, id autem incommodum orationi infertur, ut v. *ὀψαρίων* duobus versibus post sine ulla causa repetatur. videtur post v. 15 versus excidisse, in quo inerat accusativus suspensus a verbo *διαθεῖναι*, nisi scribendum v. 16 *παντοῖ'* 18 *ἡδύσμασι λήρων* Schneiderus 54 VII 319 d *Ἀ. δέ φησι* 1 *καινή* P, *καὶ νή* ed. pr. *καί γ' ἡ* sive *κλεινή* Casaubonus 2 *ἀλλ' οὐ χρή* Schneiderus, sed intellegendum *χρὴ μᾶλλον.* est enim *λόγον ποιεῖσθαι* hoc loco idem quod *αἱρεῖσθαι.* Xen. Ages. IV 5 *ὅστις δ' ἡρεῖτο καὶ σὺν τῷ γενναίῳ μειονεκτεῖν ἢ σὺν τῷ ἀδίκῳ πλέον ἔχειν.* Demosth. II 24 *οὐ μὴν ἀλλ' ἔγωγε τὴν τῆς ἡμετέρας πόλεως τύχην ἂν ἑλοί-*

λειοβάτου ποιεῖσθαι. ὁμῶς κροκόδειλον ἂν ὀπτὸν
δαισαίμην ἀπ' ἰπνοῦ τερπνὸν παίδεσσιν Ἰώνων.

σκάρον ἐξ Ἐφέσου ζήτει, χειμῶνι δὲ τρίγλαν 55 (XXXI 1-3)
ἔσθι' ἐνὶ ψαφαρῇ ληφθεῖσαν Τειχιόεσσῃ
Μιλήτου κώμῃ Καρῶν πέλας ἀγκυλοκώλων.

κἂν θάσῳ ὀψώνει τρίγλην, κοὐ χείρονα λήψει 56 (XXXI 4-6)
ταύτης· ἐν δὲ Τέῳ χείρω, κεδνὴ δὲ καὶ αὐτή·
ἐν δ' Ἐρυθραῖς ἀγαθὴ θηρεύεται αἰγιαλῖτις.

τοῦ δὲ λαγὼ πολλοί τε τρόποι πολλαί τε θέσεις 57 (IX)
σκευασίας εἰσίν. κεῖνος δ' οὖν ἐστιν ἄριστος,
ἂν πεινῶσι μεταξὺ φέρῃς κρέας ὀπτὸν ἑκάστῳ
θερμὸν ἁπλῶς ἀλίπαστον ἀφαρπάζων ὀβελίσκου
5 *μικρὸν ἐνωμότερον. μὴ λυπείτω δέ σ' ὁρῶντα*
ἰχῶρα στάζοντα κρεῶν, ἀλλ' ἔσθιε λάβρως.
αἱ δ' ἄλλαι περίεργοι ἔμοιγ' εἰσὶν διὰ παντὸς
σκευασίαι, γλοιῶν καταχύσματα καὶ κατάτυρα
καὶ κατέλαια λίαν ὥσπερ γαλῇ ὀψοποιούντων.

ὡς καὶ σιτευτὸν χηνὸς σκεύαζε νεοττὸν 58 (X)
ὀπτὸν ἁπλῶς καὶ τόνδε

μην ἢ τὴν ἐκείνου. cf. quem Haasius citat ad Reisigium p. 402 Antipho tetral. I 4 8 *ἐὰν μὴ φανῶ ταύτῃ τῇ νυκτὶ ἐν οἴκῳ καθεύδων ἢ ἐξελθών ποι* 3 *ὅμως* ante Schneiderum. dicit Archestratus squatinam se praeferre raiae, qua non magis se delectari quam qui Ionibus in deliciis sit crocodilo; fieri enim non potest ut recte traditum sit quod apud Athenaeum legitur p. 312 b *λειόβατος. οὗτος καλεῖται καὶ ῥίνη.* immo vel ex eo quod ipse Athenaeus de utroque piscis nomine seorsum agit apparet differre alterum ab altero. certe Archestrato iudice interest aliquid inter *λειόβατον* et *ῥίνην. ἄνοπτον* ante Schweighaeuserum 4 *ἴπνου* libri, *ἰπνοῦ* Dindorfius; *Ἴπνου* Meinekius, qui adnotat: *Ἰπνοῦς fuit locus in Samo insula, quem Ἴπνον A. vocabat* **55** VII 320 *Ἀ. δ' ἐν τῇ Γαστρονομίᾳ* 1 *καὶ σκάρον* P, *τὸν σκάρον* Schweighaeuserus. *τρίγλην* Dindorfius, *τρῖγλαν* Meinekius olim 2 *ληφθέντα* ABCP, *ληφθεῖσαν* ed. pr. 3 *λαρῶν* ed. pr. *αἰπυκολώνων* Meinekius. fort. *ἀγκυλοβούλων* s. *ἀγκυλοχειλῶν*, quia Cares piraticam fecerant (an *ἀγριοφώνων*? Hom. B 867 *Καρῶν ἡγήσατο βαρβαροφώνων*). *an fuit ex eorum numero A., qui Semiticae stirpis esse putarent Cares? quos quidni etiam veteres putabimus observasse incurvatis cruribus prae ceteris mortalibus a natura donatos fuisse?* G. Kaibel **56** VII 325 d *ὁ δὲ πολυΐστωρ Ἀ. ἐπαινέσας τὰς κατὰ Τειχιοῦντα τῆς Μιλησίας τρίγλας ἑξῆς φησι* 1 *λήψῃ* Casaubonus 2 *ἐν ... αὐτή* om. C *τῷ* ABP, *Τῷ* Schweighaeuserus, *Τέῳ* Schneiderus. *χείρω* A, *χείρῳ* B (*γείρῳ* Casauboniani). *αὕτη* Casaubonus 3 *ἐν Ἐρυθραῖς* ed. Basil. *αὕτη Εἰν Ἐρ.* sine interpunctione Casaubonus

57 IX 399 d *λαγώς. περὶ τούτου ὁ μὲν ὀψοδαίδαλος Ἀ. οὕτως φησί* 1 *τρόποι πάμπολλά τε εἴδη* Casaubonus *πολλαὶ θέσιές τε* Jacobsius, *πολλαί τε θέσεις μέν* Schweighaeuserus, *θέσεις σοι* Dobraeus, ego praetulerim *πολλαί τε θέμιστες*, nisi scribendum potius *πολλαὶ δὲ θέσεις τε* secundum Hom. K 466 *δέελον δ' ἐπὶ σῆμά τ' ἔθηκεν*, de quo viri docti frustra dubitaverunt 2 *εἰσί* ante Dindorfium 6 Lobeck Ai. p. 170 not. ed. alt. *ἔσθε* ACP, *ἔσθε γε* Schweighaeuserus 7 *ἐμοί γ'* ante Dindorfium 8 Eustath. 1626 34 *ὡς δὲ τηροῦ* (corr. *τυροῦ*) *σύνθετον ὁ κατάτυρος, δηλοῖ ὁ γράψας τὸ γλοιῶν καταχύσματα κατάτυρα. γλυῶν* P, *γλυκέων* Coraes, *sordium* vertit Dalecampius 9 *γαλὴ ὀψοποιοῦντες* P, *γαλῇ ὀψοποιούντων* C; latet fortasse unum vocabulum comicorum more contaminatum *γαλεοψοποιούντων* **58** IX 384 b *καὶ Ἀ. ἐν τῷ πολυθρυλήτῳ ποιήματι* 1 *ὡς καί* libri, *οὕτως· καί* Schweighaeuserus, quo auctore Dindorfius particulam *ὡς* delevit. apparet poetam ante hos ipsos versus de alio animali praecepta dedisse simpliciter assando. *σιτευτοῦ* vulgo, sed non tam id interesse videtur ut parens animalis, cuius carne delectari volumus, sit saginatus, quam ipsum quod esuri sumus (*σιτευτὰς ὄρνιθας* Matro Ath. XIV 656 e). post v. *χηνός* sequitur in codd. *ὁμοῦ*, quod procul dubio ex sequente versu huc aberravit. *σκευάζει* ante Schweighaeuserum 2 *ὀπτῶν* Casaubonus; scribendum autem *ὀπτὸν ὁμοῦ καὶ τόνδε γ' ἁπλῶς* sive *ὀπτὸν ἁπλῶς καὶ*

59 (VI 1-14)

εἰθ' ὁπόταν πλήρωμα Διὸς σωτῆρος ἕλησθε,
ἤδη χρὴ γεραὸν πολιὸν σφόδρα κρᾶτα φοροῦντα
οἶνον, ὑγρὰν χαίταν λευκῷ πεπυκασμένον ἄνθει,
πίνειν ἐκ Λέσβου περικύμονος ἐκγεγαῶτα.
5 τόν τ' ἀπὸ Φοινίκης ἱερᾶς τὸν βύβλιον αἰνῶ,
οὐ μέντοι κείνῳ γε παρεξισῶ αὐτόν· ἐὰν γὰρ
ἐξαίφνης αὐτοῦ γεύσῃ μὴ πρόσθεν ἐθισθείς,
εὐώδης μέν σοι δόξει τοῦ λεσβίου εἶναι
μᾶλλον, ἔχει γὰρ τοῦτο χρόνου διὰ μῆκος ἄπλατον·
10 πινόμενος δ' ἧσσων πολλῷ. κεῖνος δὲ δοκήσει
οὔ τί σοι οἴνῳ ὅμοιον ἔχειν γέρας, ἀμβροσίᾳ δέ.
εἰ δέ τινες σκώπτουσιν ἀλαζονοχαυνοφλύαροι,
ὡς ἄδιστος ἔφυ πάντων φοινίκιος οἶνος,
οὐ προσέχω τὸν νοῦν αὐτοῖς.

60 (VI 15-20)

ἔστι δὲ καὶ θάσιος πίνειν γενναῖος, ἐὰν ᾖ
πολλαῖς πρεσβεύων ἐτέων περικαλλέσιν ὥραις.
οἶδα δὲ κἀξ ἄλλων πόλεων βοτρυοσταγῆ ἔρνη
εἰπεῖν αἰνῆσαί τε καὶ οὔ με λέληθ' ὀνομῆναι,
5 ἀλλ' οὐδὲν τἄλλ' ἐστὶν ἁπλῶς πρὸς λέσβιον οἶνον,
ἀλλά τινες χαίρουσιν ἐπαινοῦντες τὰ παρ' αὐτοῖς.

61 (III)

πρὸς δὲ μιᾷ πάντας δειπνεῖν ἁβρόδαιτι τραπέζῃ.
ἔστωσαν δ' ἢ τρεῖς ἢ τέσσαρες οἱ ξυνάπαντες
ἢ τῶν πέντε γε μὴ πλείους· ἤδη γὰρ ἂν εἴη
μισθοφόρων ἁρπαξιβίων σκηνὴ στρατιωτῶν.

τόνδε γ' ὁμοῦ **59** I 29 b Ἀρχεστράτου τοῦ δειπνολόγου 1 II 38 d καὶ θεσμὸν ἔθετο (sc. Amphictyo Atheniensium rex) προφέρεσθαι μετὰ τὰ σῖτα ἄκρατον μόνον ὅσον γεύσασθαι, δεῖγμα τῆς δυνάμεως τοῦ ἀγαθοῦ θεοῦ, τὸ δὲ λοιπὸν ἤδη κεκραμένον ὁπόσον ἕκαστος βούλεται· προσεπιλέγειν δὲ τούτῳ τὸ τοῦ Διὸς σωτῆρος ὄνομα διδαχῆς καὶ μνήμης ἕνεκα τῶν πινόντων, ὅτι οὕτω πίνοντες ἀσφαλῶς σωθήσονται XV 675 c τῷ δὲ μετὰ δεῖπνον κεκραμένῳ πρώτῳ προσδιδομένῳ ποτηρίῳ Δία σωτῆρα ἐπιλέγουσι 2 κρατοφοροῦντα ante Casaubonum, καρτοφοροῦντα aquae patientissimum Dalecampius 3 ὑγρᾷ χαίτᾳ libri, correxit Brunckius (χαῖταν Schweighaeuserus) 5 τὸν δ' B ἱρᾶς ed. pr. Βύβλινον ante Dindorfium, βύβλιον C, κύκλιον B 10 sq. Eustath. 1633 52 ἄλλος δέ τις ἔφη τὸ κεῖνος δὲ δοκήσει οὔ τι οἴνῳ σοι ἔχειν ὅμοιον γέρας, ἀμβροσία δέ 11 οὐκ οἴνῳ σοι libri, correxi ex Eustathio. ἔχειν ὅμοιον ante Meinekium 13 ἥδιστος Dindorfius, sed Doricum poetam respexisse potest Archestratus, exempli gratia Philoxenum Leucadium, qui in carmine suo, quod inscriptum erat Ὑψαρτυσία, Phoenicium vinum fortasse hac laude ornaverat; ceterum in hac ipsa ecloga utitur Dorica forma χαίταν v. 3, ut genetivis αὐλωπία fr. 9, καρχαρία 28 1 14 τάδε μυθεύουσι (praestaret μωρολογοῦσιν) vel ὥς τις ταχυπειθής Casaubonus, χαίρειν δὲ κελεύω explet Meinekius

60 I 29 c 1 δὲ θάσιος ante Brunckium. ἐὰν γ' ᾖ Brunckius 2 Eustath. 1449 14 ὡς δὲ καὶ παρέφρασέ τις τὸν παλαιὸν οἶνον ἐν τῷ ἐὰν ᾖ πολλαῖς πρεσβεύων ἑτέρου οἴνου περικαλλέσιν ὥραις, ἐν τοῖς τοῦ Ἀθηναίου κεῖται. consentiunt cum his Athenaei codices; correxit Porsonus, ante quem legebatur πρεσβεύων ἑτέρου περικαλλέσιν (Casaubonus πρ. οἴνου περικαλλέσιν) 5 οὐθέν ante Dindorfium 6 αὐτοῖς Dindorfius, sed nescio an epicus poeta Homerico sermone utatur **61** I 4 e ὅτι Ἀ. ... φησί Eustath. 1376 42 ὡς ἔπαιξε συμποσιακῶς Ἀ. ὁ Συρακούσιος γράψας τὸ ἐν μιᾷ πάντας δειπνεῖν ἁβρόδαιτι τραπέζῃ· ἔστωσαν δέ φησι ἢ τρεῖς ἢ τέσσαρες οἱ ξύμπαντες ... ἁρπαζιβίων (sic) σκηνὴ στρατιωτῶν 2 ἐξ pro v. τέσσαρες C 3 Ath. XV 671 οἶδα γὰρ ὅτι κατ' ἀρχὰς ἐλέγομεν μὴ συνδειπνεῖν (δεῖν add. Meinekius) τῶν πέντε γε πλείους 4 huc revocandum quod apud Athenaeum I 1 f

62 (LVII)

αἰεὶ δὲ στεφάνοισι κάρα παρὰ δαῖτα πυκάζου
παντοδαποῖς, οἷς ἂν γαίας πέδον ὄλβιον ἀνθῇ,
καὶ στακτοῖσι μύροις ἀγαθοῖς χαίτην θεράπευε,
καὶ σμύρναν λίβανόν τε πυρὸς μαλακὴν ἐπὶ τέφραν
5 *βάλλε πανημέριος Συρίης εὐώδεα καρπόν.*
ἐμπίνοντι δέ σοι φερέτω τοιόνδε τράγημα,
γαστέρα καὶ μήτραν ἑφθὴν ὑὸς ἔν τε κυμίνῳ
ἔν τ' ὄξει δριμεῖ καὶ σιλφίῳ ἐμβεβαῶσαν
ὀρνίθων τ' ὀπτῶν ἁπαλὸν γένος, ὡς ἂν ὑπάρχῃ
10 *ὥρη. τῶν δὲ Συρακοσίων τούτων ἀμέλησον.*
οἳ πίνουσι μόνον βατράχων τρόπον οὐδὲν ἔθοντες.
ἀλλὰ σὺ μὴ πείθου κείνοις, ἃ δ' ἐγὼ λέγω ἔσθε
βρωτά· τὰ δ' ἄλλα γ' ἐκεῖνα τραγήματα πάντα πέφυκε
πτωχείας παράδειγμα κακῆς, ἑφθοί τ' ἐρέβινθοι
15 *καὶ κύαμοι καὶ μῆλα καὶ ἰσχάδες. ἀλλὰ πλακοῦντα*
αἴνει Ἀθήνησιν γεγενημένον· εἰ δὲ μή, ἄν που
αὐτὸν ἔχῃς ἑτέρωθι, μέλι ζήτησον ἀπελθὼν
ἀττικόν, ὡς τοῦτ' ἔστιν ὃ ποιεῖ κεῖνον ὑβριστήν.
οὕτω τοι δεῖ ζῆν τὸν ἐλεύθερον ἢ κατὰ τῆς γῆς

legitur: *καὶ ἦν ὁ κατάλογος οὗτος στρατιωτικός — φησι — μᾶλλον ἢ συμποτικός* **62** III 101 b *Ἀ. γοῦν ὁ ὀψοδαίδαλος μετὰ τὸ δεῖπνον καὶ τὰς προπόσεις καὶ τὸ μύροις χρήσασθαί φησιν* 1 *ἀεί* ante Brunckium, *αἰεί* P cf. Matro I 107 *ἄλλος δ' αὖ στεφάνους ἐπὶ δεξιὰ πᾶσιν ἔδωκεν* 2 *γαίης* Meinekius 3 Matro I 106 *ὡραῖος παῖς ἦλθε φέρων μύρον ἴρινον ἡδύ* 4 *σμύρναι* Casaubonus. *μαλερήν* vir doctus apud Schweighaeuserum. *τέφρην* poscit Meinekius 9 *τ'* P, *τε* B, *τ' εἶ* ed. pr. *τ' εἴῃ* Casaubonus *ἕως* Dalecampius (*quamdiu tempestivae sunt*), *ὧν* Casaubonus 11 *ἔδοντες* vulgo, *ἕδοντες* P, *ἔθοντες* C Eustath. 773 36 *χρῆσις δὲ τοῦ ἔθω καὶ παρὰ τῷ εἰπόντι ὡς πίνουσι μόνον βατράχων τρόπον οὐδὲν ἔθοντες* 1386 53 *σκῶμμα τοῖς πολλὰ πίνουσι προσφυὲς τὸ οἳ πίνουσι ... ἔθοντες.* servandum videtur *θ*, ut Archestratus irrideat Syracusanos secundum Doricam dialectum *ἔθω* pronuntiantes, ut docet Heraclides apud eundem Eustathium l. l. 32 (cf. 452 19, ubi corrigendum *ἔθω* et *μαθόν* pro vulg. *ἔσθω* et *μασθόν*)

12 Ath. III 101 f *θαυμάζειν δ' ἐστὶν ἄξιον τοῦ τὰς καλὰς ὑποθήκας παραδιδόντος ἡμῖν Ἀρχεστράτου, ὃς Ἐπικούρῳ τῷ σοφῷ τῆς ἡδονῆς καθηγεμὼν γενόμενος κατὰ τὸν ἀσκραῖον ποιητὴν γνωμικῶς καὶ ἡμῖν συμβουλεύει τισὶ μὲν μὴ πείθεσθαι, αὐτῷ δὲ προσέχειν τὸν νοῦν, καὶ ἐσθίειν παρακελεύεται τὰ καὶ τά* 13 *βρώματα· τἆλλα δ' ἐκεῖνα* Dindorfius *γε κεῖνα* C post v. *πέφυκε* interpungit Casaubonus *πέφυκεν* Meinekius 14 sq. *πτωχείης* poscit Meinekius. *παραδείγματα ἐρέβινθοι κύαμοι μῆλα ἰσχάδες* C *καλῆς* ante Schweighaeuserum. *ἑφθῆς* libri, quod correxit Casaubonus *φακῆ ἑφθή* Dalecampius) 16 *Ἀθήνῃσι* ante Dindorfium, *ἀθήνῃσιν* P non satis recte procedit oratio ne tum quidem, si cum Meinekio v. 17 *ἑτέρωθε* scribas. placentam lauda Athenis natam; si non, si forte *eam* aliunde habeas e. q. s. pronomine laxioribus spatiis impresso non potest non Attica placenta significari, nam de hac, non de cuiusvis originis placenta dictum est. quod si recte contendi, quae sequuntur sensu carent. accedit quod quid dicatur verbo *ἀπελθών* non potest intellegi; unde enim abire iubetur Archestrati amicus? nescio autem an sensum qui requiritur restituamus scribentes:

εἰ δὲ μὴ ἄν που
αὐτὸν ἔχῃς, ἑτέρωθι μέλι ζήτησον ἐπελθὼν κτλ.

si non ipsam Athenis factam placentam habeas, quo alio loco versaberis ito et mel Atticum tibi comparato. Hom. *Γ* 25 *εἴπερ ἂν αὐτὸν σεύωνται.* 288 *εἰ δ' ἂν ἐμοὶ ... τίνειν οὐκ ἐθέλωσιν. Ε* 224 *εἴπερ ἂν αὖτε Ζεὺς ἐπὶ ... κῦδος ὀρέξῃ.* 232 *εἴπερ ἂν αὖτε φεβώμεθα. Σ* 273 *εἰ δ' ἂν ἐμοῖς ἐπέεσσι πιθώμεθα.* praeterea potueris etiam *εἰ δὲ μὴ αὐτὸν τοῦτον ἔχῃς* 17 *ἑτέρωθε* Meinekius 18 *ἐστίν* ante Schweighaeuserum 19 sqq. Eustath. 652 3 *πρὸς δὲ γράψας τις τολμηρότερον, ὡς καὶ ἀλλαχοῦ παρεσημάνθη, ἔφη τὸ οὕτω τοι ... γῆς καὶ τοῦ βαράθρου καὶ τοῦ ταρ-*

20 *καὶ κατὰ τοῦ βαράθρου καὶ ταρτάρου ἐς τὸν ὄλεθρον*
ἥκειν καὶ κατορωρύχθαι σταδίους ἀναρίθμους.

τάρου εἰς τόν ... ἀναριθμήτους 21 *ἀναριθμήτους* ABC non sine veritatis specie hos versus extremos totius carminis fuisse suspiceris. nec veri simile magnam partem Archistratei carminis interiisse, cum vix dubitandum videatur quin Athenaeus, si poeta de aliis rebus eadem cura qua de piscibus exposuisset, ubi de singulis cenarum ferculis ipse disputabat eclogas eius citaturus fuerit ad ea pertinentes.

INDEX VERBORUM.

ἃ 21 4. 62 12
Ἄβδηρα 26
Ἀβδήροις 39
ἁβραῖς 3 18
ἁβρόδαιτι 61 1
Ἄβυδος 50 1
ἀγαθή 56 3
ἀγαθὴν 7 12
ἀγαθοῖς 62 3
ἀγαθόν 38 7
Ἀγάθων 50 9
ἀγκυλοχώλων? 55 3
ἀγκῶσιν 10 4
ἀγνήν 52 8
ἀγόραζε 25 1. 44 1
ἀγοράζει 3 7
ἀγοραίους 50 7
ἀγοράν 3 15
ἄδιστος 59 13
ἀθανάτοισι 20 7
ἀθανάτων 23 4
Ἀθῆναι 3 16
Ἀθήναις 10 1
Ἀθήνησιν 62 16
ἀθροίζει 8 5
αἰγαίου 7 15
αἰγιαλεύς 31
αἰγιαλῖτις 56 3
Αἰγίνης 25 1
αἰεί 37 2. 62 1
αἰθερίας 3 6
αἴθωνι 23 8
αἴνει 62 16
αἰνῆσαι 60 4
Αἶνος 50 1
αἰνοῦσιν 35 4
αἰνῶ 18 1. 59 5
Αἴνῳ 44 1
αἰνῶς 35 3
ἀκαλήφας 10 7
ἀκμαιότατος? 2
ἀκόλαστος 27 7
ἄκραισι 34 3
ἀκτή 21 7
ἀλαζονοχαυνοφλύαροι 59 12
ἄλειφε 27 6
ἀλείψας 20 4. 38 8
ἀλεπίστους 53 8
ἁλί 28 3
ἁλίπαστον 57 4
ἁλίσκεται 15 2. 17 1
ἁλισκόμενον 21 2
ἀλλά 3 9. 7 16. 8 1. 15 1 18 5. 28 9, 13. 34 1 44 4. 48 1. 52 6. 53 6, 13. 54 2. 57 6. 60 5, 6. 62 12, 15
ἄλλα 44 8. 60 5. 62 13
ἄλλαι 57 7
ἄλλαις 3 9. 5 2
ἄλλην 19 4
ἄλλο 28 4. 44 5
ἄλλοι 3 13 35 3
ἄλλοτε 21 3
ἄλλων 17 2. 18 3
ἄλλως 22 2. 35 3
ἅλμῃ 16 3. 53 14
ἅλμην 20 5. 27 3
ἅλμης 53 19
ἁλμυρόν 52 6
ἀλοιφήν 53 6
ἁλός 45 2
ἁλσί 20 4. 38 8. 41 7
ἄλφιτα 3 7
ἁλῷ 7 12. 19 4
ἀλώπεκα 13 1
ἅμα? 11
Ἀμβρακία 50 3
Ἀμβρακίᾳ 24 3. 43 2. 46 2
Ἀμβρακίαν 23 1
ἀμβροσίᾳ 53 11
ἀμείνους 21 6
ἀμείψῃς 7 14
ἀμέλησον 62 10
ἀμίαν 7 1
ἀμφί 9 4. 21 1
ἀμφικόμους 10 7
ἀμφιρύτης 25 1
ἀμφορέως 52 7
ἂν 4 3. 12. 19 3. 28 7 38 1. 41 5. 54 3. 61 3. 62 2, 9
ἂν 7 3, 12, 14. 10 6. 13 1, 2. 20 6, 8. 21 8 23 3. 27 2, 4. 28 17 32 2. 44 5. 46 2. 47 4 52 8. 57 3. 62 16
ἀναρίθμους 62 12
ἀνδράσι 25 2
ἀνήρ 4 1
ἄνθει 59 3
ἄνθη 10 9
Ἀνθηδών 35 1
ἀνθῇ 62 2
ἄνθος 23 4
ἀνθρακιῆς 28 11
ἀνθρώπου 50 8
ἀνθρωποφάγου 28 16
ἀνθρώπων 52 5
ἀντέλλοντος 45 1
ἀντιπέραν 18 2
ἄνωθεν 7 8
ἁπαλόν 62 9
ἅπαντα 38 5. 53 13
ἅπας 28 16
ἅπασαν 20 3
ἅπασιν 23 5
ἀπελθών 62 17
ἀπήρινος 18 9
ἅπλατα 50 3
ἄπλατον 59 9
ἁπλῶς 7 7. 57 4. 58 2 60 5
ἀπό 23 4. 54 4. 59 5
ἀποβάλλῃ 38 2
ἀποθνήσκειν 13 1
ἀπὸ ... ἅλλε 42 2
ἀπόλωλεν 20 8
ἀπόπληκτοι 28 15
ἄρα 35 2
ἀρετῇ 8 4
ἀρετὴν 38 9. 53 8
ἀρετῆς 18 5
ἀρθρων 23 9
ἄριστα 7 5. 54 1
ἄριστοι 21 10. 36 1. 53 3, 16
ἄριστος 22 1. 57 2
ἀρκτοῦρον? 2
ἄρκτους 50 2
ἁρπαξιβίων 61 4
ἅρπασον 13 2
ἄρτον 3 13, 15
ἀρχήν 19 3
ἀσπίδι 41 3
ἀσταχόν 8 1
ἄστει 28 1
ἀστείοισιν 25 2
ἄττα 49 2
ἀττικόν 62 18
αὖ 19 2. 21 3
αὐδῶ 49 4
αὐλωπία 9 1
αὐξηθέντος 48 3
αὐτά 28 3
αὐτάρ 23 1. 40 1
αὐτάς 10 8
αὐτή 56 2
αὕτη 7 11
αὐτήν 20 3. 37 4
αὐτῆς 44 8
αὐτό 28 9
αὐτοῖς 3 7. 59 14. 60 6
αὐτόν 10 3, 8. 13 2. 34 2. 47 2. 59 6. 62 17
αὐτός 17 2. 38 9
αὐτοῦ 9 3, 4? 10 6. 12. 28 6. 45 3. 59 7
αὐτούς 21 13. 53 8
αὐτῷ 38 9
αὐτῶν 50 3
αὐχμηρόν 28 10
ἀφαιρεῖν? 11
ἀφαρπάζων 57 4
ἀφίκῃ 52 8
ἀφίκηται 26
ἀφικνεῖται 19 5
ἀφρόν 10 2
ἀφύην 10 1
ἀφῖδα 9 2
ἀώρους 21 13

βαιά 27 3
βαιῷ 33 2
βάλλε 62 5
βάλλων 23 9
βάπτων 20 5
βαράθρου 62 20
βαρείας 8 2
βασιλεύει 18 7

βατίδα 49 1
βάτραχον 12
βατράχων 62 11
Βαφύρα 43 2
βέλτιστα 3 3
βίκοισι 52 2
Βόλβῃ 53 5
βολβῶν 5 1
Βοσπόρου 48 1
βότρυος 38 2
βοτρυοσταγῆ 60 3
βούγλωσσον 51 2
βραδέως 8 3
βροτέην 28 17
βροτοῖς 3 16
βροτῶν 28 13
βρυχίου 21 12
βρῶμα 18 4
βρωτά 62 13
βρωτή 37 2
βρωτόν? 2
Βύβλιον 59 5
Βυζάντιον 20 2. 34 1
Βυζαντίου 7 11. 52 8
Βυζαντίῳ 21 5. 41 2

γαῖαν 8 3
γαίας 62 2
Γαίσωνος 53 1
γαλεόν 13 1. 14
γαλῇ 57 9
γαστέρα 62 7
γαστρίον 12
γαστρός 53 6
γέ 7 3. 18 5. 19 2. 54 2 59 6. 61 3. 62 13
γεγενημένον 62 16
γεγονώς 19 3
γένηται 28 5
γενναῖα 20 6
γενναῖος 10 5. 21 5. 60 1
γένος 63 9
γεραόν 59 2
γέρας 59 11
γεύσασθαι 10 6
γεύσῃ 59 7
γῆν 19 4. 23 9
γῆς 62 19
γίγαρτα 3 9
γίγνεται 7 16
γιγνώσκων 7 10
γλαυκόν 28 5
γλαύκου 15 1
γλαυκῷ 41 7
γλίσχρων 53 18
γλοιῶν 57 8
γόγγρος 17 1
γόγγρου 16 1
γόνον 10 2

δαήμεναι 7 4
δαισαίμην 54 4
δαῖτα 18 8. 62 1
δαιτί 53 17
δαπανῶντας 27 7
δεδαϊγμένον 38 4
δεῖ 62 19
δεινή 23 4
δειπνεῖν 61 1
δεῖπνον 3 18
δεκάπηχυς 47 4
δέμας 27 5
δεύτερον 49 4
δή 29 9
Δήλῳ 30 2. 45 2
Δήμητρος 3 2
διά 18 4. 21 12. 57 7 59 9
διαθεῖναι 7 5. 53 16
διαφθείρῃς 7 3
διαφθείρουσι 53 13
διείς 44 6
Διόδωρον 28 19
Διός 59 1
διφρεύῃ 9 2
δίχα 53 9
Δίῳ 43 1
δοκήσει 59 10
δόμον 45 4
δονεῖν 23 8
δόξει 59 8
δόξῃ 3 10
δριμεῖ 38 4. 62 8
δριμεῖαν 20 5. 53 7
δριμύ 44 6
δρυπεπεῖς 6
δύνανται 53 17
δύνοντος 38 1
δωρήματα 23 9
δώρων 3 1

ἐάν 10 5. 23 2. 42 1 59 6. 60 1
ἐγγύς 7 12
ἐγκρατέως 28 20
ἐγκρυφίαν 3 15
ἔγχελυν 18 1
ἔγχελυς 18 9
ἐγώ 49 4. 62 12
ἔγωγε 37 1
ἔδεσμα 28 13. 29 2. 32 3 52 5
ἔδουσιν 3 6
ἔῃ 23 3. 27 2
ἐθέλεις 7 4, 12
ἐθέλῃς 20 6
ἐθέλουσιν 28 14
ἐθέλω 2
εἰσθείς 59 7
ἔθοντες 62 11
εἰ 7 4. 28 5. 59 12. 62 16
εἶδος 20 7
εἴῃ 61 3
εἶναι 40 1. 59 8
εἰπεῖν 48 3. 60 4
εἴπερ 3 6. 7 12
Εἰρετρίᾳ 45 2
εἰς 3 15. 10 8. 21 9. 24 1. 27 3. 37 2. 52 8
εἰσαφίκηται 24 1
εἰσενέγκῃς 45 4
εἰσί(ν) 8 4. 18 6. 21 10, 11. 28 15. 36 1. 53 3, 7, 16. 57 2, 7
εἶτα 3 14. 7 9. 13 3 16 3. 20 3. 28 3. 44 6 47 4. 51 1. 59 1
εἰώθασι 23 8
ἐκ 3 17. 40 2. 41 8. 53 1 59 4
ἕκαστον? 2
ἑκάστῳ 57 3
ἐκχεγαῦτα 59 4
ἐκεῖ 32 3. 48 2
ἐκεῖθεν 3 7. 19 2. 21 11
ἐκεῖνα 3 10. 28 6. 62 13
ἐκείνη 20 8
ἐκείνης 45 3
ἐκεῖνοι 53 7
ἐκείνοις 35 4
ἐκείνου 28 20
ἐκεῖσε 28 4
ἐκπλεύσαντα 48 1
ἐκτρέφει 35 2. 54 2
ἐλαῖαι 6
ἔλαιον 11? 28 5, 9
ἐλαίῳ 10 9. 20 4. 27 6 33 1. 38 8. 41 5, 7
ἐλεῖν? 45 1
ἐλειοτρόφου 23 7
ἐλεύθερον 62 19
ἔλησθε 59 1
ἐλθεῖν 52 7
ἔλθῃ 10 5
ἔλθῃς 21 8
ἐλθών 3 17. 23 1. 34 1
Ἑλλάδι 1
Ἑλλησποντιάδος 7 14
Ἑλλήσποντος 8 5
ἕλοπα 19 1
ἑλών 9 4
ἐμβεβαῦσαν 62 8
ἔμβαπτε 44 6
ἔμελλεν 52 2
ἔμοιγε 35 3. 57 7
ἐμπίνοντι 62 6
ἐν 3 5, 8, 9, 14, 17. 4 1 7 6, 8, 9. 8 5. 9 1 10 1, 3, 4, 9. 13 1 15 1, 2. 16 1, 3. 21 5, 6. 24 3. 28 1, 7 33 1. 34 3. 36 1. 37 3 38 1, 9. 41 1, 2. 42 1 43 1, 2. 44 1. 46 1, 2 48 3. 49 1. 50 5. 52 2 56 1, 2, 3. 62 7, 8
ἔναλον 7 15
ἐν . . . βάλλεο 3 2
ἐνέπω 52 3
ἔνθα 12 18 3
ἐνθάδε 53 3
ἐνθεῖς 44 4
ἐνί 19 1. 39. 53 5. 55 2
ἑνός 50 8
ἐνταῦθα 21 10
ἐντός 52 7
ἐνωμότερον 57 5
ἐξ 7 11. 25 1. 47 1. 55 1 60 3
ἐξαίφνης 59 7
ἐξαυδῶ 10 2
ἔπαινον 7 16
ἐπαινοῦντες 60 6
ἐπαινοῦσιν 52 4
ἐπαινῶ 3 14
ἐπείγου 44 6
ἐπειδάν 28 5
ἔπειτα 41 6
ἐπί 8 3. 10 8. 21 11 23 9. 28 11. 62 4
ἐπίδειγμα 1
ἐπιεικῆ 3 8
ἐπιθυμῇς 7 3
ἐπισταμένως 53 16
ἐπίστανται 53 12
ἐπίστασο 3 10
ἐπιστήμων 4 2
ἐπιτρίψαι 50 6
ἑπταπύλοις 3 8
ἐρατεινοῦ 7 11
ἐρέβινθοι 62 14
Ἐρέσῳ 3 5
ἐριστάφυλον 50 9
Ἑρμῆς 3 7
ἔρνη 60 3
ἕρπε 21 9
Ἐρυθραῖς 3 17. 56 3
ἐς 20 5. 23 1. 44 4. 52 6 62 10
ἔσθε 19 1. 49 1. 62 12
ἔσθειν 20 6. 28 14
ἔσθιε 55 2. 57 6
ἐσθλόν 52 9
ἐσιδεῖν 23 6
ἐσίδῃς 23 2
ἔσται 4 2 7 10
ἐστί(ν) 2. 10 5. 13 4 18 1, 9. 19 2. 20 2 22 1, 2. 23 3, 5. 32 3 37 3. 38 5. 50 8. 53 3 57 2. 60 5
ἔστι(ν) 3 3, 8. 21 5. 27 6 34 2. 46 1. 52 9. 60 1 62 18
ἔστω 4 1. 7 11
ἔστωσαν 61 2
ἔσω 7 9
ἑταῖρε 40 2. 53 7
ἑταῖρος 50 8
ἕτεροι 53 4
ἑτέρωθι 62 17
ἐτέων 60 2
ἔτι 7 15
εὖ 3 11. 41 2, 5. 44 6
εὐδαίμονα 23 1
εὐκάρπου 3 4
εὐκόλποισι 10 3
εὐλιμένους 45 2
εὐμεγέθη 24 2. 35 2 38 4
εὔοφον 22 2
εὐρύχορον 21 1
εὐώδεα 28 10. 62 5
εὐώδει 33 2
εὐώδη 10 9. 53 6
εὐώδης 59 8
Ἐφέσου 47 1. 55 1
Ἐφέσῳ 50 5
ἐφθήν 33 1. 49 1. 62 7
ἑφθοί 62 14
ἔφυ 52 5. 59 13
ἔχει 29 2. 35 2. 38 9 49 3. 50 1. 59 9
ἔχειν 7 12. 20 1, 5. 38 3 52 6. 59 11
ἔχεις 16 1

ἔχῃς 62 17
ἔχοντα 8 2
ἔχοντες 23 7
ἔχουσι 21 10
ἔψε 16 3. 28 11
ἕψειν 27 3. 44 3
ἕψῃς 28 7

Ζεύς 50 7
ζῆν 62 19
ζήτει 40 1. 55 1
ζήτησον 62 17

ἤ 4 1. 19 3, 4. 54 2. 61 2. 3
ἤ 18 9
ἦ 27 4. 42 1. 46 2. 47 4 60 1
ἡγεμονεύει 18 8
ἠδέ 33 1
ἤδη 13 4. 28 6. 49 4 59 2 61 3
ἥδιστον 2
ἡδυνῇ 18 8
ἥδυσμα 44 4
ἡδυσματολήρων 53 18
ἥκειν 62 21
ἦμαρ 4 2
ἡμεῖς 21 13
ἡμιτάριχον 51 7
ἦν 24 1
ἦν 44 2
ἡνίκα 19 3. 38 1. 41 5
ἥπατον 30 1
ἥπται? 11
ἧς 20 2
ἡσσημένα 3 4
ἥσσων 59 10
ἡυκόμοιο 3 1

θαλάσσης 7 13. 18 2
θαλασσογενεῖς 50 7
θάλλων 3 18
θαμά 44 4
θάσιος 60 1
θάσῳ 3 9. 36 1. 42 1 56 1
θαυμασταί 18 7
θαυμαστοί 53 8
θαυμαστόν 26. 29 2. 32 3
θεῖον 28 13
θέλῃ 13 2
θέμις 23 5. 48 3
θεοδέγμονα 41 8
θεοί 3 6
θεοῖσι 20 7
θεόπαιδα 53 2
θεράπευε 38 5. 41 4 62 3
θεραπεύσας 7 7
θέρει 9 1
θέρεος 51 2
θέρευς? 21 3
θεριζομένου 37 3
θερμά 20 5
θερμήν 7 9
θερμῶν 9 3. 38 4. 41 6 57 4
θέρος 46 2
θέσεις? 57 1
θεσσαλικός 3 12
Θήβαις 3 8
θηρεύεται 56 3
θηρεύομεν 21 13
θηρίου 28 16
θνητοῖσιν 23 5
θνητῶν 18 3. 28 15. 44 2
θρέμμα 47 3
θύννης 20 1
θυννίδα 20 1
θύννον 21 2
θύννος 17 3
θύννου 52 1
θύννους 21 7

Ἴασον 24 1
ἰδέας 4 3. 53 17
ἰδεῖν 27 4
ἴδῃς 12
ἱεράν 21 1
ἱερᾶς 21 8. 59 5
ἱεροῖς 10 4
ἵκηαι 53 1
ἱμείρῃς 10 6
ἰόντας 28 19
ἰπνοῦ 54 4
ἵππουρος 22 1
Ἱππώνιον 21 8
ἴσασι 28 13. 52 4
ἴσον 41 3
ἰσόχρουσος 23 3
ἱστορίης 1
ἰσχάδες 62 15
ἰσχυροῦ 16 2
Ἰταλίας 21 8. 32 1
Ἰταλίῃ 29 1
Ἰταλιώτης 53 11
ἰχθυδῶν 53 15
ἰχθύν 37 2. 38 6
ἰχθύος 48 3
ἰχθύς 18 9. 28 17. 31
ἰχθῦς 53 12
ἰχῶρα 57 6
ἰών 3 7
Ἴωνες 10 2
ἰωνίσκον 47 2
Ἰώνων 54 4

καθάπερ? 11
καθαράν 27 3
καθαρῶς 3 4. 28 18
καθέντα 27 3
κακῆς 62 14
κακόν 37 1. 52 5
κακός 31
κακῶς 53 13
καλεῖται 50 9
καλέουσι(ν) 3 12. 10 2 13 3. 21 2. 35 1. 44 2 47 2
καλουμένη 32 2
καλλαρίαν 35 1
κάλλιστον 2. 3 16
Καλυδῶνι 53 4
Καλχηδόνι 41 1
Καλχηδών 50 6
κάπρον 23 2
κάρα 62 1
Καρία 36 1
καρῖδα 24 2
καρπόν 62 5
κάρτα 18 5
καρύστιος 22 1
Κάρυστος 22 2
Καρύστῳ 21 5
καρχαρία 28 1
Καρῶν 24 1
κατά 3 11. 4 2. 32 1 51 2. 62 19. 20
κατάδησον 7 8
καταδύνῃ 7 1
καταισχύνει 7 16
κατακαύσῃς 7 10
κατακρουνίζων 41 8
κατάλειπε 23 2
κατάπαστον 38 3
καταπίνων 44 7
καταπνεύσῃ 23 3
κατάτυρα 57 8
κατάχευον 28 9
καταχύσματα 57 8
κατέλαια 57 9
κατόπτα 41 6
κατορωρύχθαι 62 21
κάτωθεν 28 2
καυλῶν 5 1
κεδνή 56 2
κεδνὴν 7 13. 51 2
κεδνόν? 52 5
κεδνός 34 2
κείνην 7 5
κεῖνοι 3 13. 47 2
κείνοις 62 12
κεῖνον 52 4. 62 18
κεῖνος 50 8. 57 2. 59 10
κείνῳ 59 6
κέκτηνται 28 15. 53 6
κελεύῃς 4 3
κελεύω 27 1
κεντήσαντα 27 5
Κέρκυρα 36 2
κεστρεῖα 25 1. 26. 53 2
κεφαλή 28 4
κεφαλὴν 15 1. 16 1. 44 3 45 3
Κεφαλοιδίς 21 6
κέφαλον 53 2
κήρυκας 50 6
κῆτος 21 3
κίθαρον 27 1
κίνει 28 12
κινῶν 44 4
κλαίειν 52 3
Κλέαινε? 40 3
κλειναί 3 16
κλειναῖς 19 1
κλεινή 54 1
κλεινῇ 53 4
κλεινῆς 3 5
κλεινόν 7 14. 29 1
κλεινοῦ 52 8
κλέος 18 5
κλιβάνου 3 17
κλυτῇ 21 6
κνίδας 10 7
κόγχας 50 4
κοῖλα 16 2. 28 2
κοίλης 28 7
κοῖλον 23 7
κόλλιξ 3 12
κομψῶς 53 17
κορακίνων 17 3
κουφαττελεβώδη 28 14
κρανία 9 2
κρᾶτα 59 2
κρατεῖ 17 2
κράτιστα 3 3
κρατιστεύοντα 19 2
κρατίστῃ 18 1
κράτιστοι 8 4
κρέας 57 3
κρέμασον 41 6
κρεῶν 57 6
Κρήτην 19 4
κρίβανον 41 6
κριθῆς 3 4
κριμνίταν 3 13
κρίνω 37 2
κροκόδειλον 54 3
κτένας 53 2
κύαμοι 62 15
κυκλίᾳ 41 3
κυματοπλήξ 19 5
κύμινον 28 10
κυμινοτρίβοις 41 7
κυμίνῳ 28 3. 62 7
κυρῶ 40 3
κύνα 2. 13 3
κυνός 28 2
κώμῃ 55 3
κωπαῖαι 18 6

λαβέ 10 3. 30 1. 34 1 37 3. 47 2
λαβεῖν 3 3. 40 2. 51 1
λάβραξα 53 2
λάβρως 57 6
λαβών 41 4
λαγώ 57 1
λάθῃ 28 12
λάμβανε 53 1
λάτον 29 1
λαχάνοις 28 19
λαχάνων 10 9
λεβίαν 30 1
λέγω 5 1. 62 12
λειωβάτου 54 3
λέληθε 60 4
λεπάδας 50 5
λεπτοῖσι 20 4. 38 8
λεπτός 19 5
λέσβιον 60 5
λεσβίου 59 8
Λέσβον 50 8
Λέσβου 3 5. 59 4
λευκός 3 18. 27 2
λευκότατα 48 1
λευκότερα 3 6
λευκῷ 59 3
λῆρον 7 7. 8 1
ληφθεῖσα 18 2
ληφθεῖσαν 55 2
ληφθέντα 10 4
ληφθῇ 32 2
λήψει 7 13. 24 2. 46 1 50 5. 56 1

λίαν 27 4. 57 9
λίβανον 62 4
λίμνῃ 48 2. 53 5
Λιπάραις 8 5
λογισμῷ 23 8
λόγον 54 2
λοιπά 45 4
λοπάδος 28 7
λοφιάν 44 9
Λυδός 4 1
λυπείτω 57 5

Μαιώτιδι 48 2
Μακηδονία 24 3
μακρά 52 3
μακράς 8 2
μάλα 7 6. 24 3
μαλακήν 62 4
μαλακόν 38 7. 52 10
μαλακῶς 53 9
μάλιστα 19 1. 37 2
μᾶλλον 59 9
Μαρωνεία 39
μαστῷ 3 5
μαχαίρᾳ 27 5
μέ 60 4
μέγα 18 5
μεγάλαι 18 6
μεγάλην 20 2. 51 1
μεγάλου 9 1. 16 2. 42 2
μεγάλους 36 2. 50 1
μέγαν 21 2. 41 1. 46 1
Μεγάροις 15 2
μέγας 27 4
μέγεθος 41 3
μείζων 42 2
μέλι 62 17
μέλλῃς 13 2
μεμνημένος 38 6
μεμνήσομαι 3 1
μέντοι 54 1. 59 6
μέσου 49 1
μέσῃ 39
Μεσσήνῃ 50 4
Μεσσήνιε 18 3
μετά 2? 9 3. 28 6, 20 45 3. 50 3
μεταξύ 32 1. 57 3
μέτρῳ 48 3
μή 7 3, 7, 10. 13 2. 21 4 23 2, 3, 6. 27 4. 28 3, 5, 11, 12. 42 2. 47 1 49 3. 57 5. 59 7. 61 3 62 12, 16
μηδέ 45 4. 53 10
μηδείς 53 11
μηδέν 28 4. 44 3. 48 2
μῆκος 59 9
μῆλα 62 15
μηλείων 23 9
μήν 18 5
μήτε 28 8. 53 11
μήτηρ 38 2
μήτραν 62 7
μητρόπολις 20 2
μιᾷ 61 1
μικρόν 57 5
μικρούς 8 3
Μίλητον 53 1
Μίλητος 54 1
Μιλήτου 55 3
μίν? 35 3
μίνθου 10 1
μίξας 10 8
μισθοφόρων 61 4
μοί 15 1. 38 5. 50 8 52 9
μόνον 20 4. 28 9. 38 8 44 4. 45 3. 62 11
μόνος 18 9
μόρμυρος 31
Μόσχε 3 2. 7 4 30 1
μυθολογεῦω 7 2
μύραινα 32 2
μύροις 62 3
μῦς 50 1
Μυτιλήνη 50 2
Μυτιλήνῃ 37 3
μωρολογοῦσι 28 18

ναίων 50 9
νάρκην 33 1
νεαροῦ 9 1
νέκταρος 23 4
νέμεσις 23 3
νεοθῆγι 27 5
νέον 52 7
νεοττόν 58 1
νήσους 19 3
νήσῳ 21 6
νίκης 21 10
νίν 41 4. 47 3
νοῦν 59 14

ξηράν 20 6
ξιφίου 34 1
ξυνάπαντες 61 2
ξύσματι 33 2

ὅ 62 18
ὀβελίσκον 9 4
ὀβελίσκου 57 4
οἷ 62 11
οἶδα 60 3
οἴκους 45 2
οἴκῳ 4 1
οἶμαι 18 7
οἶνινον 28 8
οἶνον 59 3. 60 5
οἶνος 59 13
οἰνοφόρου 38 2
οἴνῳ 33 1. 59 11
οἷς 62 2
ὄλβιον 62 2
ὄλεθρον 62 10
ὅλον 41 4. 47 4
ὅλους 53 8
Ὀλύνθῳ 15 1
ὅλως 18 7
ὁμιλήσεις 25 2
ὁμοία 7 15
ὅμοια 20 7
ὅμοιον 59 11
ὁμοῦ 10 6. 28 10
ὁμῶς 54 3
ὅν 3 12. 13 3. 21 2. 47 2 48 3
ὀνομῆναι 60 4
ὄνον 35 1
ὄντας 21 13
ὄντινα 7 5
ὄντος 28 16
ὄξει 20 8. 38 4. 53 14 62 8
ὄξος 28 8. 44 6
ὀξυβάφοισι 5 1
ὁπόσοι 28 18
ὁπόταν 59 1
ὁπότε 7 10
ὅπου? 2
ὀπτά 28 5
ὄπτα 9 4. 10 8. 28 3 41 1
ὀπτᾶν 27 4. 44 8
ὀπτή 7 10
ὀπτήσας 47 4 53 9
ὄπτησον 20 3
ὀπτόν 38 3. 54 3. 57 3 58 2
ὀπτῶν 62 9
ὀρθῇ 27 5
ὀρθῶς 20 3. 47 3
ὀριγάνῳ 7 6
ὄρχυν 21 3
ὀρνίθων 62 9
ὀρούει 8 3
ὀρυκτήν 44 2
ὁρῶν 27 7
ὁρῶντα 57 15
ὅσοι 23 6. 28 14
ὅσυνπερ 17 2
ὅσσα 28 7
ὄσσοισιν 23 6
ὅστε 17 1
ὅστις 4 2
ὄστρεια 50 1
ὅταν 7 1. 9 2. 26. 53 1
ὅτε 52 2
ὅτι 13 4
οὐ 7 3, 6. 18 5. 23 4 28 13. 48 3. 50 5. 53 12 56 1. 59 6, 14
οὐδέ 7 3. 23 6. 28 14 31. 53 7
οὐδέν 60 5. 62 11
οὐκ 7 15. 53 6. 59 11
οὖν 3 1. 40 1. 57 2
οὐραῖον 20 1. 45 4
οὐραίου 34 2
οὐρανῷ 38 1
οὗτος 19 2
οὕτω 53 7. 62 19
οὕτως 7 7. 44 7
οὐχ 35 3
ὀφαρίων 53 18
ὄφει 21 1. 41 2. 43 2
ὄφον 53 10
ὀφοποιούντων 57 19
ὄφῳ 52 3
ὄφων 17 2
ὀφώνει 12. 15 1. 56 1
ὀφωνεῖν 10 7. 21 4. 28 2

παίδεσσιν 54 4
πάλιν 52 9
παμπληθέας 43 2
πανημέριος 62 5
πάντα 3 4. 7 2. 16 2 40 3. 41 5. 62 13
πάντας 61 1
παντοδαποῖς 62 2
παντοίας 4 3
παντός 57 7
πάντων 3 3. 8 4. 17 2 18 3, 8. 21 9. 53 16 59 13
παρά 3 18. 43 1. 53 17 60 6. 62 1
παράδειγμα 62 14
παράθες 9 3. 44 5. 47 4
παραθῇς 20 8
παραχείσθωσαν 6
παράλειπε 47 1
παράλῳ 41 1
παρείς 8 1
παρεξισῶ 59 6
παρέχει 50 3
παρέχουσι 3 16
Πάρων 50 2
παροψίσι 5 2
πᾶσαν 10 1. 18 1
πάσας 20 4. 28 3. 38 8
πάσῃ 1
πάσῃσι 5 2
πάσσειν 41 7
πάσχε 13 4
παῦροι 52 4
πάχος 18 7
παχύν 40 1
πέδον 62 2
πείθου 62 12
πεινῶσι 57 3
πειρῶ 40 2
πελάχη 21 12
πελάγους 7 15
πέλας 55 3
Πέλλῃ 46 1
πέλονται 20 6
πελωριάδας 50 4
Πελωριάδος 34 3.
πέντε 61 3
πεπλανημένοι 21 11
πεπρωμένον 13 4
πεπυκασμένον 59 3
περάσαντες 21 12
περί 18 8. 19 3, 4. 21 4. 53 10
περίεργοι 57 7
περικαλλέσιν 60 2
περικλύστῳ 10 4. 30 1
περικύμονι 3 5
περικύμονος 59 4
περικύρσῃ 28 17
περίπαστον 16 3
πετραίων 53 15
πέφυκε 62 13
πεφύκῃ 27 2
πηγήν 28 8. 41 8
πίειραν 49 3
πιεριχῷ 43 1
πίνειν 59 4. 60 1
πινόμενος 59 10
πίνουσι 62 11
πίονα 13 3. 38 7. 47 1
πίονος 16 2
πιότεροι 53 4

πιότατος 17 3
πίων 46 1
πλακοῦντα 62 15
πλατυνώτου 54 2
Πλειάς 7 1
πλείους 61 3
πλεῖστα 44 8
πλεῖστοι 8 4
πλείστους 50 3
πλεκτόν 23 6
πλεονεκτεῖς 18 4
πλευρώμασιν 28 7
πλῆθος 36 2
πλήν 10 1. 50 8
πλήρωμα 59 1
πλουτοφόρῳ 53 5
πλύνας 41 2
πλῦνον 47 3
πλωτή 32 2
πνίγεσθαι 44 7
πόδας 8 3
ποιεῖ 62 18
ποιεῖσθαι 54 3
ποιεύμενον 3 15
ποιούμενος 1
πόλεσιν 3 9
πόλεων 60 3
πόλιν 24 1. 52 8
πολιόν 59 2
πολλά 21 12
πολλαί 24 3. 57 1
πολλαῖς 60 2
πολλάς 53 17
πολλῇ 7 6
πολλοί 28 13. 53 4. 57 1
πολλούς 8 5. 36 2
πολλῷ 21 7. 27 6. 59 10
πολύ 18 1. 21 9
πολυδένδρῳ 29 1
πολύν 8 1. 16 3
πονηράς 50 5
πονοῦντι 53 10
ποντικῷ 52 3
πόντου 21 12. 49 3
Πόντῳ 44 1
πορθμόν 32 1
πορθμός 29 2
πορθμοῦ 40 2
πορθμῷ 18 2. 34 3
πόρον 7 15
ποτέ 21 8. 24 1. 31. 32 2
ποτόν? 2
πού 7 12. 10 6. 19 4 28 17. 62 16
πούλυποι 36 1
πρέπει 21 4. 28 18
πρεσβεύων 60 2
πρίασθαι 24 2
πρίν 52 6
προβολαῖσι? 34 3
πρός 3 10. 28 19. 34 3 40 3. 60 5. 61 1
προσάγειν 28 19
προσέλθῃ 53 10
προσένεγκε 53 9
προσενέγκῃς 28 4
προσενεγκών 28 11. 44 3
προσέστω 48 1
προσέχω 59 14
πρόσθεν 7 16. 59 7
προσκαυθέντα 28 12
πρόσφατον 10 3
πρῶτα 3 1
πτωχείας 62 14
πυγόνος 42 2
πυθαγορίζειν 28 20
πυκάζου 62 1
πυκασθῇ 41 5
πυκινῶς 28 12
πυμάτην 9 2
πυρός 62 4
πυρρός 27 4
πωλεῖν 13 2

ῥαίνοντες 53 14
ῥάνας 20 8
Ῥηγίου 18 2
ῥίνης 54 2
Ῥόδῳ 10 5. 13 1. 14
ῥυσαί 6

σάλπην 37 1
Σάμον 21 1
σαπέρδῃ 52 3
σαργόν 38 3
σάρκα 28 17. 35 2. 38 7 49 2
σαρκός 48 2
σαφεῖ 3 10
σέ 7 5. 28 12. 40 3. 57 5
Σειρίου 45 1
σελάχη 54 1
Σελινοῦντος 47 3
σεμιδάλεος 3 14
σεμνός 15 2
σεμνοῦ 47 3
σῇσιν 3 2
σηπίαι 39
σίζει? 11
σίζουσαν? 11
σικελοῦ 52 1
Σικελῶν 21 6
Σικυῶνι 16 1
σίλφιον 49 2
σιλφίου 53 14
σιλφίῳ 62 8
σινόδοντα 40 1
σιτευτόν 58 1
σίτοιο 4 2
σίτου 37 3
σκάρον 41 1. 55 1
σκεύαζε 7 2. 58 1
σκευάζειν 49 4
σκευαζέμεν 53 12
σκευασίαι 57 8
σκευασίας 57 2
σκεύασον 12
σκηνή 61 4
σκληρός 38 5
σκόμβρον 52 6
σκορπίον 42 1
σκυλλαῖος 29 2
σκώπτουσιν 59 12
σμύρναν 62 4
σοί 3 12. 4 1. 6. 7 2, 11. 13 2, 4. 23 3. 53 10. 59 8, 11. 62 6
σομφήν 35 2
σοφόν 28 20
σπάνιαι 24 2
σποδόν 7 9
σπουδαῖος 17 1
σπουδῇ 21 2
σπουδῆς 44 7
σταδίους 62 21
στάζοντα 57 6
σταχτοῖσι 62 3
στενοκόμονα 32 1
στενοπορθμίδι 50 4
στερεᾶς 48 2
στερεόν 38 6
στερεός 19 5. 27 2
στεφάνοισι 62 1
στόματος 18 4
στρατιωτῶν 61 4
στρογγυλοδίνητος 3 11
στρυμόνιαι 18 6
σύ 4 3. 7 3. 18 3. 62 12
συκῆς 7 6, 8
συμμίξῃς 28 9
Συρακόσιοι 13 3
Συρακόσιος 53 11
Συρακοσίων 62 10
Συρακούσαις 19 1
Συρίης 62 5
συχνῷ 28 3
σφόδρα 22 2. 59 2
σφόνδυλον 34 2
σχοίνου 23 7
σχοίνῳ 7 8
σῶμα 41 3
σωτῆρος 59 1

τάδε 3 10. 7 2. 28 18 49 4
ταριχεύεσθαι 52 2
ταρτάρου 62 20
ταῦτα 40 3
ταύτῃ 49 2
ταύτην 51 2
ταύτης 44 3. 56 2
ταχέως 9 3. 21 4
Τεγέᾳ 3 14
Τειχιόσσῃ 55 2
τέκνα 49 3
τεμάχη 20 5
τέμαχος 34 1. 52 1, 9
τεμῶν 20 3
τενάγεσσι? 15 2
τέρματα 21 10
τερπνόν 54 4
τέρψει 3 18
τέρψιος 38 9
τέσσαρες 61 2
τετριμμένος 3 11
τευθίδες 43 1
τεύχειν 4 3. 53 18
τέφραν 62 4
Τέῳ 56 2
τηγάνου 10 8
τήθεα 50 6
τηλοῦ 7 13
τῆμος 38 3
Τήνῳ 30 2
τί 7 2. 44 5. 50 5. 52 5 59 11
τιθείς 18 4
τιμῆς 21 4
τινά 35 2
τινές 44 2. 59 12. 60 6
τισίν 3 9
τμηθέν 52 2
τόδε 29 13
τοί 62 19
τοιόνδε 18 4. 41 4. 62 6
τοιοῦτος 53 3
τοιῷδε 38 6
τόν rel. 10 2. 35 1
τόνδε 58 2
τόπος 53 3
τόπου 7 13
τόπων 21 11
Τορωναίων 28 1
τοσοῦτον 17 1
τότε 21 9
τοῦδε 7 13
τοῦτο 7 4. 32 3. 53 10 59 9. 62 18
τούτοις 28 11. 35 4
τοῦτον 27 6. 40 2. 41 4
τούτου 21 3. 23 5
τούτων 62 10
τράγημα 62 6
τραγήματα 62 13
τραπέζῃ 61 1
τρεῖς 61 2
τρέφει 21 7. 36 2
τρίγλαν 55 1
τρίγλην 56 1
τρίμμα 9 3
τριμμάτιον 28 6
τρισκαταράτων 53 15
τριταῖον 52 6
τρίψας 10 9. 44 5
τρόποι 57 1
τρόπον 7 2, 5. 41 4 62 11
τρόπῳ 38 6. 49 3
Τυνδαρίς 21 7
τυρόν 7 7. 49 2
τυροῦ 33 2
τυροῦντες 53 13
τυρῷ 27 6. 38 3. 41 5
τῷδε 49 3
τῶνδε 21 7, 11

ὑβριστήν 62 18
ὑγράν 59 3
ὑγρῷ 53 14
ὕδατος 21 9. 28 8
ὕδωρ 44 4. 52 6
υἱόν 3 14
ὖν 44 1
ὑός 62 7
ὑπαρχέτω 3 12
ὑπάρχῃ 62 9
ὑπό 7 9. 44 7
ὑπογάστρια 28 2
ὑπογάστριον 9 4
ὑπότρηχυν 51 1
ὄσσωπον 44 5
ὕστερον 13 4
ὄφασμα 23 6

φάγε 52 9
φαγεῖν 23 5

φάγρον 45 1
Φαέθων 9 2
φαίνονται 3 10
Φαλήρου 10 3
φαυλοτάτων 17 3
φέρειν 28 6
φερεσταφύλοις 3 17
φερέτω 62 6
φέρουσι 18 5
φθινοπώρου 7 1
φίλε 3 2. 7 4
φιλεῖ 28 17
φίλη 28 4
φίλος 16 1
φλόγα 28 11
Φοινίκης 59 5
φοινίκιος 59 13
Φοῖνιξ 4 1
φοροῦντα 41 3. 59 2
φράζων 40 3
φρεσί 3 2. 7 9
φυήν 20 7
φύλλα 27 3. 28 10
φύλλοις 7 6, 8
φύσει 18 9. 38 5, 7
φωνῶ 20 1

χαίρει 27 7. 35 4
χαίρειν 5 1
χαίρουσιν 60 6
χαίταν 59 3
χαίτην 38 2. 62 3
Χαλκίδα 51 2
χειμών 26
χειμῶνι 55 1
χειμῶνος 49 1
χεῖρα 3 11
χεῖρας 8 2. 42 2
χείρεσσιν 23 7
χείρονα 56 1
χειρός 41 8
χείρω 56 2
χείρων 7 14
χεῦμα 43 1
χηνός 58 1
χιόνος 3 6
χλόη 16 3. 33 2
χόνδρινον 3 13
χρή 7 5. 10 6. 21 3. 28 1. 49 3. 54 2. 59 2
χρήζῃς 46 6
χρηστόν 43 2
χρηστούς 53 9, 12
χρόμιν 46 1
χρόνον 16 3
χρόνου 59 9
χρύσοφρυν 47 1
χώραν 23 1
χωρίον 22 2
ψαμμῖτιν 44 2
ψαφαρῇ 55 2
ψῆτταν 51 1
ψήφους 23 8
ψυχήν 28 15

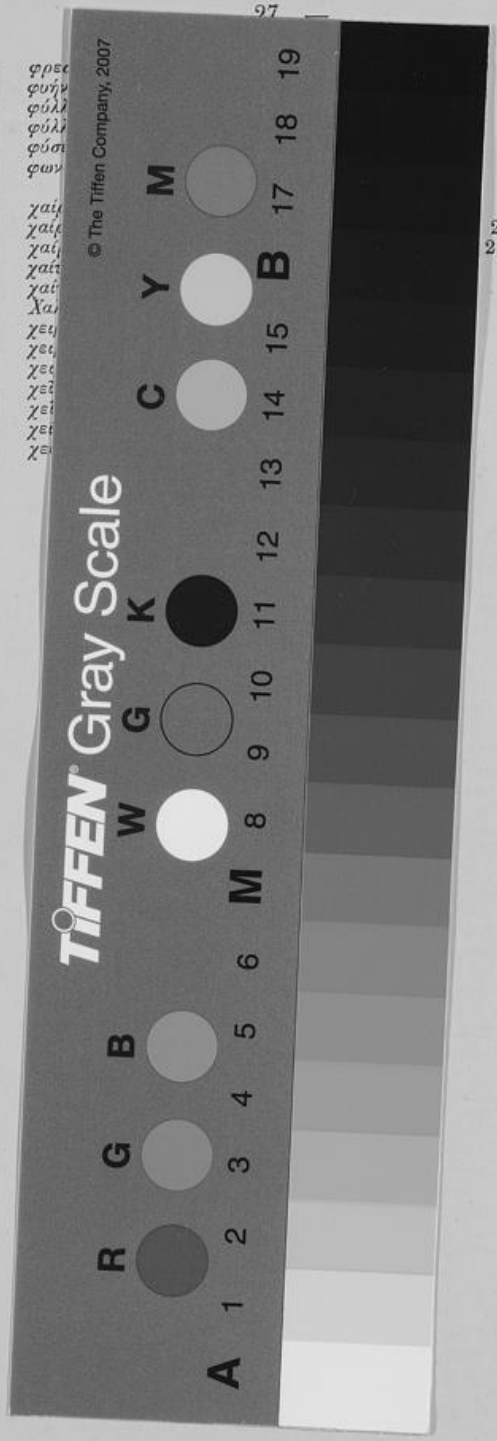
ὠνοῦ 8 1. 9 1. 23 2. 32 3. 42 1. 45 3
ὡραίου 52 9
ὥραις 3 18. 60 2
ὥρη 62 10
ὥρῃ 49 1
Ὠρίωνος 38 1
ὡς 4 3. 28 16. 44 7. 59 13. 62 9, 18
ὦς 58 1
ὦσον 7 9
ὥσπερ 57 9
ὥστε 19 3. 21 13. 28 18

φάγρον 45 1
Φαέθων 9 2
φαίνονται 3 10
Φαλήρου 10 3
φαυλοτάτων 17 3
φέρειν 28 6
φερεσταφύλοις 3 17
φερέτω 62 6
φέρουσι 18 5
φθινοπώρου 7 1
φίλε 3 2. 7 4
φιλεῖ 28 17
φίλη 28 4
φίλος 16 1
φλόγα 28 11
Φοινίκης 59 5
φοινίκιος 59 13
Φοῖνιξ 4 1
φοροῦντα 41 3. 59 2
φράζων 40 3

φρε
φυήν
φύλλ
φύλλ
φύσι
φων

χαί
χαί
χαί
χαί
χαί
Χαλ
χει
χει
χει
χεῖ
χεῖ
χει
χει

28
2

ψαφαρῇ 55 2
ψῆτταν 51 1
ψήφους 23 8
ψυχήν 28 15

ὠνοῦ 8 1. 9 1. 23 2. 32 3. 42 1. 45 3
ὡραίου 52 9
ὥραις 3 18. 60 2
ὥρη 62 10
ὥρῃ 49 1
Ὠρίωνος 38 1
ὡς 4 3. 28 16. 44 7. 59 13. 62 9, 18
ὦς 58 1
ὦσον 7 9
ὥσπερ 57 9
ὥστε 19 3. 21 13. 28 18